

HYDRIM[®] M2



- **Bedienerhandbuch**
- **Operator's Manual**
- **Mode d'emploi**
- **Manual del operador**
- **Manuale d'uso**

SciCan

A HIGHER STANDARD

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	1	6. Pflege und Wartung	21
2. Wichtige Informationen.	2	6.1 HIP Reinigungslösung ersetzen	21
3. Haftungsausschlüsse	3	6.2 Auffüllen des Salzreservoirs mit dem Wasserenthärter	22
4. Installationsanweisungen	4	6.3 Luftfilter ersetzen	22
5. Gebrauchsanweisung	6	6.4 Den Hydrim M2 reinigen	23
5.1 Empfehlungen zur Aufbereitung von Instrumenten	6	6.5 Wartung der Filter und der Wascharme ..	23
5.2 Zyklusdiagramm	7		
5.3 Körbe und Zubehör	8		
5.4 Den Hydrim M2 aktivieren	9		
5.5 Zyklus unterbrechen/abbrechen	10		
5.6 Übersicht der Hydrim M2 Menüs	11		
5.7 Benutzer-Menü	12		
5.8 Techniker-Menü	13		
5.9 Setup-Menü	14		
5.10 Tür öffnen bei Leistungsausfall	19		
5.11 Drucker/Data Logger Setup	20		
		7. Fehlerbehebung	24
		8. Sicherheitsdatenblatt	26
		9. Garantie	28
		10. Spezifikationen	29
		11. Seriennummernschild	30

Hersteller:

SciCan Ltd
1440 Don Mills Road
Toronto ON M3B 3P9
Canada
Local: 416.445.1600
Fax: 416.445.2727



Richten Sie Ihre Anfragen für Service und Reparaturen an folgende Adresse:

EU: +49-(0)821-56-74-56-20
International: 1-416-445-1600
Kanada: +1-800-870-7777
USA: +1-800-572-1211
E-Mail: techservice.ca@scican.com

EU Representative:

SciCan GmbH
Kurzes Gelände 10
86156 Augsburg
Deutschland
Tel.: +49-(0)821 56 74 56-0
Fax.: +49-(0)821 56 74 67-99

SciCan Medtech

Alpenstrasse 16
6300 Zug, Schweiz
Tel.: +41(0) 41-727-7027
Fax: +41(0) 41-727-7029

SciCan Inc.

701 Technology Drive
Canonsburg PA 15317
USA
Tel.: +1 (724) 820-1600
Fax: +1 (724) 820-1479
Gebührenfrei: 1-800-572-1211

1. Einführung

Vielen Dank, dass Sie das Instrumentenreinigungs- und Desinfektionsgerät Hydrim M2 erworben haben. Der Hydrim M2 wurde den europäischen Standards ISO15883-1 und 2 für Reinigungs- und Desinfektionsgeräte entsprechend konzipiert und gebaut. Der Hydrim ergänzt die Statim Autoklaven, indem er die verschmutzten Instrumente schnell und hygienisch für die Sterilisation vorbereitet. Um einen mehrjährigen, problemfreien Betrieb zu gewährleisten, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Der Hydrim M2 ist nur für die Anwendungen geeignet, die in diesem Handbuch aufgelistet sind. Die Benutzung des Hydrim für andere Zwecke kann gefährliche Situationen entstehen lassen. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für solche Schäden, die durch falsche Benutzung entstanden sind.

Das Produkt funktioniert entsprechend den Angaben erst dann, wenn es den Betriebs-, Wartungs- und Austauschweisungen entsprechend betrieben und gewartet wird. Alle Warenzeichen in diesem Handbuch sind Eigentum ihrer entsprechenden Besitzer. Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne Benachrichtigung geändert werden, damit er den Änderungen und Verbesserungen am Hydrim-Produkt entspricht.

Der Hydrim M2 sollte nur von einem qualifizierten Fachmann installiert und gewartet werden, da das Gerät der Installationskategorie 2 angehört. Vor dem Anschluss des Geräts sollte der Installateur überprüfen, ob die Spannung und die Frequenz des Stromnetzes den Angaben in den Installationsanweisungen entspricht. Das Netzkabel des Geräts darf nur in eine geerdete Steckdose eingesteckt werden. Beachten Sie bitte, dass dieses Gerät erst dann vollständig von der Stromversorgung abgetrennt ist, wenn der Netzstecker aus der Steckdose entfernt oder die Sicherung abgeschaltet wurde. Führen Sie diese Schritte daher vor jeder Reparaturarbeit durch.



Der Hydrim M2 benutzt ausschließlich die HIP™ Reinigungslösung. Das Gerät funktioniert nicht wie beschrieben, falls andere Reinigungsmittel/Reinigungsprodukte eingesetzt werden. Andere Reinigungsmittel/Reinigungsprodukte können das Gerät und die Instrumente beschädigen, zur überflüssigen Schaumbildung führen und die Garantie ungültig machen. Keine Lösungsmittel in diesem Gerät benutzen. Dafür sorgen, dass keine kleinen Kinder oder unbefugte Personen Zugang zu diesem Gerät oder zu seinen Steuerelementen haben.

2. Wichtige Informationen



Vorsicht: Heiße Oberfläche und/oder heißer Dampf



Vorsicht: Gefahr eines Stromschlags. Vor Wartungsmaßnahmen Gerät ausstecken

In diesem Handbuch werden folgende Symbole gebraucht.



Vorsicht, potenzielle Gefahrensituation für den Bediener.



Diese Situation kann zu einem mechanischen Fehler führen.



Dies ist eine wichtige Information.

Auf dem Touchpanel können folgende Symbole erscheinen:



Wird zum Anhalten des Zyklus verwendet



Nach-Vorne-Taste – wird zum Weiterspringen zum nächsten Menü verwendet



Nach-Hinten-Taste – wird zum Zurückspringen zum vorherigen Menü verwendet



Nach-Oben-Taste – wird zum Erhöhen eines Wertes oder zum Umschalten zwischen verschiedenen Bildschirmen in einem Menü verwendet



Nach-Unten-Taste – wird zum Reduzieren eines Wertes oder zum Umschalten zwischen verschiedenen Bildschirmen in einem Menü verwendet



Entriegelung – wird zur Entriegelung der Tür verwendet



Drucker – wird zum Ausdrucken verwendet, falls der Hydrim mit einem Drucker ausgerüstet ist



Wird zum Löschen der Fehlerauflistung verwendet



Info-Menü – ermöglicht den Zugang zum Benutzer-, Setup- und Techniker-Menü.

3. Haftungsausschlüsse

Am Hydrim M2 dürfen nur befugte Personen Reparatur- oder Wartungsarbeiten durchführen oder Teile ein- oder ausbauen. SciCan haftet nicht für Zufalls-, Sonder- oder Folgeschäden, die durch Wartungs- oder Serviceleistungen am Hydrim M2 durch unbefugtes Personal oder aus der Verwendung von durch Dritte hergestellten Geräten oder Teilen entstehen, darunter entgangene Gewinne, kommerzielle Verluste, wirtschaftliche Verluste oder Verletzungen.

Die Abdeckungen des Geräts nie entfernen und keine Objekte durch die Löcher oder Öffnungen des Schrankes einstecken. Das Gerät kann sonst beschädigt werden und/oder den Bediener gefährden. Wenn das Gerät nicht vorschriftsmäßig bedient wird, kann der von den Sicherheitseinrichtungen gebotene Schutz beeinträchtigt werden. Augen- und Mundkontakt vermeiden. Niemals an die offene Tür lehnen. Das Gerät kann nach vorne kippen und Verletzungen verursachen.

Das Gerät immer ausschalten, bevor Enthärtersalz oder Lösungen hinzugefügt und routinemäßige Wartungsarbeiten am Gerät durchgeführt werden.

Der Eigentümer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät nur von geschultem und dazu ermächtigtem Personal betrieben wird.

4. Installationsanweisungen

Um die Waschkammertür zu öffnen, schließen Sie das Gerät am Stromnetz an, schalten es ein und drücken das Symbol „Entriegelung“. Für die Installation erforderliche Werkzeuge und Zubehör:

• Schlitzschraubendreher • Verstellbarer Schraubenschlüssel • Zange
Sorgen Sie dafür, dass HIP-Reinigungslösung (Instrumentenwaschmittel) verfügbar ist. Alle weiteren Zubehörteile werden zusammen mit dem Hydrim geliefert.

Spezifikationen:

Spannung:	230–240 V	Höhe, eingebaut:	830 mm
Frequenz:	50 Hz	Höhe, freistehend:	850 mm
Nennlast:	2 kW	Breite:	600 mm
Unterbrechungsschalter:	13 A	Tiefe:	600 mm
Betriebsgeräusch:	60 dBA	Tiefe bei geöffneter Tür:	1200 mm
		Gewicht:	80 kg

Versorgungsanschlüsse

Schlauch/ Kabel	Länge/ Durchmesser	Max. Abstand Abstand vom Eingang/Ablass	Wasser- druck	Abschluss- ventil
Heißwasser- eingang	1,9 m G 3/4"	1,5 m	2-5 bar	Ja
Kaltwasser- eingang	1,9 m G 3/4"	1,5 m	2-5 bar	Ja
Ablass	1,5 m 3/4"	—	—	—
Stromkabel	1,8 m AWG 18-3	—	—	—

Installationskonfigurationen:

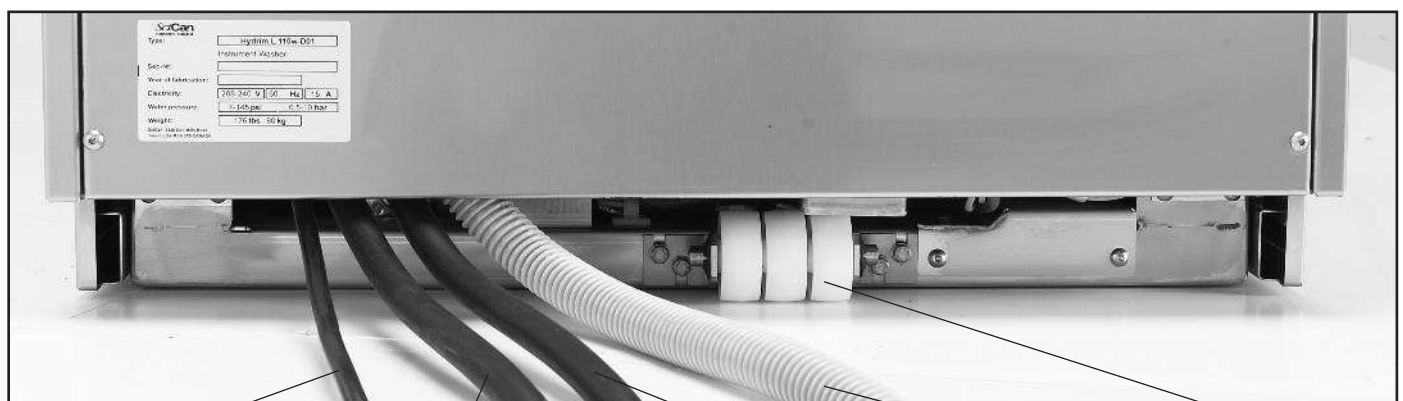
Wird der Hydrim in einem Sterilisationszentrum installiert, so muss dessen Hersteller einen Abstand von 10 mm über, hinter und an beiden Seiten des Hydrim vorsehen. Dies erleichtert die Installation, Ausrichtung und den Servicezugang zu dem Hydrim.

Das Hydrim-Gerät nicht unter Zuhilfenahme der geöffneten Waschkammertür zurechtrücken. Dadurch kann die Ausrichtung der Tür beeinträchtigt und diese undicht werden.

Ausrichten des Hydrim:

Das Gerät steht auf drei Stützen: Rollen (Räder) hinten und zwei Beinen vorne.

1. Die vordere Fußleiste abnehmen. Rücken Sie den Hydrim an seinen Platz und heben Sie dabei den Gurt auf der Vorderseite an, damit das Gerät auf den Rollen rollen kann.
2. Stellen Sie die Vorderfüße nach Bedarf ein, bis der Hydrim waagrecht steht.
3. Die beiden hinteren Beine werden nur benutzt, wenn der Boden uneben ist oder den Rollen keine Unterstützung bieten kann.
4. Um eine Blockierung der Entlüftungsöffnung zu vermeiden, stecken Sie den Zuggurt unter die Maschine, bevor Sie die Fussleiste wiedereinsetzen.



Stromkabel Kaltwassereingangsschlauch Heißwassereingangsschlauch Abwasserschlauch Rollen

Die Netzsteckdose sollte nicht direkt hinter dem Gerät angebracht sein und muss zugänglich bleiben.

4. Installationsanweisungen

Anschluss der Wassereingangsschläuche:

Schließen Sie die Heiß- und Kaltwasserschläuche jeweils an das Heißwasser- und Kaltwasser-Einlassventil an. Bei der wahlweisen Installation mit Versorgung mit kaltem und entionisiertem Wasser schließen Sie den Kaltwasserschlauch an die Kaltwasserleitung und den Heißwasserschlauch an die Leitung mit entionisiertem Wasser an.

Erfordernisse für den Abfluss:

Den Abwasserschlauch an den Abwasserausgang anschließen. Der Abwasserschlauch kann mit einer 3,5 cm langen oder längeren Kombination aus einem Steigrohr und Geruchsverschluss an vorhandene Abflussleitungen angeschlossen werden. Wenn der Schlauch direkt an eine Abflussleitung angeschlossen wird, dürfen Leitung, Anschlussstücke und Adapter den Wasserfluss nicht behindern. Der Anschlusspunkt des Abwasserschlauchs an die Hauptabwasserleitung sollte nicht mehr als 1 Meter über der Bodenplatte des Hydrim-Gerätes liegen. Ein Abfluss im Boden ist akzeptabel (örtliche Vorschriften überprüfen).

Elektrische Auflagen:

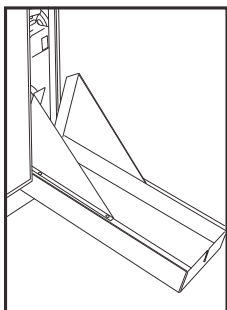
Schließen Sie das Stromkabel an die Stromleitung an. Der Hydrim muss einen besonderen elektrischen Stromkreis mit einer 16A Sicherung haben. Die Steckdose muss geerdet sein.

Zusätzliche Informationen:

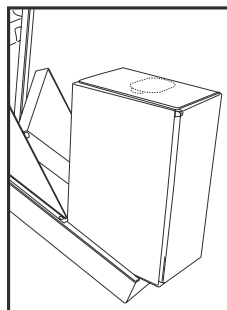
- Das Hydrim-Gerät ist schwer. Verwenden Sie einen Gabelstapler oder Transportkarren und bewegen Sie das Gerät mit Vorsicht.
- Der Hydrim sollte vor Ort gewartet werden.
- Das Hydrim-Gerät ist mit einer Luftspalte/Ansaugsperrung ausgestattet, um ein Rückfließen von Schmutzwasser in die Wasserversorgung zu verhindern. Es ist kein weiteres Gerät mit Luftspalte erforderlich.
- Wenn die Wassereingangs- und -ausgangsschläuche verlängert werden müssen, unbedingt Installationsschläuche von handelsüblicher Qualität verwenden. Die maximale Länge des Abwasserschlauches beträgt 3,30 m.

Installation der Reinigungslösung:

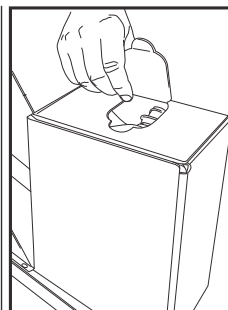
Installieren Sie die HIP Reinigungslösung wie folgt:



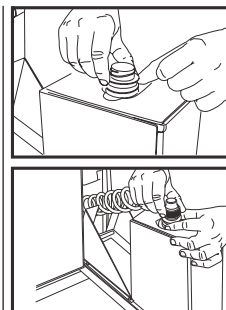
Die Reinigungslösungsschublade öffnen.



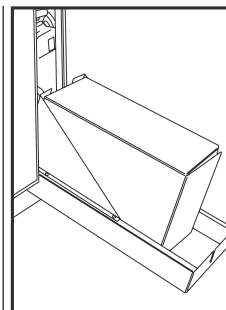
Eine neue Reinigungsbox umgedreht in die Schublade einsetzen.



Streifen aufreißen.



Ausgießer herausziehen und die Schutzkappe entfernen. Den Schlauch anschließen.



Platzieren Sie die Box in die Reinigungslösungsschublade und schließen Sie sie.

Installationstest: Abschlussventile einschalten. Führen Sie einen Zyklus durch, prüfen Sie das System auf Undichtigkeiten.

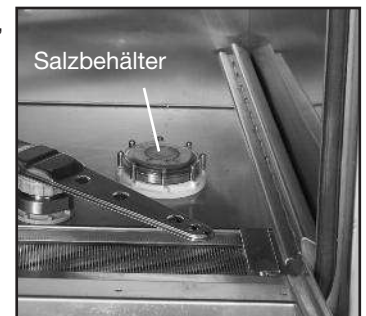
Testen der Wasserhärte und Einstellen des Wasserenthärter (Salz):

Der Hydrim ist mit einem eingebauten Wasserenthärtungssystem versehen, das der örtlichen Wasserhärte entsprechend eingestellt werden muss. Das Hydrim-Wassertest-Kit enthält drei Wasserhärtebestreife in Beuteln. Eine Wasserprobe am geplanten Aufstellungsort der Maschine entnehmen. Einen der Beutel öffnen und den Teststreifen herausnehmen. Den Streifen in das Wasser eintauchen. Die Farbe des Streifens mit dem Diagramm auf der Beutelfrücksseite vergleichen. Die Wasserhärte anhand des Diagramms auf dem Umschlag des Wassertest-Kits ermitteln. Das Gerät einschalten. Das „i“ in der unteren rechten Bildschirmcke kurz antippen. Zuerst „Setup“, dann „Regeneration einstellen“ auswählen. Das Regenerationsniveau des Wasserenthärter gemäß dieser Tabelle mit Hilfe der Nach-Oben- und Nach-Unten-Tasten einstellen:

Härte °dH	Härte – ppm	Hydrim Einstellung
0–6	0–110	0
6,7–7,8	120–140	1
8,4–10	150–180	2
10,6–11,8	190–210	3
12,3–16,2	220–290	4
16,8–2,7	300–370	5
21,3–30,3	380–540	6
30,8–49,9	550–890*	7
> 49,9	> 890	Wasser-aufbereitung erforderlich

* zusätzliche Wasseraufbereitung in Betracht ziehen

Steht die Salzeinstellung auf 0, fügen Sie kein Salz hinzu. Andernfalls schrauben Sie den Salzbehälterdeckel ab und gießen 1 Liter Wasser in den Wasserenthärter. Fügen Sie auf dieselbe Weise 1 kg Wasserenthärter Salz hinzu. Schrauben Sie den Salzbehälterdeckel dicht an.



5. Gebrauchsanweisung

5.1 Empfehlungen zur Aufbereitung von Instrumenten

Der Hydrim M2 dient zur Reinigung und zur thermischen Desinfizierung (je nach dem gewählten Zyklus) allgemeiner Dentalinstrumente und medizinischer Instrumente.

Der Desinfizierungsgrad (P2 Minimum $A_0 = 600$, P3 Minimum $A_0 = 3000$) dient zur Verminderung der Anzahl der lebensfähigen Mikroorganismen eines Produkts zu einem Niveau, bei dem das Produkt je nach den Anforderungen der regionalen oder staatlichen Behörden zu weiterer Handhabung oder Benutzung zugelassen ist. Die Behörden können in ihrem Verantwortungsbereich auch strengere Vorschriften erlassen.

SciCan empfiehlt, nach der Bearbeitung im Hydrim M2 eine endgültige Sterilisation durchzuführen.

Bei richtigem Gebrauch ist der Hydrim M2 auch beim Entfernen der Stoffreste von Instrumenten wirksam, die sonst zu einer Isolierung der Mikroorganismen während der endgültigen Sterilisation führen könnten. Bevor Sie die Instrumente in den Hydrim einsetzen, sollten Sie die Aufbereitungsanweisungen des Instrumentenherstellers durchlesen.

Einige Beispiele von medizinischen und Dentalinstrumenten, die im Hydrim M2 gereinigt und desinfiziert werden können:

- Schaber, Spatel und Blutgefäßklemmen aus rostfreiem Stahl.
- Wundhaken, Nadelhalter, Hauthaken, Gewebezangen, Scheren, Küretten und andere Instrumente aus rostfreiem Stahl ohne tiefe Hohlräume.

Die besten Ergebnisse werden bei der Bearbeitung im Hydrim M2 dann erreicht, wenn die Instrumente folgende Eigenschaften aufweisen:

- Hitzebeständigkeit bei Temperaturen von bis zu 96 °C
- Korrosionsbeständigkeit bei der Einwirkung von Wärme und alkalinen Flüssigkeiten.

! Mikrokeratome, Phaco-Handstücke, Glasfaserleitungen und elektrische Einrichtungen sollten im Hydrim nicht bearbeitet werden.

! HIP™ (Hydrim Reinigungslösung mit Instrumentenschutz) wurde sorgfältig zusammengestellt, um eine hervorragende Materialkompatibilität mit den meisten Metallen und Beschichtungen aufzuweisen. Die Instrumente mancher Hersteller sind allerdings nicht immer kompatibel.

! Bei Bearbeitung kleiner oder leichter Objekte im Hydrim einen Korb mit Deckel (SciCan Artikelnummer 01-109966S) benutzen.

Wenn Sie Handstücke im Hydrim M2 waschen/desinfizieren, folgen Sie nach Beenden des Zyklus den Pflege- und Wartungshinweisen des Handstueckherstellers.

5. Gebrauchsanweisung

5.2 Zyklusdiagramm

	P1 – Normal Waschgang	P2 – Waschen Desinfizieren 80 °C	P3 – Waschen Desinfizieren 90 °C
Beschreibung	Verwenden für Instrumente und Kassetten, wenn keine Desinfektion benötigt wird.	Verwenden für Instrumente und Kassetten, wenn Desinfektion (Minimum $A_0 = 600$) benötigt wird.	Verwenden für Instrumente und Kassetten, wenn Desinfektion (Minimum $A_0 = 3000$) benötigt wird.
Kalter Vorwaschgang	<30 °C	<30 °C	<30 °C
Waschgang	50 °C 9 Minuten	50 °C 9 Minuten	50 °C 9 Minuten
Spülen / Desinfizieren	60 °C	80 °C für 10 Minuten	90 °C für 5 Minuten
Trocknen*	20 min. Standard 30 min. Intensiv	15 min. Standard 20 min. Intensiv	15 min. Standard 20 min. Intensiv
Gesamtzeit** ohne Trocknung	31 Minuten	50 Minuten	51 Minuten
Wasserverbrauch ohne Trocknung	40L	40L	40L

* Aufgrund des komplexen Designs mancher Kassetten ist es möglich, dass die Innenseiten nicht komplett trocknen.

** Die Zyklusdauer hängt von der Beladung, Netzspannung und der Temperatur des Zulaufwassers ab.

5. Gebrauchsanweisung

5.3 Körbe und Zubehör

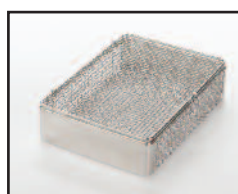


Befolgen Sie die Empfehlungen des Instrumentenherstellers für Reinigung und Pflege. Ordnen Sie die losen Instrumente beim Beladen der Maschine so an, dass sie einander nicht berühren. Instrumente mit konkaven Oberflächen oder Hohlräumen sind so zu platzieren, dass das Wasser frei abfließen kann.

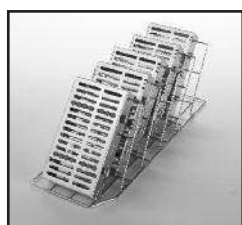
Das folgende optionale Zubehör ist für den Hydrim verfügbar:



Gestell für fünf 203 x 280 mm Kassetten für den oberen oder unteren Schlitten. Volle Größe (1/1). Artikel-Nr. 01-109963S



Korb mit Deckel. Viertel Größe (1/4). Artikel-Nr. 01-109966S



Gestell für fünf mittelgroße Kassetten für den oberen oder unteren Schlitten. Halbe Größe (1/2). Artikel-Nr. 01-109964S



Hygienekorb für lose Instrumente. Viertel Größe (1/4). Artikel-Nr. 01-109967S



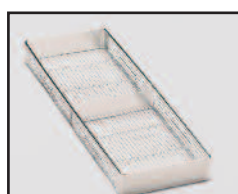
Gestell für vier 280 x 356 mm Kassetten für den oberen oder unteren Schlitten. Volle Größe (1/1). Artikel-Nr. 01-109965S



Statim 5000-Korb. Artikel-Nr. 01-107241



Instrumentengestell mit Scharnier. Artikel-Nr. 01-110409S



Langer Korb. Artikel-Nr. 01-108232



Statim 2000-Korb. Artikel-Nr. 01-107240



Gestell für halbe Einsätze. Artikel-Nr. 01-110412S



Gestell für vertikale Instrumente. Artikel-Nr. 01-110411S

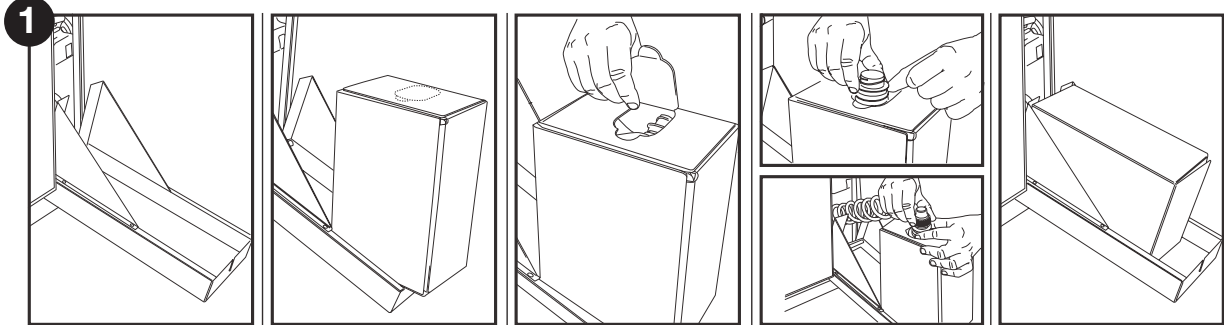


Einsatz Innenreinigungssystem für Handstücke, Winkelstücke, Turbinen und Kanülen. Artikel-Nr. 17166.60

5. Gebrauchsanweisung

5.4 Den Hydrim M2 aktivieren

Bevor Sie das Reinigungs- und Desinfektionsgerät aktivieren, überprüfen Sie, ob die Wasserversorgung eingeschaltet ist. Danach folgende Schritte durchführen:



Öffnen Sie die Chemikaliertür und vergewissern Sie sich, dass eine Flasche HIP Hydrim Reinigungslösung eingesetzt wurde.



Das Gerät einschalten.



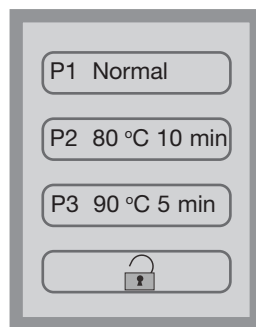
Den Bildschirm antippen, um zu beginnen.



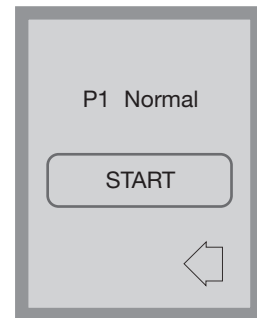
Zum Entriegeln der Tür drücken.



Laden Sie die Instrumente in die Körbe oder Kassetten, schieben Sie diese in die Maschine und schließen Sie die Tür.

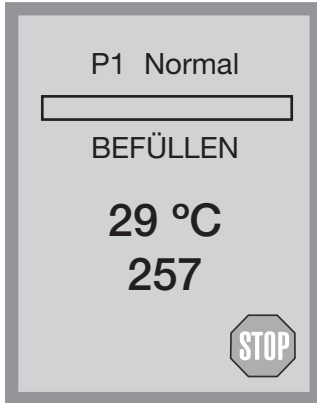


Wählen Sie den gewünschten Zyklus.




Drücken Sie Start

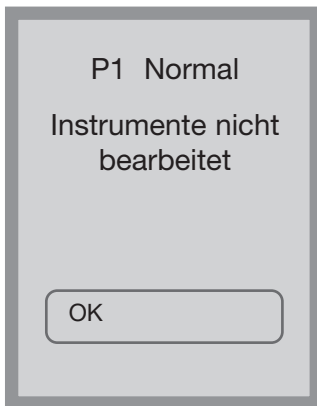
5. Gebrauchsanweisung




Der Zyklus wird mit Entleeren des Geräts (20 Sekunden) gestartet. Der Balken auf dem Bildschirm zeigt den Fortschritt des Zyklus an. Das Stadium innerhalb des Zyklus wird unterhalb des Balkens angegeben (z. B. Füllen, Spülen). Die Kammertemperatur und die Zyklusanzahl werden angezeigt.



Beim Abschluss des Zyklus erscheint auf dem Bildschirm der Programmname und die Meldung „Zyklus beendet“, und das Gerät piepst drei Mal. Zum Öffnen der Tür  drücken. Verwenden Sie Handschuhe, um die Instrumente auszuladen. Nach allen Zyklen vorsichtig verfahren, da die Instrumente, der Schlitten, die Körbe und die Kassetten heiß sein können. Überprüfen Sie die Instrumente auf Stoffreste, bevor Sie sie verpacken/sterilisieren.



5.5 Zyklus unterbrechen/abbrechen

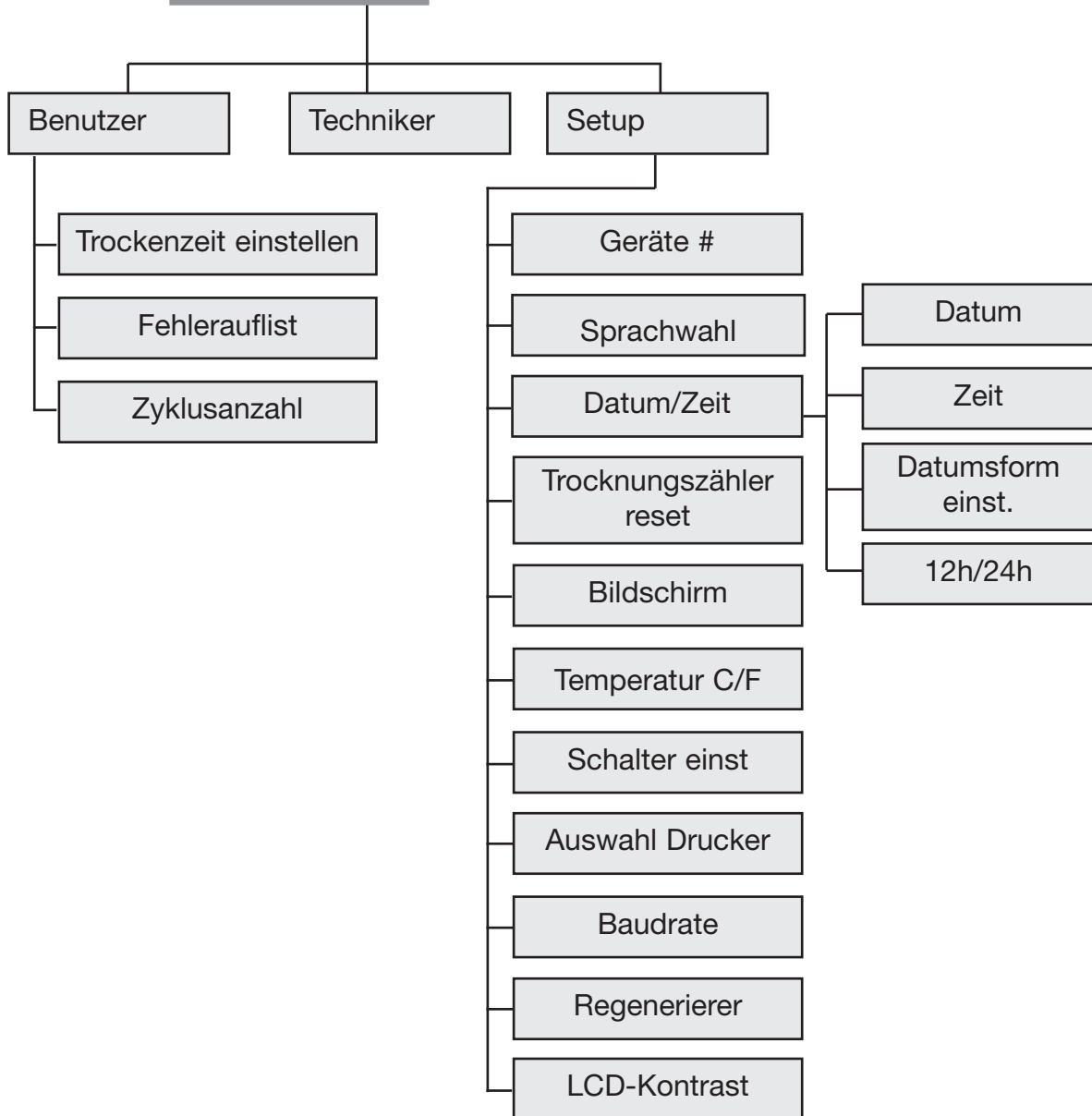
Die Tür des Hydrim ist während des Zyklus verriegelt. Durch Drücken der **STOP**-Taste wird der Zyklus abgebrochen und kann nicht wieder gestartet werden. In diesem Fall erscheint die Meldung „Abpumpen“. Das Gerät wird entleert. Danach erscheint die Meldung „Instrumente nicht bearbeitet“. Klicken Sie auf OK. Öffnen Sie die Tür, drücken Sie hierzu . Zur Handhabung der Instrumente Handschuhe tragen. Vorsichtig verfahren, da die Instrumente, der Schlitten, die Körbe und Kassetten heiß sein können. **Der Zyklus muss wiederholt werden, damit die Instrumente richtig bearbeitet werden.** Falls der Zyklus während der Trocknungsphase abgebrochen wird, sind die wesentlichen Phasen bereits beendet. In diesem Fall erscheinen der Programmname und die Meldung „Zyklus beendet. Trocknung abgebrochen.“

5. Gebrauchsanweisung

5.6 Übersicht der Hydrim M2 Menüs



Der Hydrim hat verschiedene Voreinstellungen, die Sie vielleicht ändern möchten (z. B. Ortszeit, Sprache usw.) In diesem Abschnitt zeigen wir Ihnen, wie Sie den Hydrim nach Ihren persönlichen Bedürfnissen einstellen können.



5. Gebrauchsanweisung



5.7 Benutzer-Menü

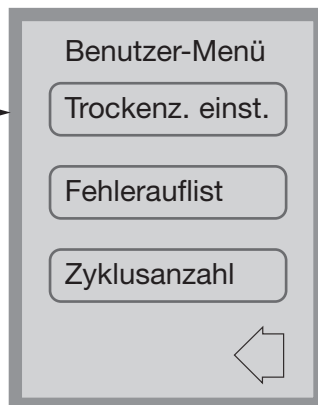
Um zum Benutzer-Menü zu gelangen, sind folgende Schritte durchzuführen:

Den Hydrim aus- und wieder einschalten. In der rechten unteren Bildschirmecke erscheint kurzzeitig ein *i* (Informationen).

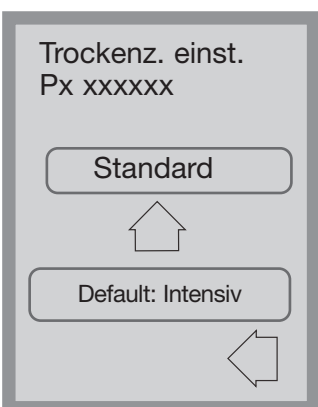
Den Buchstaben *i* kurz antippen, um zum Menübildschirm zu springen.



Benutzer wählen.



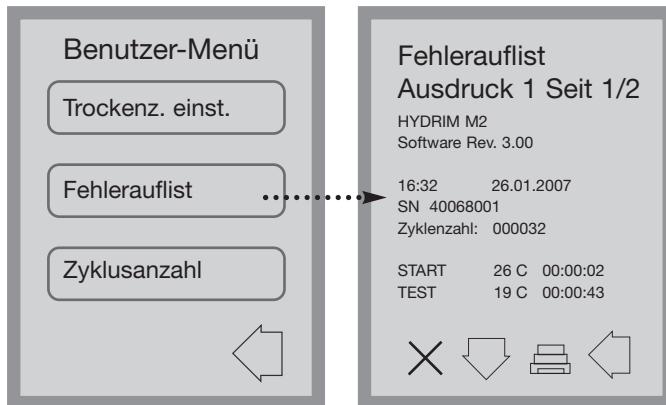
Das Benutzer-Menü enthält drei Auswahlmöglichkeiten.



Benutzer-Menü – Trockenzeit einstellen

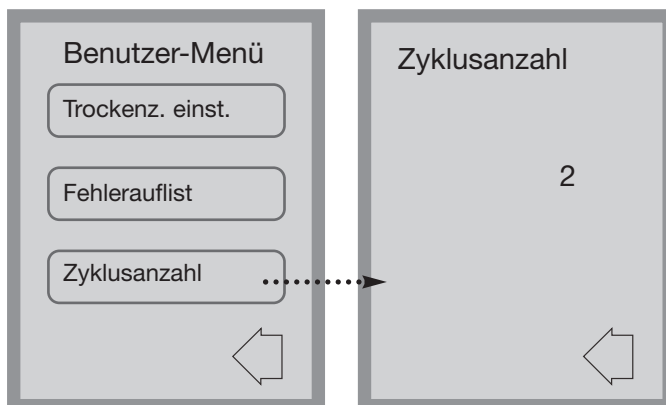
Bei geringer Beladung kann das Trocknungsprogramm "Standard" gewählt werden, bei grösserer Beladung wird das Trocknungsprogramm "Intensiv" empfohlen. Die "Standard"-Trocknungszeit beträgt 20 Minuten für P1 und 15 Minuten für P2 und P3. Im "Intensiv" Trocknungsprogramm beträgt die Trocknungszeit für P1 30 Minuten und jeweils 20 Minuten für P2 und P3. Drücken Sie den "nach oben"-Pfeil um zwischen "Standard" und "Intensiv" zu wählen. Die Maschine ist fabrikmäßig auf das "Intensiv" Trocknungsprogramm eingestellt. Den Standardwert antippen, falls Sie zum Standardwert (der vom Hersteller eingestellt wurde) zurückkehren möchten. Mit der Rückwärtstaste zum vorherigen Bildschirm zurückkehren.

5. Gebrauchsanweisung



Benutzer-Menü – Fehlerauflistung

Hier kann der Benutzer die drei letzten Fehler und den letzten kompletten Zyklus einsehen, unabhängig davon, ob dieser einen Fehler enthielt oder nicht. Durch Drücken der Nach-Unten-Taste gelangen Sie zur nächsten Seite/zum nächsten Fehler. Falls der Hydrim mit einem Drucker ausgerüstet ist, das Druckersymbol drücken, um die Fehlerauflistung auszudrucken. Zum Löschen der Fehlerauflistung den Buchstaben X in der linken unteren Ecke drücken. Danach die Rückwärtstaste drücken, um zum vorherigen Menü zu springen.



Benutzer-Menü – Zyklusanzahl

Hier kann der Benutzer überprüfen, wie viele Zyklen der Hydrim bisher durchlaufen hat. Nach Antippen des Zyklus Zählers wird die Anzahl der Zyklen (abgeschlossen und abgebrochen) angezeigt. Diese Zahl kann nicht zurückgesetzt werden. Danach die Rückwärtstaste drücken, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

5.8 Techniker-Menü



Dieses Menü steht nur autorisierten Fachkräften zur Verfügung.

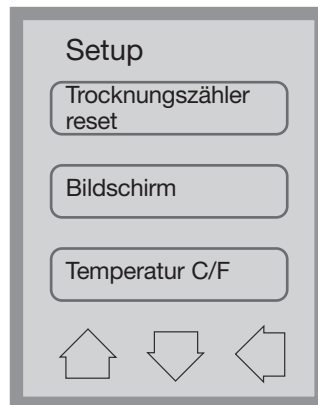
5. Gebrauchsanweisung

5.9 Setup-Menü

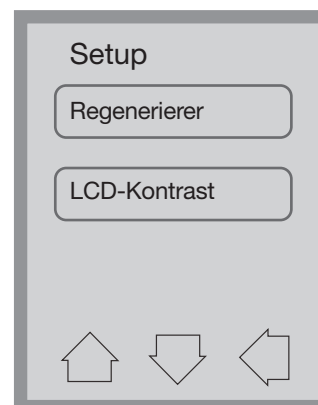
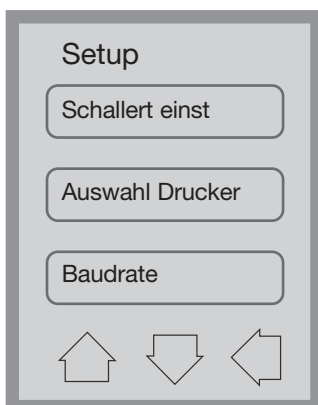
Schalten Sie den Hydrim aus und dann wieder ein, um zum Setup-Menü zu gelangen. In der rechten unteren Bildschirmecke erscheint kurzzeitig ein *i* (Informationen).



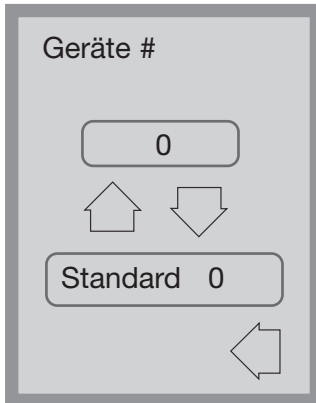
Tippen Sie den Buchstaben „i“ kurz an, um zum Menübildschirm zu gelangen und wählen Sie Setup.



Das Setup-Menü enthält elf Auswahlmöglichkeiten (siehe Abbildung). Sie können mit Hilfe der Nach-Oben- und Nach-Unten-Tasten zwischen den Möglichkeiten navigieren. Um die gewünschte Option auszuwählen, tippen Sie diese kurz an. Eine ausführlichere Beschreibung der einzelnen Setup-Menü-Optionen befindet sich in den nächsten Abschnitten.

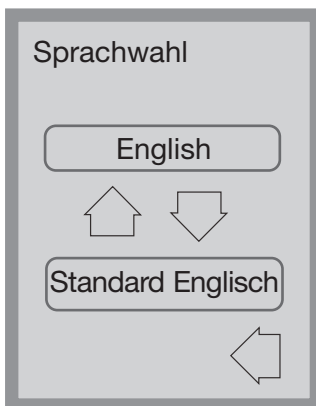


5. Gebrauchsanweisung



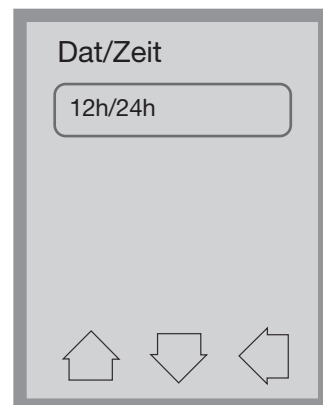
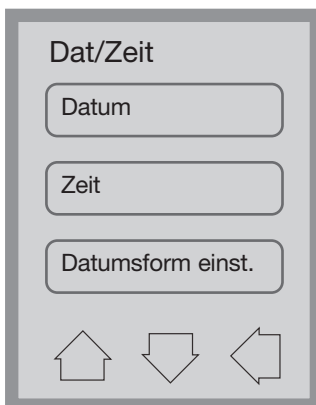
Setup-Menü – Nummer des Geräts

Falls Sie mehr als einen Hydrim haben, können Sie sie Gerät Nr. 1, Gerät Nr. 2 usw. benennen. Die Gerätenummer dient dazu, die Ausdrucke auf dem USB-Memory-Stick zu benennen. Verwenden Sie die Nach-Oben- und Nach-Unten-Tasten, um die Nummer des Geräts zu wählen. Die Standardeinstellung ist 0.



Setup-Menü – Sprachenauswahl

Hier kann der Benutzer die Arbeitssprache unter den verfügbaren Sprachen für den Hydrim auswählen. Die gewünschte Sprache mit Hilfe der Nach-Oben- und Nach-Unten-Tasten auswählen. Die Standardsprache ist Englisch. Danach die Rückwärtstaste drücken, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



Setup-Menü – Datum/Zeit

Das Datum/Zeit-Menü besteht aus vier Optionen (siehe Abbildung). Sie können mit Hilfe der Nach-Oben- und Nach-Unten-Tasten zwischen den Bildschirmen navigieren. Der Benutzer kann das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit sowie das Datumsformat und Zeitformat einstellen. Die gewünschte Option kurz antippen und die unten stehenden Anweisungen befolgen.

5. Gebrauchsanweisung



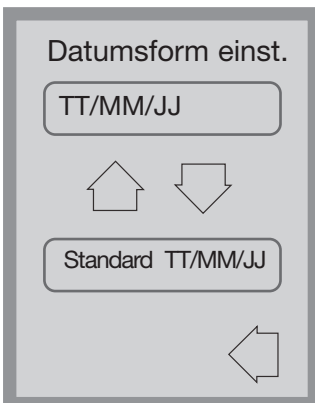
Datum-Setup

Geben Sie den Tag, den Monat und das Jahr ein und drücken Sie zum Speichern die EN-Taste. Tippen Sie CL an, um die zuletzt eingegebene Zahl zu löschen.



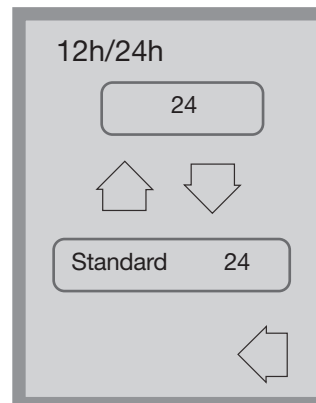
Zeit-Setup

Geben Sie die Zeit in Stunden, Minuten und Sekunden ein und drücken Sie zum Speichern die EN-Taste. Tippen Sie CL an, um die zuletzt eingegebene Zahl zu löschen.



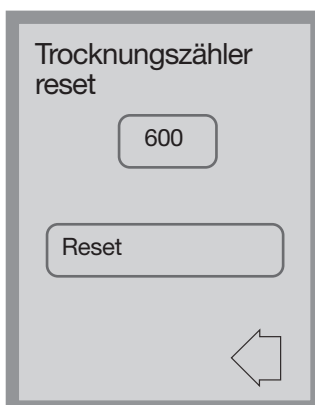
Datumsformat

Zwischen den zwei Datumsformaten TT/MM/JJ und MM/TT/JJ können Sie mit Hilfe der Nach-Oben- und Nach-Unten-Taste umschalten. Standardwert ist das TT/MM/JJ-Format.



12 h/24 h

Zwischen der 12-Stunden- und 24-Stunden-Zählweise können Sie mit der Nach-Oben- und Nach-Unten-Taste umschalten. Standardwert ist die 24-Stunden-Uhr.

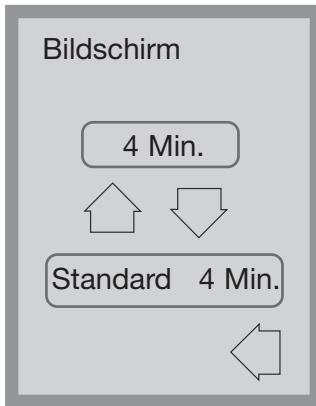


Setup-Menü – Trocknerzähler zurücksetzen

Wenn die Meldung „Luftfilter wechseln“ erscheint, muss der Luftfilter ausgetauscht werden (siehe Abschnitt 6.4). Danach muss der Zähler für den Trocknerzyklus zurückgesetzt werden. Dies sollte von einem befugten Fachmann ausgeführt werden.

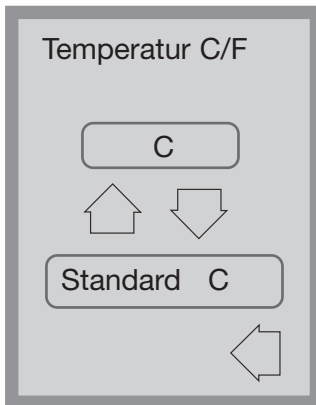
Zum Rücksetzen des Trocknungszählers die Rücksetztaste (**Reset**) kurz antippen. Mit der Rückwärtstaste zum vorherigen Bildschirm zurückkehren.

5. Gebrauchsanweisung



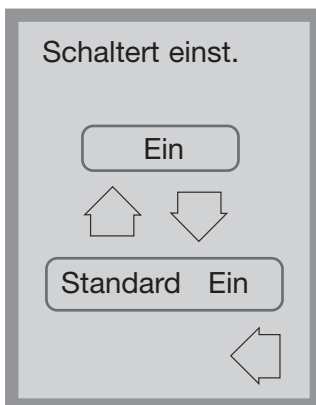
Setup-Menü – Bildschirmschoner

Der Benutzer kann einstellen, nach welchem Zeitraum der Bildschirmschoner eingeschaltet wird. **Bildschirmschoner** kurz antippen. Die gewünschte Einstellung des Bildschirmschoners mit Hilfe der Nach-Oben- und Nach-Unten-Tasten einstellen. Die Standardeinstellung ist 4 Minuten. Danach die Rückwärtstaste drücken, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



Setup-Menü – Temperatur C/F

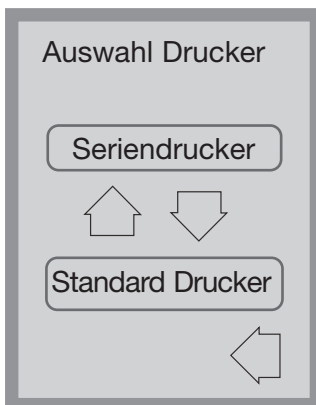
Der Benutzer kann festlegen, ob die Informationen in Celsius oder Fahrenheit angezeigt werden. Die gewünschte Auswahl mit Hilfe der Nach-Oben- und Nach-Unten-Tasten einstellen. Standardeinstellung ist Celsius. Drücken Sie die Rückwärtstaste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



Setup-Menü – Schalterton einstellen

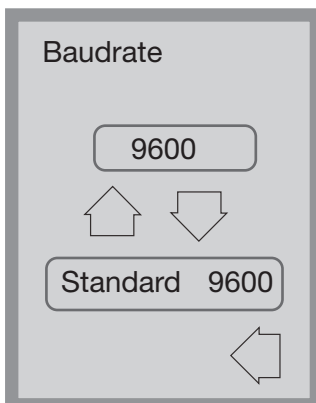
Der Benutzer kann hier wählen, ob das Gerät bei jedem Antippen einer Bildschirmtaste piepsen soll oder nicht. Den Piepston mit Hilfe der Nach-Oben- und Nach-Unten-Tasten ein- oder ausschalten. Die Standardeinstellung ist EIN. Mit der Rückwärtstaste zum vorherigen Menü zurückkehren.

5. Gebrauchsanweisung



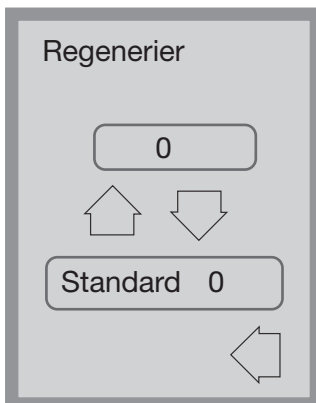
Setup-Menü – Auswahl Drucker/Data Logger

Hier kann der Benutzer auswählen, ob der Standarddrucker (ein serieller Drucker) oder der SciCan Data Logger zur Aufzeichnung der Zykleninformationen verwendet wird. Siehe Abschnitt 5.11 für weitere Informationen.



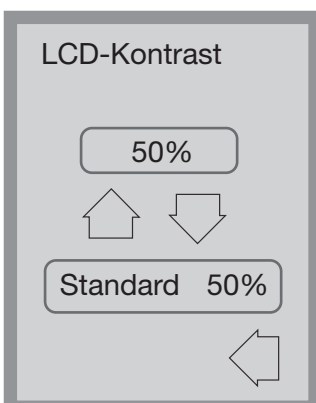
Setup-Menü – Baudrate

Die Baudrate ist eine Einstellung, die in Zusammenhang mit der Druckerwahl verwendet wird. Die Baudrate ist die Datenübertragungsgeschwindigkeit der seriellen Verbindung. Siehe Abschnitt 5.11 für weitere Informationen.



Setup-Menü – Regenerierung einstellen

Stellen Sie die Salzregenerierung entsprechend der örtlichen Wasserhärte ein. Verwenden Sie die Nach-Oben- und Nach-Unten-Tasten zur Änderung des Wertes. Die Standardeinstellung ist 0. Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung.



Setup-Menü – LCD-Kontrast

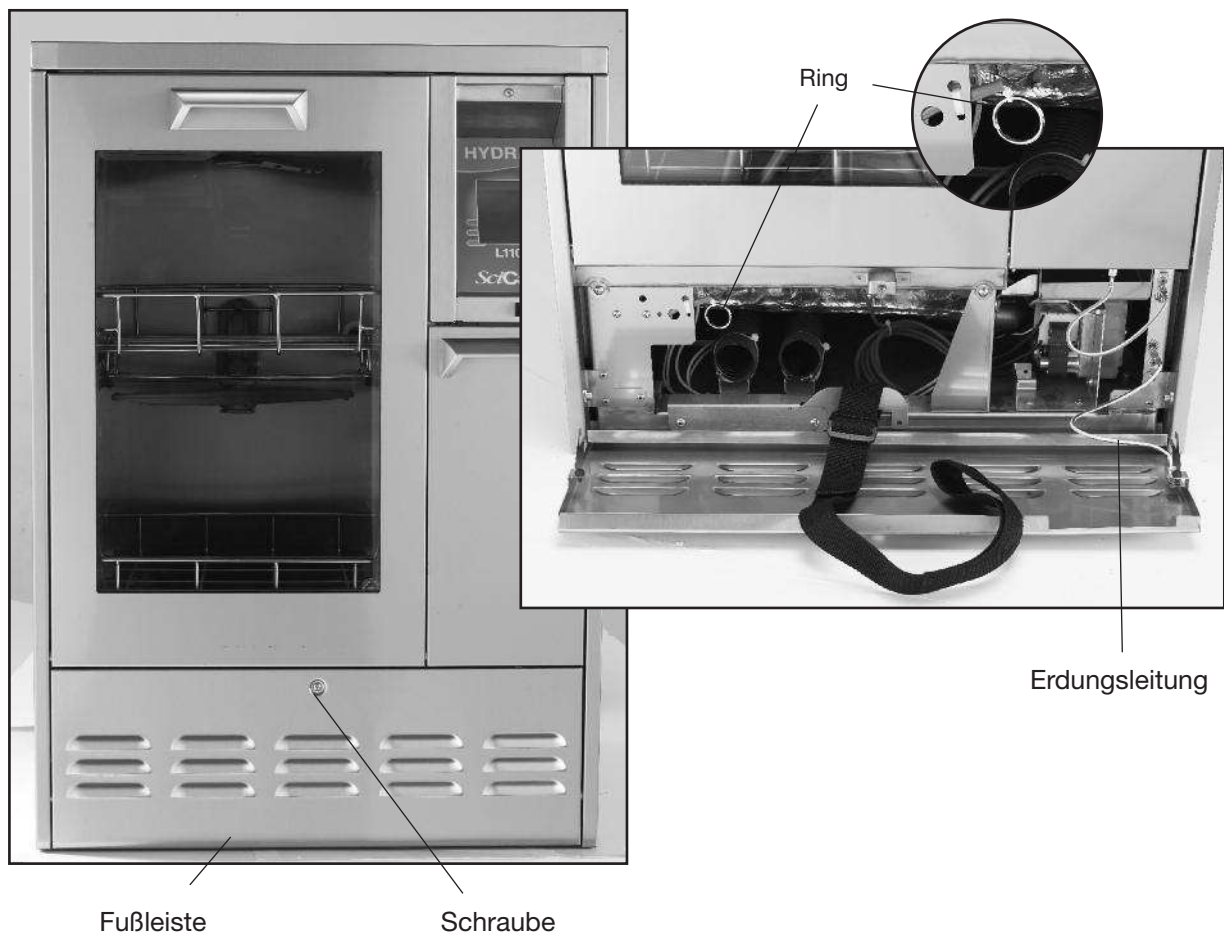
Der Benutzer kann den LCD-Kontrast einstellen. Den gewünschten Kontrast mit Hilfe der Nach-Oben- und Nach-Unten-Tasten einstellen. Der Standard ist 50 %. Mit der Rückwärtstaste zum vorherigen Menü zurückkehren.

5. Gebrauchsanweisung

5.10 Tür öffnen bei Leistungsfall



Bei einem Leistungsfall, die Maschine vom elektrischen Netz trennen. Entfernen Sie dann die Fußleiste des Hydrim. Entfernen Sie die Schraube mit einem Schraubenzieher und heben Sie die Fußleiste nach oben und in Ihre Richtung. Den Ring ausfindig machen und anziehen, um die Tür zu öffnen. Seien Sie vorsichtig! Es könnte sich noch Flüssigkeit im Gerät befinden und die Instrumente könnten heiß sein. Instrumente, die keinen vollständigen Zyklus absolviert haben, sollten nicht benutzt, sondern erneut gereinigt und desinfiziert werden. Wenn Sie die Fußleiste ersetzen, vergewissern Sie sich, dass der Erdungsdraht befestigt ist.



5. Gebrauchsanweisung

5.11 Drucker/Data Logger Setup

Der Hydrim M2 verfügt auf der Rückseite über einen RS-232-Anschluss und kann mit einem externen Drucker oder dem SciCan-Datenlogger verwendet werden. Die Drucker in der unten angegebenen Tabelle wurden für den Einsatz mit dem Hydrim getestet. Folgende Schritte sind durchzuführen, um einen Drucker oder den SciCan-Datenlogger hinzuzufügen oder auszutauschen:



Den Hydrim und Drucker oder Datenlogger ausschalten, bevor Sie diese Geräte an die Maschine anschließen.

1. Wenn Drucker oder Datenlogger angeschlossen sind, den Hydrim einschalten und auf **i** drücken, um zum Bildschirm „Menü“ zu gelangen.
2. Im Setup-Menü Druckerauswahl wählen.
3. Bei Anschluss eines Druckers die Option „Serieller Drucker“, bei Anschluss des SciCan-Data Logger die Option „USB Flash/MSD“ wählen. Mit der Rückwärtstaste zum Setup-Menü zurückkehren.
4. Im Setup-Menü Baudrate auswählen.
5. Die erforderliche Rate auswählen (siehe die empfohlenen Baudraten in der nebenstehenden Tabelle). Mit der Rückwärtstaste zum Start-Bildschirm zurückkehren.
6. Vergewissern Sie sich, dass Datum und Zeit eingestellt wurden (siehe Setup-Menü Datum/Zeit)
7. Der Hydrim überträgt jetzt seine Zyklusinformationen in das gewählte Gerät.

Druckermodell	Serieller Anschluss Baudrate
Epson TM-U220D (C31C515603)	9600
Citizen IDP-3110-40 RF 230B	9600
Star Micro SP212FD42-230	9600
Star Micro SP216FD42-230	9600
Star Micro SP512MD42-R	9600

SciCan Datenlogger	Serieller Anschluss Baudrate
Für Massenspeicher	9600

6. Pflege und Wartung

6.1 HIP Reinigungslösung ersetzen

Der Hydrim M2 verwendet einen 3,8 l Behälter mit HIP Reinigungslösung (Artikel-Nr. CS-HIPL). Verwenden Sie nur die empfohlene Reinigungslösung und lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt, bevor Sie sie in das Gerät einsetzen.

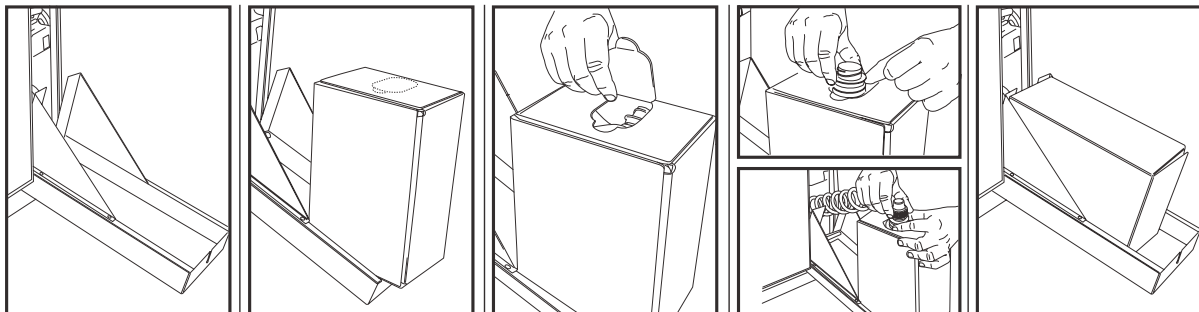


Zusätzliche HIP Reinigungslösung bestellen Sie bitte bei Ihrem örtlichen Händler. Wenn die Nachricht „kein Waschmittel“ auf dem Bildschirm erscheint, ist der Behälter mit der Reinigungslösung leer und muss ausgetauscht werden. Um ein Verschütten zu vermeiden, ersetzen Sie die Reinigungslösung erst dann, wenn diese Meldung erscheint. Beim Austausch sind Handschuhe zu tragen.

HINWEIS: Jeder Reinigungslösungsbehälter reicht für etwa 25-30 Zyklen, je nachdem, abhängig davon, wie die Maschine konfiguriert wurde.

Um den Reinigungslösungsbehälter zu ersetzen, befolgen Sie diese Schritte:

1. Öffnen Sie die Reinigungslösungstür.
2. Anschluss der Reinigungslösung trennen. Entfernen Sie alle anhaftenden Chemikalien durch Eintauchen des Anschlusses in ein Glas Wasser.
3. Entfernen Sie den leeren Reinigungslösungsbehälter und entsorgen oder recyceln Sie ihn.
4. Schließen Sie den neuen Behälter an und setzen Sie ihn in den Reinigungslösungsraum ein. Befolgen Sie die gedruckten Anweisungen auf dem jeweiligen Reinigungslösungsbehälter.
5. Schließen Sie die Tür.
6. Drücken Sie "OK". Die Maschine zeigt nun "Vorbereiten. Bitte Warten" an. Das Gerät ist betriebsbereit, sobald das Programmauswahlmenü erscheint.



6. Pflege und Wartung



Salzbehälter

6.2 Auffüllen des Salzreservoirs mit dem Wasserenthärter

Wenn die Fehlermeldung „Kein Salz“ erscheint, muss der Salzbehälter aufgefüllt werden. Vergewissern Sie sich, dass Ihr autorisierter Techniker den Wasserenthärter auf den Härtegrad Ihrer Gegend eingestellt hat. Wenn das Niveau auf 0 steht, erscheint keine Nachricht und Salz ist nicht erforderlich.

Zum Auffüllen des Salzbehälters folgende Schritte durchführen:

1. Deckel des Salzbehälters abschrauben.
2. Salzbehälter bis ganz oben (höchstens 1 kg) auffüllen
3. Deckel des Salzbehälters dicht anschrauben.
4. Einen kompletten Zyklus ohne Instrumente durchlaufen lassen.

6.3 Luftfilter ersetzen

Wenn die Meldung „Luftfilter auswechseln“ erscheint, muss der Hepa-Filter ausgetauscht werden. Um den Hydrim weiterhin zu benutzen, drücken Sie OK. Unverzüglich Service bestellen. Der Luftfilter muss jeweils vor dem 600. Zyklus ersetzt werden.

6. Pflege und Wartung

6.4 Den Hydrim M2 reinigen

Zur Reinigung der Außenoberfläche und des Touchpanels ein weiches, mit Seife und Wasser oder einem Oberflächendesinfektionsmittel benetztes Tuch benutzen. Keine ätzenden oder starken chemischen Reinigungsmittel benutzen.



Bei Vorbereitung des Geräts zum Transport oder zur Lagerung das Abwasser aus der Wanne entfernen.

Das Abwasser im Gerät kann biologische Verunreinigungen enthalten. Benutzen Sie mechanische Vorrichtungen zum Ablassen des Inhalts. Es sind Einweg-Gummihandschuhe zu tragen. Absorbierendes Material gemäß den Bestimmungen zur Entsorgung von Bioabfällen entsorgen.

6.5 Wartung des Filters und der Wascharme



Wartung der Filter:

Die Filter unten in der Kammer täglich auf Stoffreste überprüfen und bei Bedarf reinigen. Den Filter zur Reinigung herausnehmen, unter einem Wasserhahn abspülen und wieder einsetzen. Sicherstellen, dass der Filter beim Einsetzen in der richtigen Position befestigt wird.

Wascharme

Wartung der Wascharme:

Falls sich die Wascharme nicht leicht drehen lassen, sind sie abzunehmen, unter einem Wasserhahn abzuspülen und wieder einzusetzen. Zur Abnahme des oberen oder mittleren Arms den Ring im Gegenuhrzeigersinn abschrauben. Zur Abnahme des unteren Arms den Ring im Uhrzeigersinn abschrauben.

Filter

7. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen
Instrumente sind nicht sauber	<ul style="list-style-type: none"> • Kassetten oder Instrumentenkörbe nicht überladen. • Laden Sie nicht zu viele Kassetten in den Hydrim. • Überprüfen Sie Filter und Wascharme auf Stoffreste.
Touchpanel/Gerät springt nicht an	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Stromtaste eingeschaltet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Stecker richtig in die Steckdose eingesteckt ist. • Kontrollieren Sie, ob eine Sicherung oder ein Stromkreislauf defekt ist - Service anrufen.
Die Wascharme rotieren nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie die Wascharme, reinigen Sie sie und installieren Sie sie wieder.
Die Tür kann nicht geöffnet werden	<ul style="list-style-type: none"> • Der Zyklus ist nicht vollständig. • Der Zyklus wurde abgebrochen und das Gerät ist noch nicht vollständig entleert.
Die Betriebszyklen scheinen zu lange zu dauern	<ul style="list-style-type: none"> • Das Wasser ist nicht heiß genug. Überprüfen Sie, ob die Temperatur des zufließenden heißen Wassers im empfohlenen Bereich liegt. • Überprüfen Sie, ob die Heiß- und Kaltwasserschläuche nicht vertauscht sind.
Die Meldung „Kein Waschmittel“ erscheint, obwohl sich noch Chemikalien im Behälter befinden.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die Chemikalienleitung eine Knickstelle aufweist. • Es sind zu wenige Chemikalien vorhanden, um den nächsten Zyklus zu vollenden. Ersetzen Sie den Behälter mit dem Reinigungsmittel.
Die Trocknungsleistung ist unangemessen	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Trocknungszeit im Benutzer-Menü. • Tauschen Sie den Hepa-Filter aus. • Verwenden Sie das "Intensiv" statt "Standard" Trocknungsprogramm. • Kassetten oder Instrumentenkörben nicht überladen. • Überprüfen Sie die Wascharme auf Verunreinigungen.
Es erscheint eine „Druck“-Meldung am Ende des Zyklus, obwohl kein Drucker oder Datalogger angeschlossen ist	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass im Setup-Menü, Drucker/USB Setup (Abschnitt 5.11) „seriell“ gewählt wurde.
Drucker druckt nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Drucker sowohl in den Hydrim als auch in die Stromsteckdose eingesteckt ist. • Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist und Papier hat • Überprüfen Sie, ob der Drucker und die Baudrate richtig eingestellt sind (Abschnitt 5.11).

7. Fehlerbehebung

Fehlermeldungen

Fehler	Ursache	Lösung
CF1 Wasserheizung defekt	Das Wasser erreicht innerhalb der angegebenen Zeit nicht die erforderliche Temperatur.	Servicedienst anrufen.
CF2 Kammerbefüllungsfehler	Das Wasser füllt die Kammer nicht in der angegebenen Zeit.	Überprüfen, ob die Wasserschläuche nicht geknickt sind. Die Wasserablassventile öffnen.
CF3 Fehler bei Ablesung der Kammertemperatur	Sensor defekt.	Servicedienst anrufen.
CF4 Wasserablauf- Fehler	Wasser kann nicht aus dem Gerät abgelassen werden.	Überprüfen, ob der Abwasserschlauch keine Knickstelle aufweist. Überprüfen, ob die Filter am Kammerboden nicht verstopft sind.
CF5 Desinfekt. Fehler	Temperatur während der Desinfektionsphase unter die Desinfektionstemperatur gefallen.	Servicedienst anrufen.
CF6 Seriell Komm. Fehler	Der zweite Temperatursensor kann nicht innerhalb von 10 Sekunden gelesen werden.	Servicedienst anrufen.
CF8 2. Temp Sensor Fehler	Ablesungen des zweiten Temperatursensors liegen außerhalb des zulässigen Bereichs.	Servicedienst anrufen.
CF9 Software- oder PCB-Fehler	Die Zyklusdauer übersteigt 3 Stunden.	Servicedienst anrufen.
CF10 Drucksensor Fehler	Sensor defekt.	Servicedienst anrufen.
CF13 Fehler bei Temperaturvalidierung	Ablesungen des zweiten Temperatursensors liegen außerhalb des zulässigen Bereichs.	Servicedienst anrufen.
CF14 Strömgsch def.	Validierungsfehler Waschmitteldosierung.	Servicedienst anrufen.
CF15 Kammerüberlauf	Der Überlaufschalter schaltet nach 30 Sekunden Laufzeit der Ablasspumpe nicht ab.	Überprüfen, ob der Abfluss blockiert ist; Servicedienst anrufen.
CF 16 Kein Druck	Wasserdruck während der Wasch oder Desinfektionphase gefallen.	Servicedienst anrufen.

8. Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT I – PRODUKTIDENTIFIKATION

Produktname: HIP (Hydrim Reinigungslösung mit Instrumentenschutz)
Verwendung des Produkts: Reinigungsmittel für Hydrim automatische Instrumentenaufbereitungsmaschinen
WHMIS-Klasse: Klasse D – Division 2B
TDG-Klassifikation: Nicht als Gefahrgut eingestuft.
Hersteller/Lieferant: SciCan Ltd.
1440 Don Mills Road,
Toronto, ON M3B 3P9 CA
Telefon: 1-800-667-7733

LEGENDE HMIS			
Schwer	4	Gesundheit	/ 1
Erheblich	3	Entflammbarkeit	0
Mäßig	2	Physische Gefahr	
Leicht	1	Persönlicher Schutz	B
Minimal	0		

ABSCHNITT II – GEFÄHRLICHE INHALTSSTOFFE

Bestandteil(e)	CAS-Nr.	Gew. %	ACGIH-TLV	LC50	Orales LD50
N-(n-octyl)-2-pyrrolidon	2687-94-7	1 - 5	Nicht etabliert	Nicht verfügbar	2050 mg/kg Ratte
Natriumxylensulphonat	1300-72-7	3 - 7	Nicht etabliert	Nicht verfügbar	7200 mg/kg Ratte
Phosphonsäure, (1-Hydroxyethyliden)bis-, Tetrakaliumsalz	14860-53-8	5 -10	Nicht etabliert	Nicht verfügbar	520 mg/kg Ratte

ABSCHNITT III – PHYSISCHE DATEN

Siedepunkt:	Nicht verfügbar	Spezifische Dichte:	1,113 (H ₂ O = 1)
Gefrierpunkt:	Nicht verfügbar	Koeffizient der Öl-/Wasser- verteilung:	Nicht verfügbar
Dampfdruck:	Nicht verfügbar	% flüchtig:	Nicht verfügbar
Dampfdichte:	Nicht verfügbar	Verdunstungsgeschwindigkeit:	Nicht verfügbar
Löslichkeit in Wasser:	Vollständig	pH:	9,3 - 9,8
Physikalischer Zustand:	Flüssig	Viskosität:	Wasserdünn
Erscheinungsbild:	Klare farblose Flüssigkeit	Geruchsschwelle:	Nicht verfügbar
Geruch:	Geruchlos		

ABSCHNITT IV – BRAND- UND EXPLOSIONSDATEN

Entflammbarkeit:	Nach WHMIS-Kriterien nicht entflammbar.
Flammpunkt:	> 93,3 °C LEL: Nicht zutreffend UEL: Nicht zutreffend (> 199,94 °F)
Gefährliche Verbrennungsprodukte:	Kann enthalten, ist aber nicht beschränkt auf: Kohlenstoffoxide. Schwefeloxide. Phosphoroxide.
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht zutreffend
Explosionsdaten:	
Explosionsempfindlich bei mechanischer Einwirkung:	Nicht zutreffend
Empfindlichkeit für elektrostatische Entladung:	Nicht zutreffend
Löschmittel:	Für umgebendes Material behandeln.
Spezielle Brandgefahren:	Feuerwehrlente sollten ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT V – REAKTIVITÄTSDATEN

Bedingungen für chemische Instabilität:	Stabil bei empfohlenen Lagerbedingungen.
Inkompatible Materialien:	Nicht mit anderen Reinigungs- oder Desinfektionsprodukten mischen.
Reaktivität:	Nicht mit anderen Reinigungs- oder Desinfektionsprodukten mischen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine bekannt.

8. Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT VI – TOXIKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

Eindringungsweg:	Auge, Hautkontakt, Verschlucken.
AUSWIRKUNGEN EINER AKUTEN EXPOSITION:	
Auge:	Kann Reizungen verursachen.
Haut:	Kann Reizungen verursachen.
Einatmen:	Kein gewöhnlicher Weg für die Exposition.
Verschlucken:	Wie jedes nicht zur Einnahme bestimmte Produkt kann dieses Produkt Magenbeschwerden verursachen, wenn es in großen Mengen konsumiert wird.
AUSWIRKUNGEN EINER CHRONISCHEN EXPOSITION:	
Haut:	Verlängerte oder wiederholte Exposition kann Austrocknung, Entfettung und Dermatitis zur Folge haben.
Reizwirkung:	Kann Reizungen verursachen.
Sensibilisierung der Atemwege:	Nicht gefährlich gemäß WHMIS-Kriterien.
Karzinogenität:	Nicht gefährlich gemäß WHMIS-Kriterien.
Teratogenität:	Nicht gefährlich gemäß WHMIS-Kriterien.
Mutagenität:	Nicht gefährlich gemäß WHMIS-Kriterien.
Auswirkungen auf die Fortpflanzung:	Nicht gefährlich gemäß WHMIS-Kriterien.
Synergistische Materialien:	Nicht verfügbar

ABSCHNITT VII – PRÄVENTIVMASSNAHMEN

Handschuhe:	Handschuhe aus Naturgummi oder Butylgummi, Nitril oder Neopren.
Augenschutz:	Schutzbrille mit seitlichen Abschirmungen tragen.
Atmungsschutz:	Unter normalen Gebrauchsbedingungen normalerweise nicht erforderlich.
Andere Schutzausrüstung:	Gemäß Vorschriften des Arbeitgebers.
Technische Kontrollmaßnahmen:	Die übliche Ventilation ist im Allgemeinen angemessen.
Verfahren bei Lecks und Verschüttungen:	Kleine Verschüttungen (<19 Liter) können in Übereinstimmung mit den vor Ort geltenden Bestimmungen in die Kanalisation gespült werden. Große Verschüttungen (>19 Liter) nicht in die Kanalisation oder Wasserwege gelangen lassen. Nicht-reaktive Absorptionsmittel verwenden und in geeignete abgedeckte und beschriftete Behälter geben. Den Notdienst und Lieferanten um Rat bitten.
Abfallentsorgung:	Vor der Entsorgung die behördlichen Auflagen auf Bundes-, Länder- und Gemeindeebene beachten.
Erfordernisse bei der Handhabung:	Wenden Sie bei der Handhabung dieses Materials die bewährten Praktiken der gewerblichen Hygiene an. Essen und trinken Sie nicht während der Anwendung. Waschen Sie sich die Hände vor Pausen und unmittelbar nach der Handhabung des Produktes.
Lagerbedingungen:	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. In einem geschlossenen Behälter in ausreichender Entfernung von inkompatiblen Materialien aufbewahren.

ABSCHNITT VIII – ERSTE HILFE

Auge:	Mit kaltem Wasser ausspülen. Eventuell Kontaktlinsen entfernen und weiter ausspülen. Den Arzt aufsuchen, wenn die Reizung andauert.
Haut:	Mit kaltem Wasser ausspülen. Mit Seife und Wasser waschen. Den Arzt aufsuchen, wenn sich die Reizung verschlimmert oder andauert.
Einatmen:	Keine speziellen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich.
Verschlucken:	Kein Erbrechen herbeiführen. Dem Opfer niemals etwas über den Mund zuführen, wenn es bewusstlos ist oder Krämpfe hat. Den Arzt aufsuchen.

ABSCHNITT IX – AUFSTELLUNGSINFORMATIONEN

Datum des Inkrafttretens:	15. Mai 2009
Verfalldatum:	15. Mai 2012
Aufgestellt von:	Dell Tech Laboratories Ltd. +1 519 858-5021

Die hierin enthaltenen Informationen wurden Quellen entnommen, die als technisch akkurat und zuverlässig erachtet wurden. Es wird hiermit festgestellt, dass alle Anstrengungen unternommen wurden, die Produktgefahren vollständig offen zu legen, in einigen Fällen stehen Daten aber nicht zur Verfügung. Da die Bedingungen des tatsächlichen Produktgebrauchs außerhalb der Kontrolle des Lieferanten liegen, wird angenommen, dass die Benutzer dieses Materials gemäß den Anforderungen aller anwendbaren Gesetze und behördlicher Unterlagen ordnungsgemäß und voll geschult wurden. Es erfolgt keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie und der Lieferant ist nicht verantwortlich für Verluste, Verletzungen oder Folgeschäden, die sich aus dem Gebrauch von Informationen in diesem Dokument oder im Vertrauen darauf ergeben.

9. Garantie

Eingeschränkte Garantie

Für den Zeitraum eines Jahres garantiert **SciCan**, dass der **Hydrim M2** nach Beendigung des Herstellungsprozesses in neuem und ungebrauchtem Zustand weder Material- noch Verarbeitungsmängel aufweist und bei normaler Nutzung nicht wegen solcher Mängel ausfällt, solange diese nicht als offensichtliche Folge missbräuchlicher oder unsachgemäßer Benutzung oder eines Unfalls aufgetreten sind. Falls während dieser Zeitperiode Fehler wegen der oben beschriebenen Mängel auftreten, wird das Produkt nach eigenem Ermessen von **SciCan** kostenlos repariert oder ersetzt, falls **SciCan** innerhalb von dreißig (30) Tagen über den Fehler informiert wird und der (die) defekten Teil(e) an **SciCan** zurückgesandt werden (Porto bezahlt).

Diese Garantie kann durch Einreichen des Produkts mit der ursprünglichen Kaufrechnung vom autorisierten **SciCan**-Händler validiert werden, wenn die Rechnung das Produkt durch Angabe der Seriennummer identifiziert und das Kaufdatum eindeutig zu erkennen ist. Andere Validierungen werden nicht akzeptiert. Nach Ablauf eines Jahres werden alle Garantien und sonstigen Verpflichtungen von **SciCan** hinsichtlich der Qualität des Produkts als endgültig erfüllt betrachtet und die Haftung wird beendet. Nach dieser Frist ist der Kunde nicht mehr berechtigt, aufgrund der Garantie Ansprüche an **SciCan** zu stellen.

SciCan übernimmt keine andere Gewährleistung, Garantie oder ähnliche Zusicherung als oben explizit aufgeführt ist und diese Gewährleistung wird anstelle von allen anderen Gewährleistungen gegeben, und zwar in vollem Umfang, der durch das Gesetz erlaubt ist. Alle Ansprüche außer auf der Grundlage dieser Gewährleistung, einschließlich indirekte Garantien zur Eignung dieses oder anderer von **SciCan** hergestellten Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck auf der Grundlage von Rechtsvorschriften, Absprachen, Handelsgewohnheiten werden abgelehnt und von **SciCan** nicht anerkannt.

10. Spezifikationen:

Höhe, freistehend: 850 mm

Höhe, eingebaut: 830 mm

Breite: 600 mm

Tiefe: 600 mm

Tiefe bei geöffneter Tür: 1200 mm

Gewicht: 80 kg

Betriebsgeräusch: 60 dB(A)

Heiß- und Kaltwasseranschlüsse: G 3/4"

Wassereingangsdruck: 2-5 bar

Heißwassereingangstemperatur: 60–84°C

Ablass: 3/4"

Wasserenthärter: Salzkapazität 1,0 kg

Elektrischer Anschluss 230 - 240 V 50 Hz 13 A

Geräteverschmutzungsgrad: Verschmutzungsgrad 2

Geräteinstallationskategorie: Installationskategorie II

Höchstgrenze der relativen Luftfeuchtigkeit: 80 % für Temperaturen bis zu 31 °C
50 % für Temperaturen bis zu 40 °C

Betriebstemperaturbereich: +5 °C bis 40 °C

Max. Höhe über Null: 2000 m

Stromversorgung: +/-10 % des Nennwerts

Erforderlicher Abstand: 10 mm auf jeder Seite, über und hinter dem Gerät.

11. Seriennummernschild

Wenn Sie Zubehör oder Ersatzteile anfordern oder Service erforderlich wird, sorgen Sie bitte dafür, dass die Informationen auf dem Seriennummernschild verfügbar sind (Modellnummer, Seriennummer usw.).

Das Seriennummernschild finden Sie unten links auf der Rückseite des Hydrim M2 Geräts. Eine kleine Etikette ist auf der linken Seite der Chemikaliertür angebracht.

Table of Contents

1. Introduction	32	6. Care and Maintenance	52
2. Important Information	33	6.1 Replacing the HIP Cleaning Solution ..	52
3. Disclaimers	34	6.2 Refilling the Water Softener	
4. Installation Instructions	35	Salt Reservoir	53
5. Instructions for Use	37	6.3 Changing the Air Filter.....	53
5.1 Instrument Reprocessing		6.4 Cleaning the Hydrim M2	54
Recommendations.....	37	6.5 Filter and Wash Arm Maintenance	54
5.2 Cycle Description Chart.....	38		
5.3 Baskets and Accessories	39	7. Troubleshooting.....	55
5.4 Activating the Hydrim M2	40	8. Material Safety Data Sheet	57
5.5 Interrupting / Aborting a Cycle	41	9. Warranty	59
5.6 Overview of the Hydrim M2 Menus	42	10. Specifications	60
5.7 User Menu	43	11. Serial Number Plate	61
5.8 Technician Menu	44		
5.9 Setup Menu	45		
5.10 Opening the Door in			
Case of Power Failure	50		
5.11 Printer / Data Logger Setup.....	51		

Manufactured by:
SciCan Ltd
1440 Don Mills Road
Toronto ON M3B 3P9
Canada
Local: 416.445.1600
Fax: 416.445.2727



For all service and repair inquiries:
EU: +49-(0)821-56-74-56-20
International: 1-416-445-1600
Canada: 1-800-870-7777
United States: 1-800-572-1211
Email: techservice.ca@scican.com

EU Representative:
SciCan GmbH
Kurzes Gelände 10
86156 Augsburg
Germany
Tel: +49-(0)821 56 74 56-0
Fax.: +49-(0)821 56 74 67-99

SciCan Medtech
Alpenstrasse 16
6300 Zug, Switzerland
Tel: +41(0) 41-727-7027
Fax: +41(0) 41-727-702

SciCan Inc.
701 Technology Drive
Canonsburg PA 15317
USA
Phone: (724) 820-1600
Fax: (724) 820-1479
Toll free: 1-800-572-1211

HYDRIM and STATIM are registered trademarks of SciCan Ltd. SystM and HIP are trademarks of SciCan Ltd.
All other trademarks referred to in this manual are the property of their respective owners.

1. Introduction

Thank you for selecting the Hydrim M2 instrument washer-disinfector. The Hydrim M2 is designed in accordance with ISO15883-1 and -2, the European standards for washer-disinfectors. The Hydrim complements the Statim autoclaves by quickly and hygienically preparing soiled instruments for sterilisation. To ensure years of safe, trouble-free service, carefully review this Operator's Manual before operating the unit. The Hydrim M2 is suitable only for the applications listed in this manual. Using the Hydrim for other purposes may be dangerous. The manufacturer cannot be held responsible for damage caused by improper use.

Operational, maintenance and replacement instructions must be followed for the product to perform as designed. All trademarks referred to in this manual are the property of their respective owners. Contents of this manual are subject to change without notice to reflect changes and improvements to the Hydrim product.

The Hydrim M2 should only be installed and serviced by a qualified contractor as it is an Installation Category 2 device. Before connecting the unit, the installer should check that the voltage and frequency of the electrical supply correspond with the details in the installation instructions. The unit must only be plugged into a grounded outlet. Please note that this unit is completely isolated from the electrical supply only when it is unplugged or the circuit breaker is turned OFF. This must be done before any repair work is carried out.



The Hydrim M2 uses HIP™ Cleaning Solution exclusively. The unit will not perform as described if other detergents / cleaning products are used. Other detergents / cleaning products may damage the unit, the instruments, cause excessive foaming, and void the warranty. Do not use solvents in this unit. Do not allow small children or unauthorised personnel access to this unit or its controls.

2. Important Information



Caution: Hot Surface and/or Hot Steam



Caution: Risk of electrical shock. Disconnect supply before servicing

The following symbols appear in this book.



Caution, there is a potential hazard to the operator.



This situation may lead to a mechanical failure.



This is important information.

The following symbols appear on the touchscreen:



Used to stop the cycle



Forward Arrow – used to move to the next menu



Back Arrow – used to move to the previous menu



Up Arrow – used to adjust a value up, or to move between screens in a menu



Down Arrow – used to adjust a value down, or to move between screens in a menu



Unlock – used to unlock the door



Printer – used to obtain a print out, if the Hydrim has a printer



Used to clear the error history



Info menu – allows access to User, Setup and Technician menus.

3. Disclaimers

Do not permit any person other than authorised personnel to service, maintain or supply parts for your Hydrim M2. SciCan shall not be liable for incidental, special or consequential damages caused by any maintenance or services performed on the Hydrim M2 by unauthorised personnel, or for the use of equipment or parts manufactured by a third party, including lost profits, any commercial loss, economic loss, or loss arising from personal injury.

Never remove the covers of the unit and never insert objects through holes or openings in the cabinetry. Doing so may damage the unit and/or pose a hazard to the operator. If the unit is used in a manner other than that specified, the protection provided by the equipment may be impaired. Avoid contact with eyes and mouth. Never lean on the open door. The unit may tip forward causing injury.

Always turn the unit **OFF** before adding softener salt, adding solutions or performing routine maintenance to the unit.

The owner shall not allow any personnel other than the trained and authorised personnel to operate the unit.

4. Installation Instructions

To open the wash chamber door, plug in the unit, turn it on and press the unlock symbol.

Tools and supplies required for installation:

- Slot screwdriver
- Adjustable wrench
- Pliers

Ensure that HIP Cleaning Solution (instrument wash chemical) is available. All other supplies are included with the Hydrim unit.

Specifications:

Voltage: 230 – 240 V	Height, built-in: 830mm
Frequency: 50 Hz	Height, free-standing: 850 mm
Rated load: 2 kW	Width: 600 mm
Circuit breaker: 13 A	Depth: 600 mm
Running Noise: 60 dBA	Depth with door open: 1200 mm
	Weight: 80 kg

Utility Hook-ups

Hose / Cord	Length / Diameter	Max. Distance from inlet / drain	Water Pressure	Shut-off valve
Hot inlet	1.9 m G 3/4"	1.5 m	2-5 bar	Yes
Cold Inlet	1.9 m G 3/4"	1.5 m	2-5 bar	Yes
Drain	1.5 m 3/4"	—	—	—
Electrical	1.8 m AWG 18-3	—	—	—

Installation Configurations:

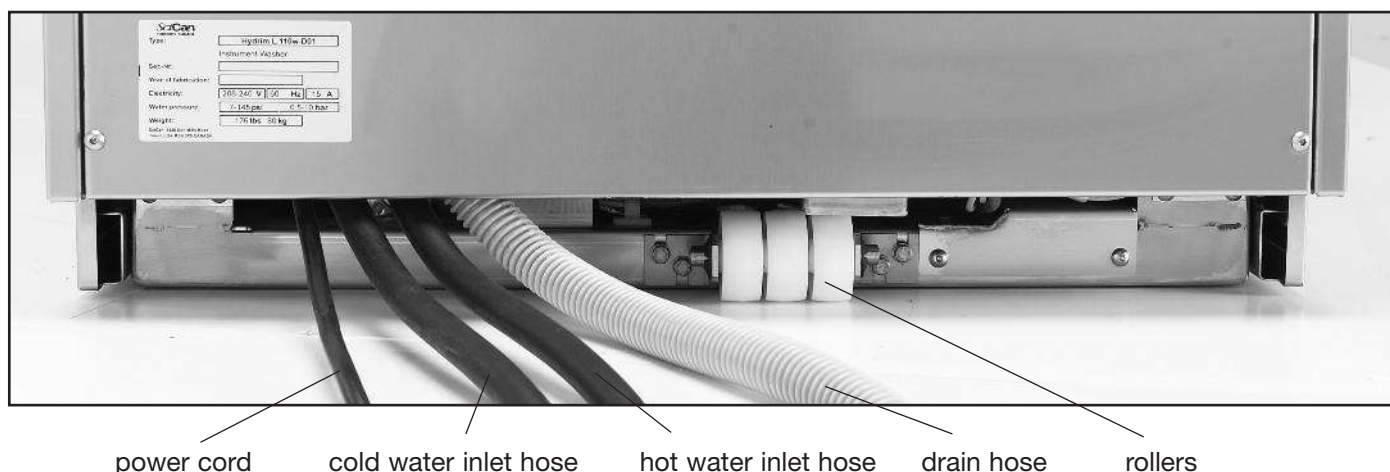
If the Hydrim is installed in a Sterilisation Center, the manufacturer of the Sterilisation Center should allow a 10mm space at the top, back and both sides of the Hydrim. This will facilitate installation, levelling, and service access to the Hydrim.

Do not move the Hydrim into place by maneuvering the open wash chamber door. This may cause the door to become misaligned and leak.

Levelling the Hydrim:

The unit is standing on three supports: rollers (wheels) at the back and two legs at the front.

1. Remove the front kickplate. Push the Hydrim into place while lifting the strap at the front to allow the unit to roll on the rollers.
2. Adjust the front legs as required until the Hydrim is level.
3. The rear two legs are used only if the floor is uneven or cannot provide support to the rollers.
4. Tuck the strap under the machine before replacing the kickplate, so as not to interfere with the exhaust air vents.



The electrical outlet should not be located directly behind the unit and should be accessible.

4. Installation Instructions

Connecting the water inlet hoses:

Connect the hot and cold water hoses to the hot and cold water supply. For optional installation with cold and deionised water supply, connect the cold water hose to the cold water supply and the hot water hose to the deionised water supply.

Drain requirements:

Connect the drain hose to the drain outlet. The drain hose can be attached to existing drain lines using a 3.5 cm or larger standpipe / P-trap combination. If the hose is connected directly to the drain line, fittings and adapters should not reduce water flow. The drain hose should be attached to the main drain at a point no more than 1 metre above the base of the Hydrim. A floor drain is acceptable (check local codes).

Electrical Requirements:

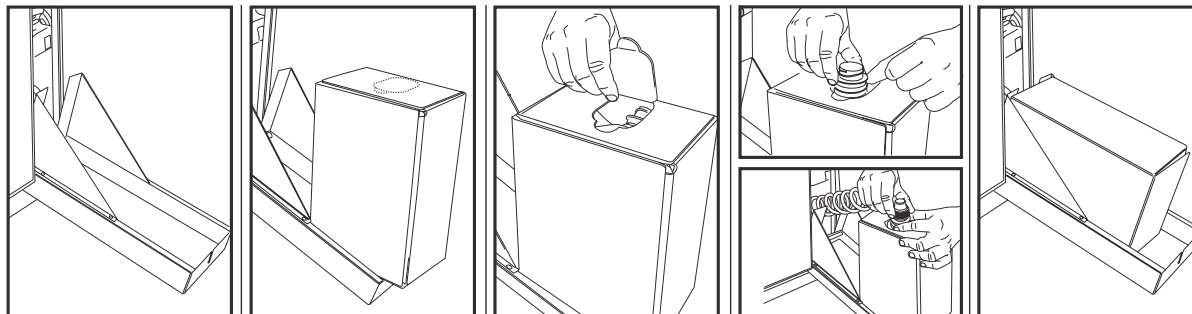
Connect the electrical cord to the power supply. The Hydrim must have a dedicated electrical circuit with a 16A fuse. The outlet must be grounded.

Additional Information:

- The Hydrim unit is heavy. Use a forklift or dolly and exercise caution when moving it.
- The Hydrim should be serviced on site.
- The Hydrim is equipped with an air gap / anti-suction device to prevent backflow of dirty water into the water supply. No other air gap device is necessary.
- If you need to extend the water inlet and drain hoses, ensure that you use commercial grade plumbing hose. The maximum length of the drain hose is 3.3 m / 13 ft.

Installing Cleaning Solution:

Install HIP Cleaning Solution as follows:



Testing water hardness and setting the water softener (salt):

Hydrim is equipped with a built-in water softening system which needs to be adjusted according to the local water hardness. The Hydrim water test kit includes three water hardness test strips in bags. Take a water sample from the location where the machine will be installed. Open one of the bags and remove the test strip. Dip the strip in the water. Compare the colour of the strip with the chart on the back of the bag. Determine the water hardness according to the chart on the water test kit envelope. Power the unit on. Touch the “i” in the lower right hand corner of the screen. Select

“Setup” and then “Set Regeneration”. Using the up and down arrows, set the water softener regeneration level according to this table:

Hardness °dH	Hardness – ppm	Hydrim setting
0 - 6	0 - 110	0
6.7 - 7.8	120 - 140	1
8.4 - 10	150 - 180	2
10.6 - 11.8	190 - 210	3
12.3 - 16.2	220 - 290	4
16.8 - 20.7	300 - 370	5
21.3 - 30.3	380 - 540	6
30.8 - 49.9	550 - 890*	7
> 49.9	> 890	water treatment required

* consider using an additional water treatment

If the salt setting is 0, do not add salt. Otherwise, unscrew the salt container lid and pour 1 litre / 1 quart of water into the water softener. Add 1 kg / 2.2 lbs of water softening salt in the same manner. Screw the salt container cap on tightly.



Installation Test: Turn on the shut-off valves. Run a cycle, checking for leaks in the plumbing connections.

5. Instructions for Use

5.1 Instrument Reprocessing Recommendations

The Hydrim M2 is designed to clean and thermally disinfect (depending on the cycle chosen) general dental and medical instruments.

The disinfection level (P2 minimum $A_0 = 600$, P3 minimum $A_0 = 3000$) is intended to reduce the number of viable microorganisms on a product to a level appropriate for its intended further handling or use depending on requirements specified by regional or national authorities. Regulatory authorities may specify more stringent requirements within the territories for which they are responsible.

SciCan recommends terminal sterilisation after processing in the Hydrim M2.

When used correctly, the Hydrim M2 is effective for the removal of debris on instruments that may result in the insulation of microorganisms during terminal sterilisation. Prior to placing instruments in the Hydrim, consult the instrument manufacturer's reprocessing instructions.

Examples of medical and dental instruments suitable for cleaning and disinfecting in the Hydrim M2 include:

- Stainless steel scalers, spatulas and hemostats.
- Stainless steel retractors, needle holders, skin hooks, tissue forceps, scissors, curettes, and other stainless steel instruments free of deep cavities.

For best results, instruments processed in the Hydrim M2 should have the following properties:

- Heat resistance to a temperature of up to 96°C
- Corrosion resistance in the presence of heat and alkalinity.

! Microkeratomes, phaco tubing, fiberoptics and electrical equipment should not be processed in the Hydrim.

! HIP™ (Hydrim Cleaning Solution with Instrument Protection) has been carefully formulated to provide outstanding material compatibility with a wide range of metals and coatings. However, some manufacturers' instruments may not be compatible.

! When processing small or light objects in the Hydrim use the basket with lid (SciCan part number 01-109966S).

When processing dental handpieces in the Hydrim M2, follow the care and maintenance instructions of the handpiece manufacturer at the completion of the cycle.

5. Instructions for Use

5.2 Cycle Description Chart

	P1 – Regular Wash Cycle	P2 – Wash Disinfect 80°C	P3 – Wash Disinfect 90°C
Description	Use for instruments and cassettes when disinfection is not required	Use for instruments and cassettes when disinfection (minimum A ₀ of 600) is required	Use for instruments and cassettes when disinfection (minimum A ₀ of 3000) is required
Cold Prewash	<30°C	<30°C	<30°C
Wash	50°C 9 minutes	50°C 9 minutes	50°C 9 minutes
Rinse / Disinfect	60°C	80°C for 10 minutes	90°C for 5 minutes
Dry*	20 min. standard 30 min. intensive	15 min. standard 20 min. intensive	15 min. standard 20 min. intensive
Total Time** without drying	31 minutes	50 minutes	51 minutes
Water Consumption (without drying)	40 L	40 L	40 L

* Cassettes may be of a complex design that does not permit full dryness of the cassette inner surfaces

** Cycle times depend on the temperature of incoming water, mass of the load and mains voltage.

5. Instructions for Use

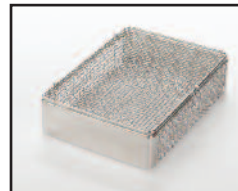
5.3 Baskets and Accessories

! Observe the instrument manufacturer's recommendations for cleaning and care. When loading the unit, arrange loose instruments so that they do not touch one another. Instruments with concave surfaces or cavities should be placed so that water can drain freely.

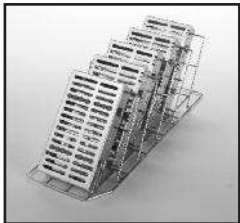
The following optional items are available for the Hydrim:



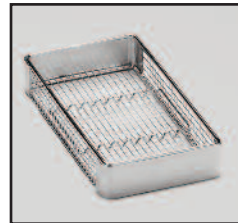
Rack for five 8" x 11" (203 x 280 mm) cassettes, for upper or lower trolley. Full size (1/1). Part-number 01-109963S



Basket with lid. Quarter size (1/4). Part-number 01-109966S



Rack for five medium size cassettes, for upper or lower trolley. Half-size (1/2). Part-number 01-109964S



Hygiene basket for loose instruments. Quarter size (1/4). Part-number 01-109967S



Rack for four 11" x 14" (280 x 368 mm) cassettes, for upper or lower trolley. Full size (1/1). Part-number 01-109965S



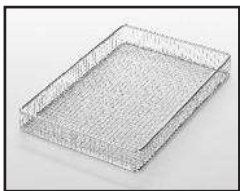
Statim 5000 basket. Part-number 01-107241



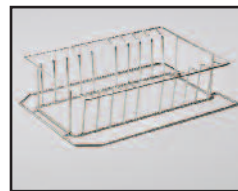
Hinged instrument rack. Part-number 01-110409S



Long Basket. Part-number 01-108232



Statim 2000 basket. Part-number 01-107240



Rack for half trays. Part-number 01-110412S



Rack for vertical instruments. Part-number 01-110411S

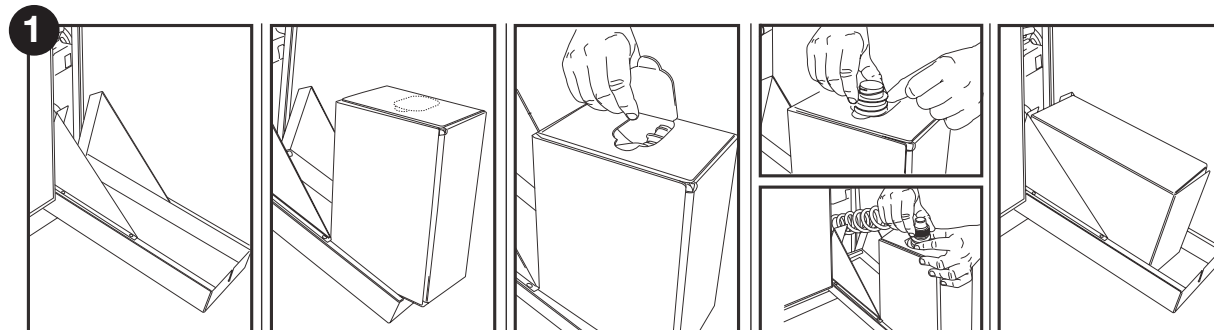


Handpiece / suction tube adapter rack. Part-number 17166.60

5. Instructions for Use

5.4 Activating the Hydrim M2

Prior to activating the washer-disinfector, check that the water supply is on and follow these steps:



Open the chemical door and ensure that a bottle of HIP Hydrim Cleaning Solution has been installed.



Turn the unit on.



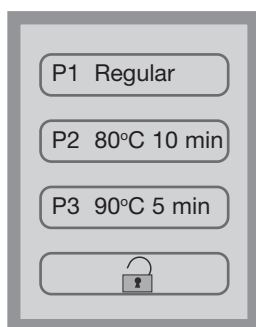
Touch the screen to begin.



Press to unlock door.

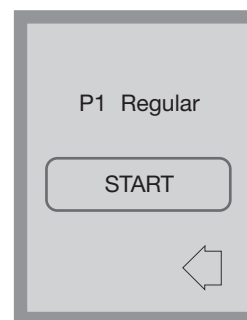


Load instruments into the baskets or cassettes, place them in the machine and close the door.



Select the desired cycle.

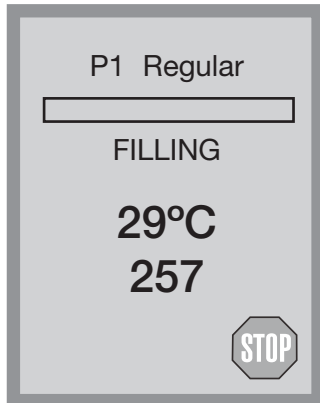
6



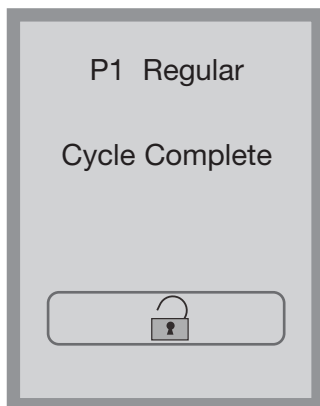
Press Start


7

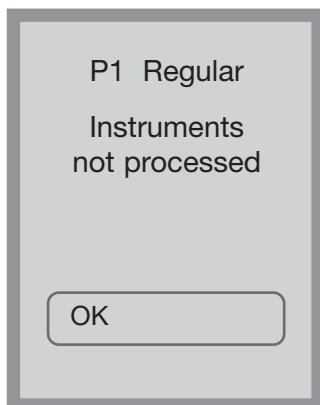
5. Instructions for Use




The cycle will start by draining the unit for 20 seconds. The bar on the screen indicates the progression of the cycle. The stage within the cycle is shown beneath the bar (eg. Filling, Rinsing). The cycle count and chamber temperature are displayed.



When the cycle is complete, the program name and “Cycle Complete” is displayed, and the unit beeps three times. Press  to open the door. Use gloves to unload the instruments. After all cycles, exercise caution as the instruments, trolley, baskets and cassettes may be hot. Inspect the instruments for debris prior to packaging / sterilising.



5.5 Interrupting / Aborting a Cycle

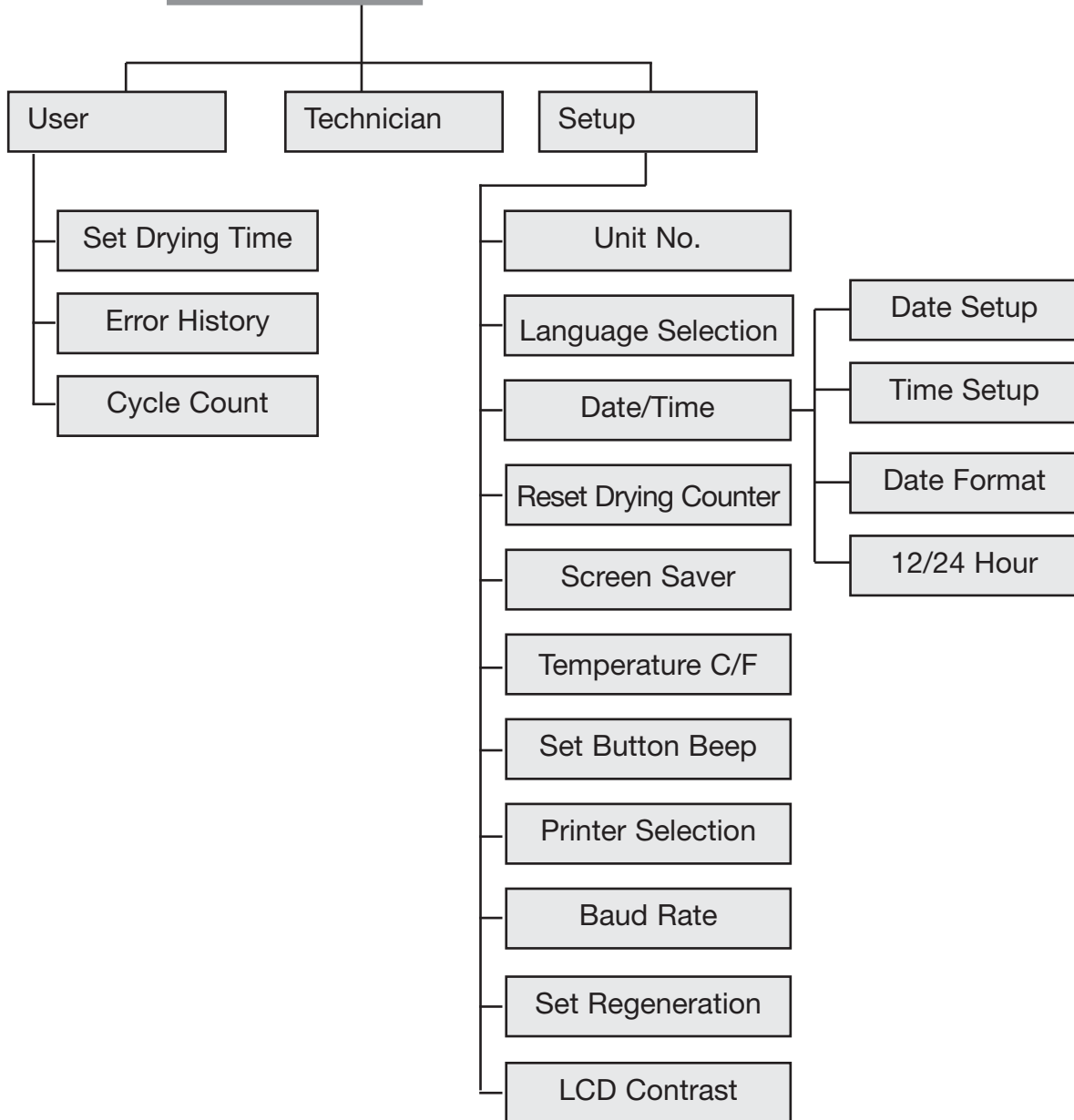
The door of the Hydrim is locked during the cycle. If the **STOP** button is pressed, the cycle is aborted and cannot be re-started. The message “Draining. Please wait” will appear. The unit will drain. Then the message “Instruments not processed” will appear. Press OK. Open the door by pressing . Use gloves if handling the instruments. Exercise caution as instruments, trolley, baskets and cassettes may be hot. **The cycle must be repeated to ensure that instruments are properly processed.** Note that if the drying phase of the cycle is interrupted, the critical parts of the cycle are complete and the message displaying the program name and “Cycle Complete. Drying interrupted” will appear.

5. Instructions for Use

5.6 Overview of Hydrim M2 Menus



The Hydrim has been set up with default values that you may wish to change (e.g. local time, language etc.). This section shows you how to adjust the Hydrim to your personal preferences.



5. Instructions for Use

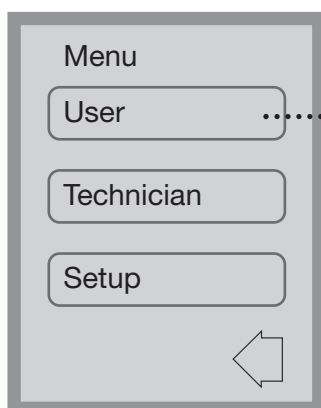


5.7 User Menu

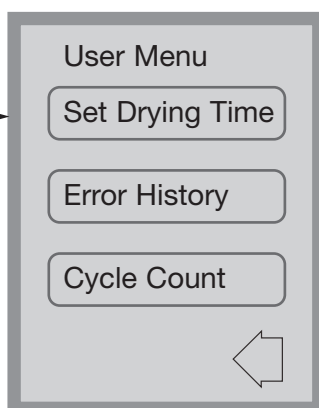
To access the user menu, follow these steps:

Turn the Hydrim OFF and then ON. An *i* (information) will appear briefly at the bottom right hand of screen.

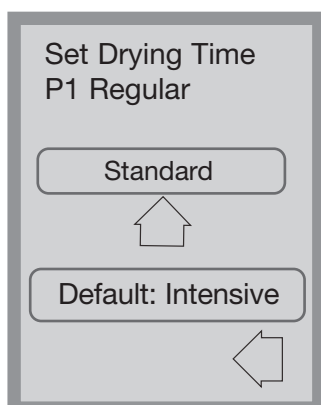
Touch the *i* to move to the Menu screen.



Select User.



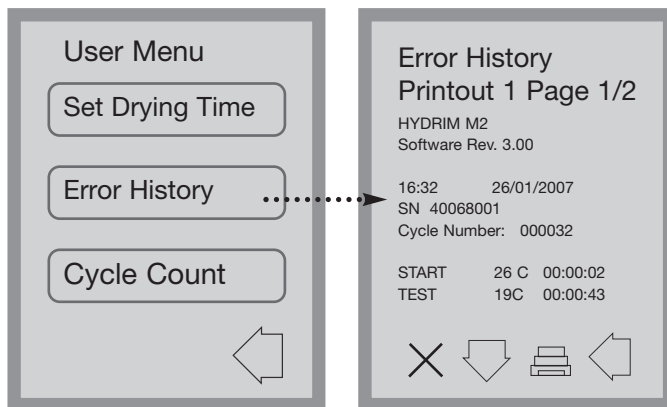
The user menu consists of three choices.



User Menu – Set Drying Time

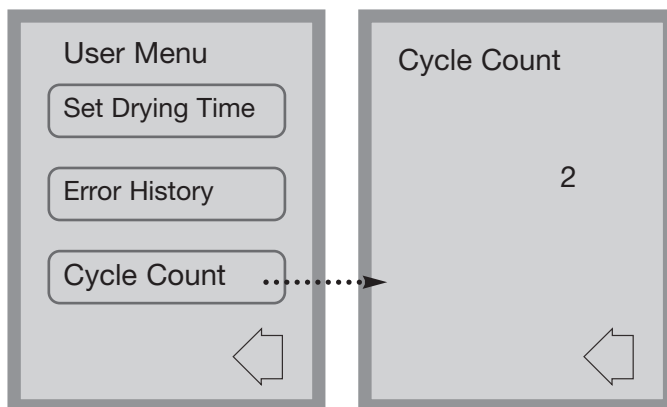
The drying time can be set to standard, for small loads, or intensive, for larger loads. Standard drying time is 20 minutes for P1, and 15 minutes for P2 and P3. Intensive drying time is 30 minutes for P1, and 20 minutes for P2 and P3. Touch the up arrow to select standard or intensive. The default is "intensive". Touch **default** if you wish to return to the factory default. Use the back arrow to return to the previous screen.

5. Instructions for Use



User Menu – Error History

This allows the user to see the last three errors and the last cycle completed, whether or not there was an error. Press the down arrow to move to the next page / error. If the Hydrim has a printer, press the printer icon to obtain a print-out of the error history. Press the X in the lower left hand corner to clear the error history. Press the back arrow to move to the previous menu.



User Menu – Cycle Count

This allows the user to see how many cycles have been run on the Hydrim. Touch cycle count and the number of cycles (completed and aborted) will be displayed. This cannot be reset. Touch the back arrow to return to the previous menu.

5.8 Technician Menu



This menu is only available to authorised technicians.

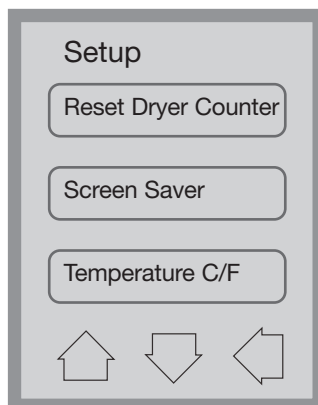
5. Instructions for Use

5.9 Setup Menu

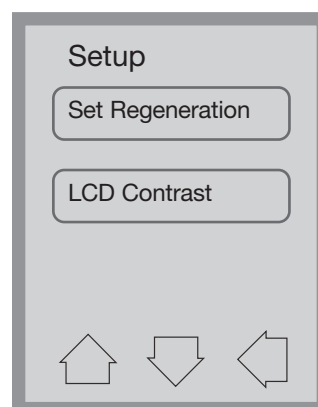
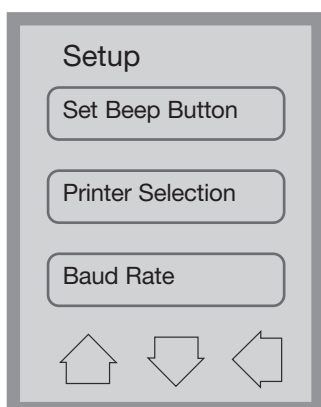
To access the Setup Menu, proceed to the menu screen by turning the Hydrim OFF and then ON. An *i* (information) will appear briefly at the bottom right hand corner.



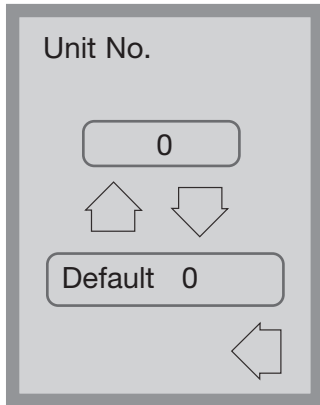
Touch the *i* to move to the Menu screen and select Setup.



The Setup Menu consists of eleven choices as shown. Using the up and down arrows to move through the choices, touch the desired option to select it. For more detail on each setup menu option, refer to the following sections.

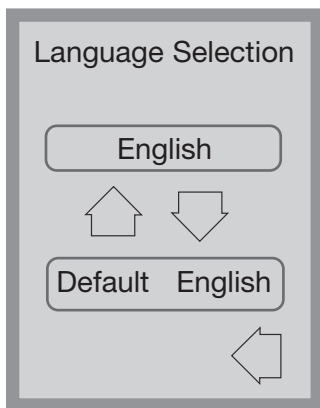


5. Instructions for Use



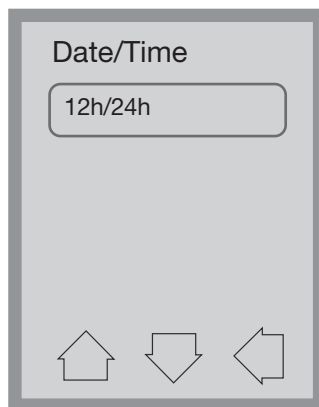
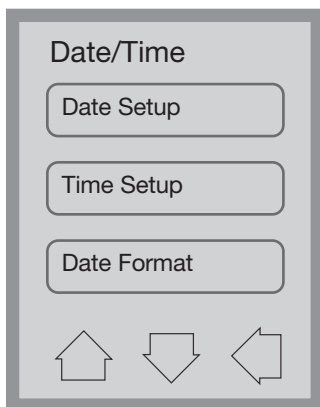
Setup Menu – Unit Number

If you have more than one Hydrim, you can designate them Unit #1, Unit #2, etc. The unit number is used for naming the printout files on the USB memory stick. Use the up and down arrow keys to select the unit number. The default is 0.



Setup Menu – Language Selection

This allows the user to select among available languages for the Hydrim. Use the up and down arrows to select the desired language. The default language is English. Touch the back arrow to return to the previous menu.



Setup Menu – Date / Time

The Date/Time menu consists of four options as shown. Use the up and down arrows to move from screen to screen. The user can set the current date and time, set the date format and the time format. Touch the desired option and follow the directions below.

5. Instructions for Use



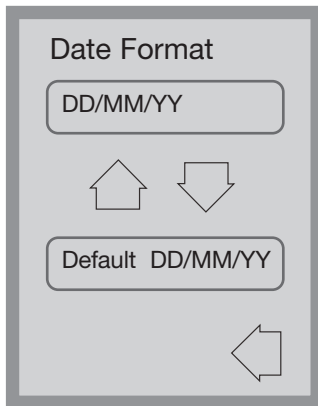
Date Setup

Enter the day, month and year and touch EN to save. Touch CL to clear the last number entered.



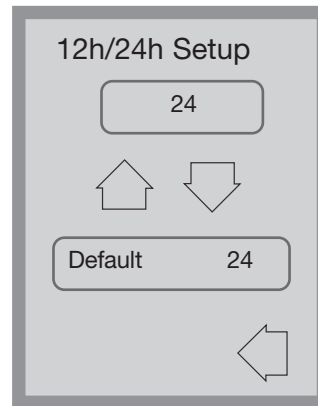
Time Setup

Enter the time in hours, minutes and seconds and press EN to save. Touch CL to clear the last number entered.



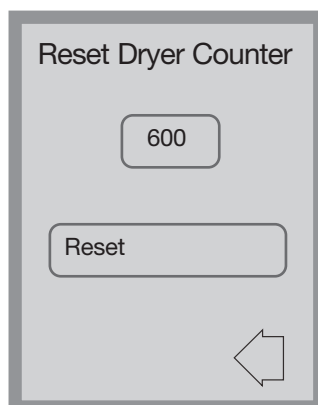
Date Format

Use the up and down arrows to change the date format from DD/MM/YY to MM/DD/YY. The default is DD/MM/YY



12h/24h

Use the up and down arrows to switch from 12-hour to 24-hour clock. The default is 24-hour clock.

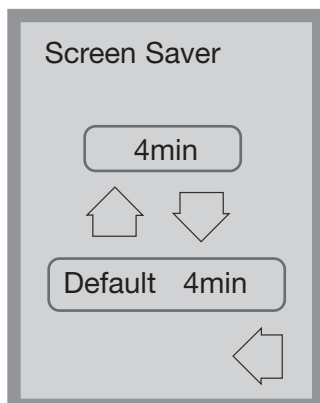


Setup Menu – Reset Drying Counter

When the “change air filter” message appears, the air filter must be changed (see section 6.4) and the drying cycle counter reset. This should be done by an authorised service technician.

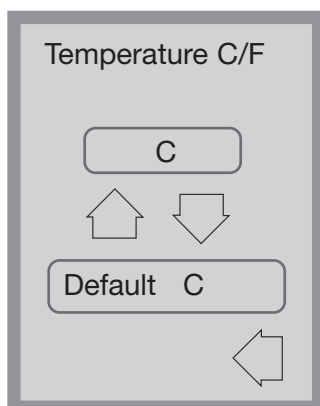
To reset the drying counter, touch **Reset**. Use the back arrow to return to the previous screen.

5. Instructions for Use



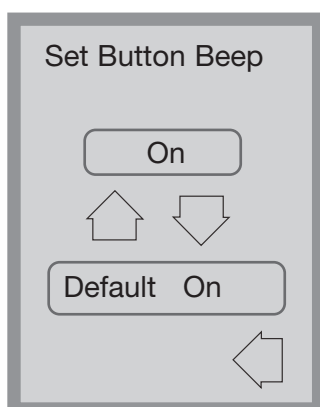
Setup Menu – Screen Saver

The user can adjust the time that elapses before the screen goes into screen saver mode. Touch **Screen Saver**. Touch the up and down arrows to select the desired Screen saver setting. The default is 4 minutes. Touch the back arrow to return to the previous menu.



Setup Menu – Temperature C/F

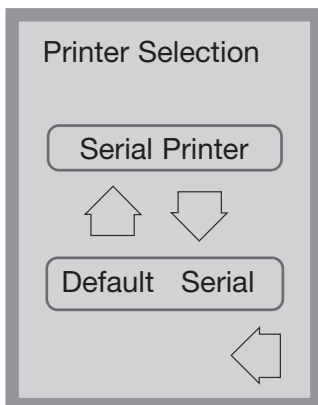
The user can choose to have information displayed in degrees Celsius or degrees Fahrenheit. Touch the up and down arrows to select the desired choice. The default is degrees Celsius. Touch the back arrow to return to the previous menu.



Setup Menu – Set Button Beep

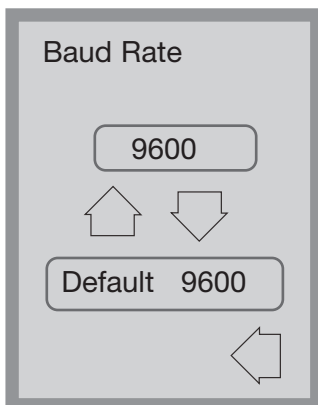
The user can select between having the unit beep or not beep whenever a screen button is touched. Turn the beep on or off by using the up and down arrows. Note that the default setting is ON. Touch the back arrow to return to the previous menu.

5. Instructions for Use



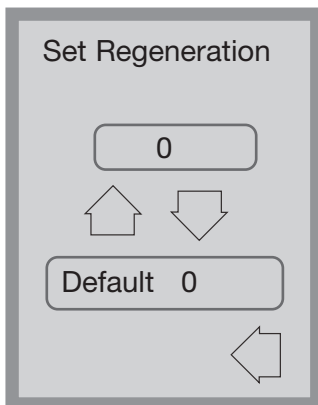
Setup Menu – Printer / Data Logger Selection

Printer selection allows the user to select either a default serial printer or the SciCan Data Logger as the recording medium for cycle information. See section 5.11 for more information.



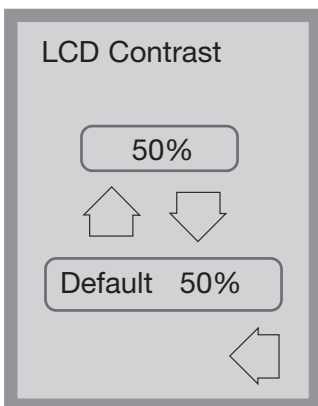
Setup Menu – Baud Rate

The Baud rate is a setting used in conjunction with the Printer Selection. Baud Rate is a measure of how fast data is moving through the serial connection. See section 5.11 for more information.



Setup Menu – Set Regeneration

Set the salt regeneration according to the local water hardness. Use the up and down arrows to change the value. The default setting is 0 . See Installation Instructions for further information.



Setup Menu - LCD Contrast

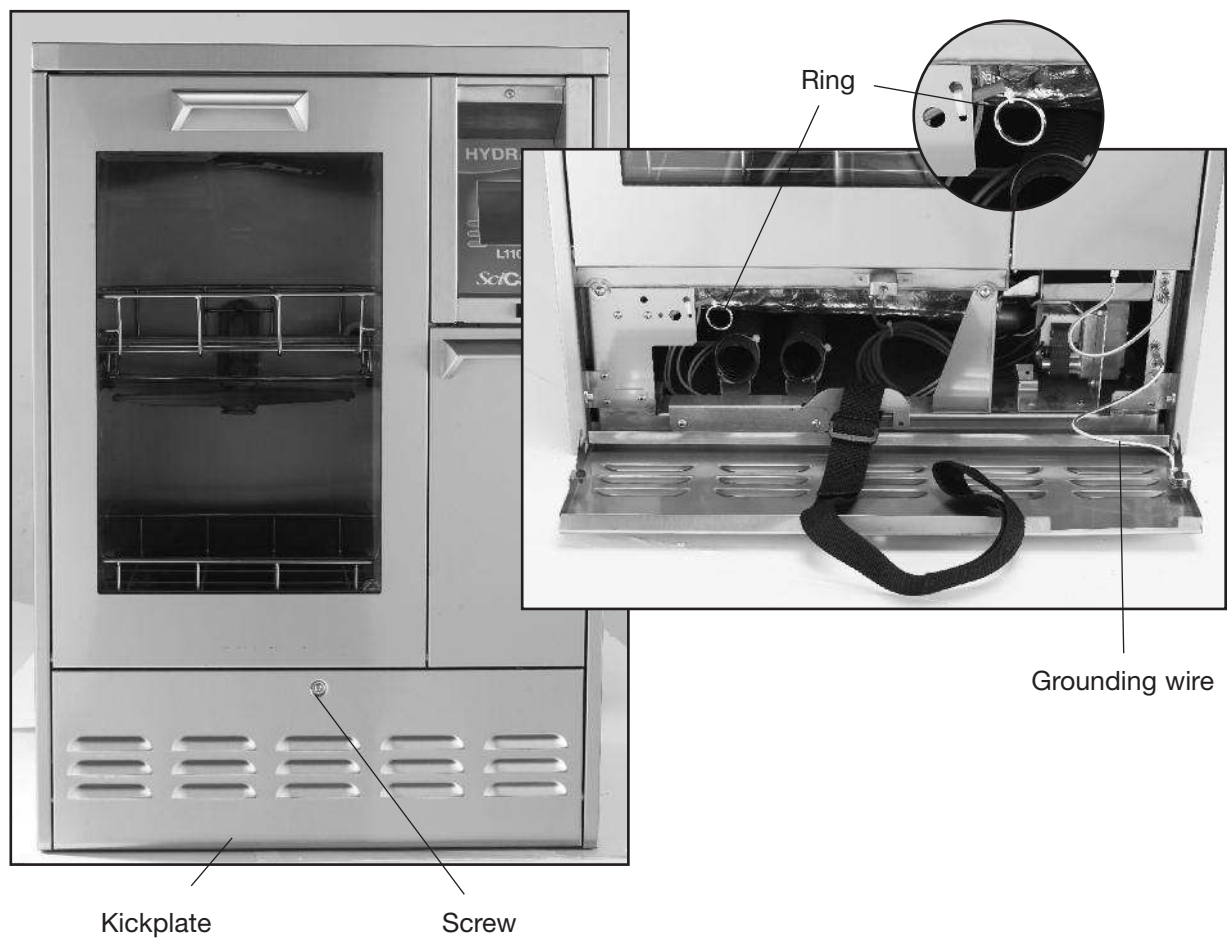
The user can adjust the LCD contrast. Touch the up and down arrows to select the desired contrast. The default is 50%. Touch the back arrow to return to the previous menu.

5. Instructions for Use

5.10 Opening the Door in Case of Power Failure



If there is a power failure, ensure the machine is isolated from the main power supply. Then remove the kickplate of the Hydrim. Remove the screw with a screwdriver and lift the kickplate up and toward you. Locate the ring and pull it to open the door. Exercise caution! There may be fluid remaining in the unit and the instruments may be hot. Instruments that have not completed the cycle should not be used and should be reprocessed. When replacing the kickplate, ensure that the grounding wire is attached.



5. Instructions for Use

5.11 Printer / Data Logger Setup

The Hydrim M2 has an RS-232 port at the back, and can be used with an external printer or the SciCan Data Logger. The printers in the chart below have been tested with the Hydrim. To add or change a printer or SciCan Data Logger, follow these steps:



Turn off the Hydrim and the printer or Data Logger before connecting these devices to the unit.

1. With the printer or Data Logger connected, turn on the Hydrim and press the *i* to move to the Menu screen.
2. In the Setup Menu, select Printer Selection.
3. Select Serial Printer if connecting a printer, or USB Flash/MSD if connecting the SciCan Data Logger. Press the back arrow to return to the Setup Menu.
4. In the Setup Menu, select Baud rate.
5. Select the rate required (refer to chart below for recommended Baud rates). Use the back arrow to return to the Start screen.
6. Ensure that the date and time have been set (see Setup Menu – Date / Time)
7. Now the Hydrim will write its cycle information to the device chosen.

Printer Model	Serial Port Baud Rate
Epson TM-U220D (C31C515603)	9600
Citizen IDP-3110-40 RF 230B	9600
Star Micro SP212FD42-230	9600
Star Micro SP216FD42-230	9600
Star Micro SP512MD42-R	9600
SciCan Data Logger	Serial Port Baud Rate
For Mass Storage Device	9600

6. Care and Maintenance

6.1 Replacing the HIP Cleaning Solution

The Hydrim M2 uses a 3.8L / 1 gallon container of HIP Cleaning Solution (Part number CS-HIPL). Use only the recommended cleaning solution and read the MSDS before inserting into the unit.

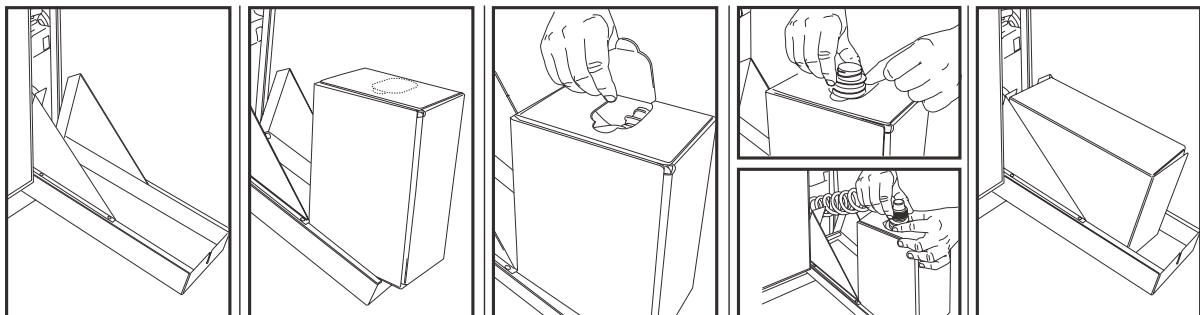


To order additional HIP Cleaning Solution, contact your local dealer. When the message “no detergent” appears on the screen, the cleaning solution container is empty and is in need of changing. To avoid spillage, replace the solution container only when the message appears and be sure to wear gloves.

NOTE: Each cleaning solution container will last approximately 25-30 cycles, depending on the machine configuration.

To replace the cleaning solution container, follow these steps:

1. Open the cleaning solution door.
2. Disconnect the cleaning solution connector. Remove any dried chemical by immersing the connector in a cup of water.
3. Remove the empty cleaning solution container and discard or recycle.
4. Connect new container and insert into the cleaning solution compartment. Follow the instructions printed on each cleaning solution container.
5. Close the door.
6. Press OK. The machine display will indicate "Priming. Please wait". When the cycle selection menu appears, priming is complete and the machine is ready for use.



6. Care and Maintenance



salt container

6.2 Refilling the Water Softening Salt Reservoir

When the error message "salt level low" appears, the salt reservoir is in need of refilling. Ensure that your authorised technician has set the water softener according to the hardness level in your area. If the level is set at 0, no message will appear and salt is not required.

To fill the salt reservoir, follow these steps:

1. Unscrew the salt container lid.
2. Fill the salt container to the top (maximum 1 kg / 2.2 lbs.)
3. Screw the salt container lid on tightly.
4. Run a complete cycle, with no instruments.

6.3 Changing the Air Filter

When the message "Replace Air Filter" appears, the HEPA filter is in need of changing. To continue using the Hydrim, press OK. Call for service as soon as possible. The air filter should be changed before 600 cycles.

6. Care and Maintenance

6.4 Cleaning the Hydrim M2

To clean outer surfaces and the decal covering the touchscreen, use a soft cloth moistened with soap and water or a surface disinfectant. Do not use harsh cleaning chemicals.



If preparing the unit for transport or storage, waste water should be removed from the sump.

Waste water in the unit may contain biological contaminants. Use a mechanical means to siphon the contents. Wear disposable rubber gloves. Dispose of absorbent material according to biological waste disposal regulations.

6.5 Filter and Wash Arm Maintenance



Filter Maintenance:

Inspect the filter in the bottom of the chamber **daily** for debris and clean if necessary. To clean, remove the filter, rinse under a tap and replace. Ensure that the filter is firmly locked into position when replaced.

Wash arms

Wash Arm Maintenance:

If the wash arms are not turning easily, remove them, rinse under a tap and reassemble. To remove the upper or middle arm, unscrew the collar counterclockwise. To remove the lower arm unscrew the collar clockwise.

Filter

7. Troubleshooting

Problem	Possible Causes and Solutions
Instruments are not clean	<ul style="list-style-type: none"> • Do not overload cassettes or instrument baskets. • Do not load too many cassettes into the Hydrim. • Check filters and wash arms for debris.
Touchscreen / Unit does not come on	<ul style="list-style-type: none"> • Ensure that the power button is turned ON. • Ensure that the plug is properly inserted into the wall socket. • Check if a fuse or circuit is blown – call service for assistance.
The wash arms do not rotate	<ul style="list-style-type: none"> • Remove the wash arms, clean and reinstall them.
The door cannot be opened	<ul style="list-style-type: none"> • The cycle is not complete. • The cycle was aborted and the unit has not completed draining yet.
Operating cycles appear to be taking too long to complete	<ul style="list-style-type: none"> • The water is not hot enough. Check that the incoming hot water temperature is in the recommended range. • Check that the hot and cold hoses are not reversed.
“No detergent” message comes on when there is still chemical left in the container	<ul style="list-style-type: none"> • Check for a kink in chemical tubing. • There is insufficient chemical to complete the next cycle. Replace the detergent box.
Drying Performance is inadequate	<ul style="list-style-type: none"> • Increase the drying time (user menu). • Change the HEPA filter. • Use "Intensive" rather than "Standard" drying • Do not overload cassettes or instrument baskets. • Check wash arms for debris.
There is a “printing” message at the end of the cycle, but there is no printer or datalogger attached	<ul style="list-style-type: none"> • In the Setup Menu, Printer / USB setup (section 5.11) ensure that "serial" is selected.
Printer does not print	<ul style="list-style-type: none"> • Check that printer is plugged into both the Hydrim and the electrical outlet. • Check that the printer is ON and has paper • Check that printer and baud rate are set correctly (section 5.11).

7. Troubleshooting

Error Messages

Error	Cause	Solution
CF1 Water Heating failure	The water does not reach the required temperature in the specified time	Call for service.
CF2 Chamber Filling Failure	The water does not fill the chamber within the specified time.	Check that the water hoses are not kinked. Open the water shut-off valves.
CF3 Chamber temperature reading failure	Faulty sensor.	Call for service.
CF4 Water evacuation failure	Water cannot drain from the unit.	Check that the drain hose is not kinked. Check that the filters in the bottom of the chamber are not obstructed.
CF5 Disinfection Failure	Temperature dropped below disinfection temperature during the disinfection phase.	Call for service.
CF6 Serial Communication Failure	Failure to read the second temperature sensor within 10 sec.	Call for service.
CF8 Secondary Chamber Temperature Sensor Failure	Second temperature sensor readings are out of limits.	Call for service.
CF9 Software or PCB Failure	Cycle length is more than 3hr.	Call for service.
CF10 Pressure Sensor Failure	Faulty sensor.	Call for service.
CF13 Temperature Validation Error	Second temperature sensor readings are out of limits.	Call for service.
CF14 Flow Switch - Error	Detergent dosing validation error	Call for service.
CF15 Chamber overflow	Overflow switch did not turn off after 30 sec of running the drain pump.	Check if drain is blocked; Call for service.
CF16 No pressure	Water pressure drops during washing or disinfection.	Call for service.

8. Material Safety Data Sheet

SECTION I - PRODUCT IDENTIFICATION

Product Name: HIP (Hydrim Cleaning Solution with Instrument Protection)
Product Use: Cleaner for Hydrim automatic instrument reprocessor machines
WHMIS Class: Class D - Division 2B
TDG Classification: Not regulated as dangerous goods.
Manufacturer/Supplier: SciCan Ltd.
1440 Don Mills Road
Toronto, ON M3B 3P9 CA
Phone: 1-800-667-7733

LEGEND HMIS		Health	/	1
Severe	4	Flammability		0
Serious	3	Physical Hazard		
Moderate	2	Personal Protection		B
Slight	1			
Minimal	0			

SECTION II - HAZARDOUS INGREDIENTS

<u>Ingredient(s)</u>	<u>CAS #</u>	<u>Wt%</u>	<u>ACGIH-TLV</u>	<u>LC50</u>	<u>Oral LD50</u>
N-(n-octyl)-2-pyrrolidone	2687-94-7	1 - 5	Not established	Not available	2050 mg/kg rat
Sodium xylene sulphonate	1300-72-7	3 - 7	Not established	Not available	7200 mg/kg rat
Phosphonic acid, (1-hydroxyethylidene)bis-, tetrapotassium salt	14860-53-8	5 - 10	Not established	Not available	520 mg/kg rat

SECTION III - PHYSICAL DATA

Boiling Point:	Not available	Specific Gravity:	1.113 (H2O = 1)
Freezing Point:	Not available	Coefficient of Water/Oil Distribution:	Not available
Vapour Pressure:	Not available	% Volatile:	Not available
Vapour Density:	Not available	Evaporation Rate:	Not available
Solubility in Water:	Complete	pH:	9.3 - 9.8
Physical State:	Liquid	Viscosity:	Water thin
Appearance:	Clear colourless Liquid	Odour Threshold:	Not available
Odour:	Odourless		

SECTION IV - FIRE AND EXPLOSION DATA

Flammability:	Not flammable by WHMIS criteria.		
Flash Point:	> 93.3 °C (> 199.94 °F)	LEL:	Not applicable
Hazardous Combustion Products:	May include and are not limited to: Oxides of carbon. Oxides of sulphur. Oxides of phosphorus.		
Autoignition Temperature:	Not applicable		
Explosion Data:			
Sensitivity to Mechanical Impact:	Not applicable.		
Sensitivity to Static Discharge:	Not applicable.		
Means of Extinction:	Treat for surrounding material.		
Special Fire Hazards:	Firefighters should wear a self-contained breathing apparatus.		

SECTION V - REACTIVITY DATA

Conditions for Chemical Instability:	Stable under recommended storage conditions.
Incompatible Materials:	Do not mix with any other cleaning or disinfecting product.
Reactivity:	Do not mix with any other cleaning or disinfecting product.
Hazardous Decomposition Products:	None known.

SECTION VI - TOXICOLOGICAL PROPERTIES

Route of Entry: Eye, Skin contact, Ingestion.

EFFECTS OF ACUTE EXPOSURE:

Eye: May cause irritation.

8. Material Safety Data Sheet

Skin: May cause irritation.
Inhalation: Not a normal route of exposure.
Ingestion: Like any product not designed to be ingested, this product may cause stomach distress if ingested in large quantities.

EFFECTS OF CHRONIC EXPOSURE:

Skin: Prolonged or repeated exposure can cause drying, defatting and dermatitis.
Irritancy: May cause irritation.
Respiratory Tract Sensitization: Non-hazardous by WHMIS criteria.
Carcinogenicity: Non-hazardous by WHMIS criteria.
Teratogenicity: Non-hazardous by WHMIS criteria.
Mutagenicity: Non-hazardous by WHMIS criteria.
Reproductive Effects: Non-hazardous by WHMIS criteria.
Synergistic Materials: Not available

SECTION VII - PREVENTATIVE MEASURES

Gloves: Natural or butyl rubber, nitrile or neoprene gloves.
Eye Protection: Wear safety glasses with side shields.
Respiratory Protection: Not normally required under normal use conditions.
Other Protective Equipment: As required by employer code.
Engineering Controls: General ventilation normally adequate.
Leak and Spill Procedure: Small spills (<5 gallons) can be flushed into sewage system in accordance with local regulations. Prevent large spills (>5 gallons) from entering sewers or waterways. Use non-reactive absorbent and place in suitable, covered, labelled containers. Contact emergency services and supplier for advice.
Waste Disposal: Review federal, provincial, and local government requirements prior to disposal.
Handling Requirements: Use good industrial hygiene practices in handling this material. When using do not eat or drink. Wash hands before breaks and immediately after handling the product.
Storage Requirements: Keep out of reach of children. Store in a closed container away from incompatible materials.

SECTION VIII - FIRST AID

Eye: Flush with cool water. Remove contact lenses, if applicable, and continue flushing. Obtain medical attention if irritation persists.
Skin: Flush with cool water. Wash with soap and water. Obtain medical attention if irritation develops or persists.
Inhalation: No specific first aid measures are required.
Ingestion: Do not induce vomiting. Never give anything by mouth if victim is unconscious, or is convulsing. Obtain medical attention.

SECTION IX - PREPARATION INFORMATION

Effective Date: 15-May-2009

Expiry Date: 15-May-2012

Prepared By: Dell Tech Laboratories Ltd. (519) 858-5021

Information contained herein was obtained from sources considered technically accurate and reliable. While every effort has been made to ensure full disclosure of product hazards, in some cases data is not available and is so stated. Since conditions of actual product use are beyond control of the supplier, it is assumed that users of this material have been fully trained according to the requirements of all applicable legislation and regulatory instruments. No warranty, expressed or implied, is made and supplier will not be liable for any losses, injuries or consequential damages which may result from the use of or reliance on any information contained in this document.

9. Warranty

Limited Warranty

For a period of one year, **SciCan** guarantees that the **Hydrim M2**, when manufactured in new and unused condition, will not fail during normal service due to defects in material and workmanship that are not due to apparent abuse, misuse, or accident. In the event of failure due to such defects during this period of time, the exclusive remedies shall be repair or replacement, at **SciCan's** option and without charge, of any defective part(s), provided **SciCan** is notified in writing within thirty(30) days of the date of such a failure and further provided that the defective part(s) are returned to **SciCan** prepaid.

This warranty shall be considered to be validated, if the product is accompanied by the original purchase invoice from the authorized **SciCan** dealer, and such invoice identifies the item by serial number and clearly states the date of purchase. No other validation is acceptable. After one year, all **SciCan's** warranties and other duties with respect to the quality of the product shall be conclusively presumed to have been satisfied, all liability therefore shall terminate, and no action or breach for any such warranty or duty may thereafter be commenced against **SciCan**.

Any express warranty not provided hereon and any implied warranty or representation as to performance, and any remedy for breach of contract which, but for this provision, might arise by implication, operation of law, custom of trade or course of dealing, including any implied warranty of merchantability or of fitness for particular purpose with respect to all and any products manufactured by **SciCan** is excluded and disclaimed by **SciCan**.

10. Specifications

Height, freestanding: 850mm

Height, built-in: 830mm

Width: 600 mm

Depth: 600 mm

Depth with door open: 1200 mm

Weight: 80 kg

Running Noise: 60 dB(A)

Hot and cold water connections: G 3/4"

Inlet water pressure: 2-5 bar

Incoming hot water temperature: 60° - 84°C

Drain: 3/4"

Water softener: 1.0 kg salt capacity

Electrical Connection: 230-240 V 50 Hz 13 A

Equipment pollution degree: Pollution Degree 2

Equipment installation category: Installation category II

Maximum relative humidity: 80% for temp up to 31°C
50% for temp up to 40°C

Operating temperature range: +5°C to 40°C

Max. altitude: 2000m

Mains supply: + / -10% of nominal

Required clearance: 10mm on either side, at the top and at the rear of the unit.

11. Serial Number Plate

When ordering supplies, spare parts or requesting service, please ensure that the information contained on the serial number plate is available (Model number, serial number etc.).

The serial number plate is located at the bottom left on the rear panel of the Hydrim M2 unit. A small label is located on the left hand side of the chemical door.

Table des matières

1. Introduction	63
2. Informations importantes	64
3. Clauses de non responsabilité	65
4. Instructions d'installation	66
5. Mode d'emploi	68
5.1 Recommandations de retraitement	68
5.2 Tableau de description du cycle	69
5.3 Paniers et accessoires	70
5.4 Activation du Hydrim M2	71
5.5 Interruption / Arrêt d'un cycle	72
5.6 Aperçu des menus du Hydrim M2	73
5.7 Menu utilisateur	74
5.8 Menu technicien	75
5.9 Menu Configuration	76
5.10 Ouvrir la porte en cas de panne de courant	81
5.11 Configuration Imprimante / Data Logger	82
6. Entretien	83
6.1 Remplacement de la solution nettoyante HIP	83
6.2 Remplissage de réservoir de sel adoucisseur d'eau	84
6.3 Changement du filtre à air	84
6.4 Nettoyage du Hydrim M2	85
6.5 Entretien du filtre et du gicleur	85
7. Dépannage	86
8. Fiche technique du matériel de sécurité	88
9. Garantie	90
10. Spécifications	91
11. Plaque du numéro de série	92

Fabriqué par:

SciCan Ltd

1440 Don Mills Road
Toronto ON M3B 3P9
Canada

Local: 416.445.1600

Fax: 416.445.2727



0123

Pour les services d'entretien et de réparation :

UE : +49-(0)821-56-74-56-20

International : 1-416-445-1600

Canada : 1-800-870-7777

Etats-Unis : 1-800-572-1211

Email : techservice.ca@scican.com

Repésantant UE:

SciCan GmbH

Kurzes Geländ 10
86156 Augsburg
Allemagne

Tel: +49-(0)821 56 74 560

Fax.: +49-(0)821 56 74 67-99

SciCan Medtech

Alpenstrasse 16
6300 Zug, Suisse

Tél : +41(0) 41-727-7027

Fax : +41(0) 41-727-7029

SciCan Inc.

701 Technology Drive
Canonsburg PA 15317

Etats-Unis

Téléphone : (724) 820-1600

Fax : (724) 820-1479

Ligne gratuite : 1-800-572-1211

1. Introduction

Merci d'avoir choisi l'appareil de lavage et de désinfection Hydrim M2. L'autolaveur Hydrim M2 est conçu en accord avec les normes européennes ISO15883-1 et -2. Le Hydrim complète les autoclaves Statim en préparant rapidement et hygiéniquement des instruments pour stérilisation. Pour garantir des années de fonctionnement sans ennui, lisez attentivement le Mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil. Le Hydrim M2 convient uniquement pour les applications indiquées dans ce manuel. Toute utilisation non indiquée du Hydrim peut être dangereuse. Le fabricant ne peut pas être tenu responsable pour les dommages causés par une utilisation incorrecte.

Les instructions relatives au fonctionnement, à l'entretien et aux pièces de rechange doivent être respectées pour un fonctionnement approprié. Toutes les marques déposées dans ce manuel sont la propriété de leurs propriétaires respectifs. Le contenu de ce manuel est sujet à modification sans avis préalable pour refléter les changements et améliorations au produit Hydrim.

Le Hydrim M2 doit être installé et révisé uniquement par un technicien qualifié étant donné qu'il s'agit d'un appareil d'installation de catégorie 2. Avant de brancher l'appareil, l'installateur doit vérifier que le voltage et la fréquence de l'alimentation électrique correspondent aux détails des instructions d'installation. Cet appareil doit être obligatoirement branché sur une prise avec mise à la terre. Veuillez noter que cet appareil est complètement isolé de l'alimentation électrique uniquement lorsqu'il est débranché ou que le disjoncteur est sur OFF. Ceci doit être fait avant de commencer tout travail de réparation.



Le Hydrim M2 utilise exclusivement la solution nettoyante HIP™. L'appareil ne fonctionnera pas comme il est décrit si d'autres détergents/produits nettoyants sont utilisés. D'autres détergents/produits nettoyants peuvent endommager l'appareil, les instruments ou causer une mousse excessive et donc annuler la garantie. Ne pas utiliser de solvant dans cet appareil. Ne pas laisser d'enfant ou de personnel non autorisé accéder à cet appareil ou à ses commandes.

2. Information importante



Avertissement : Surface chaude et/ou vapeur chaude



Avertissement : Risque de choc électrique. Débrancher l'alimentation avant l'entretien

Les symboles suivants apparaissent dans ce manuel.



Attention, risque potentiel pour l'utilisateur



Cette situation peut conduire à une panne mécanique.



Information importante.

Les symboles suivants apparaissent sur l'écran tactile.



Utilisé pour arrêter le cycle



Flèche droite – utilisée pour passer au menu suivant



Flèche gauche – utilisée pour revenir au menu précédent



Flèche vers le haut – utilisée pour ajuster une valeur ou pour se déplacer dans les écrans d'un menu



Flèche vers le bas – utilisée pour ajuster une valeur ou pour se déplacer dans les écrans d'un menu



Déverrouillage – utilisé pour déverrouiller la porte



Imprimante – utilisée pour réaliser une impression, si le Hydrim dispose d'une imprimante



Utilisée pour effacer l'historique des erreurs



Menu Info – permet d'accéder aux menus Utilisateur, Configuration et Technicien

3. Clauses de non responsabilité

Ne pas permettre à une personne non autorisée de réviser, entretenir ou changer des pièces sur votre Hydrim M2. SciCan ne peut être tenu responsable en cas de dommage accidentel, spécial ou causal provenant d'un entretien ou d'une révision réalisés sur le Hydrim M2 par du personnel non autorisé, ou pour l'utilisation de matériel ou de pièces fabriqués par un tiers, y compris les manques à gagner, les pertes commerciales ou les pertes causées par une blessure corporelle.

Ne jamais retirer les protections de l'appareil et ne jamais introduire d'objet par les trous ou les ouvertures dans la cabinétrie. Ceci pourrait endommager l'appareil et/ou poser un risque pour l'utilisateur. Si l'appareil est utilisé d'une manière autre que celle spécifiée, la protection fournie par l'équipement peut être réduite. Éviter tout contact avec les yeux et la bouche. Ne jamais s'appuyer sur la porte ouverte. L'appareil risquerait de tomber et de blesser.

Toujours éteindre l'appareil **OFF** avant d'ajouter le sel adoucissant ou d'autres solutions et avant de commencer l'entretien de routine.

Le propriétaire ne doit permettre l'accès à l'appareil à qu'au personnel formé et autorisé.

4. Instructions d'installation

Pour ouvrir la porte de la chambre de lavage, branchez l'appareil, mettez-le en marche et appuyer sur le symbole de déverrouillage.

Outils et matériel requis pour l'installation :

- Tournevis plat
- Pince à long bec
- Clef à Molette

Assurez vous que de la solution nettoyante HIP (substance chimique de lavage des instruments) soit disponible. Le reste du matériel nécessaire est inclu dans l'unité Hydrim.

Caractéristiques techniques :

Voltage :	230-240V	Hauteur, libre:	850 mm
Fréquence:	50 Hz	Hauteur, encastré:	830mm
Charge nominale :	2 kW	Largeur :	600 mm
Disjoncteur :	13 A	Profondeur :	600 mm
Bruit de fonctionnement :	60 dBA	Profondeur avec porte ouverte :	1200 mm
		Poids :	80 kg

Fixations

Tuyau / Câble	Longueur / Diamètre	Distance max. Distance depuis le tuyau d'arrivée / d'évacuation	Pression de l'eau	Valve d'arrêt
Arrivée d'eau chaude	1,9 m G 3/4"	1,5 m	2-5 bar(s)	Oui
Arrivée d'eau froide	1,9 m G 3/4"	1,5 m	2-5 bar(s)	Oui
Drain	1,5 m 3/4"	—	—	—
Electrique	1,8 m AWG 18-3	—	—	—

Configurations d'installation :

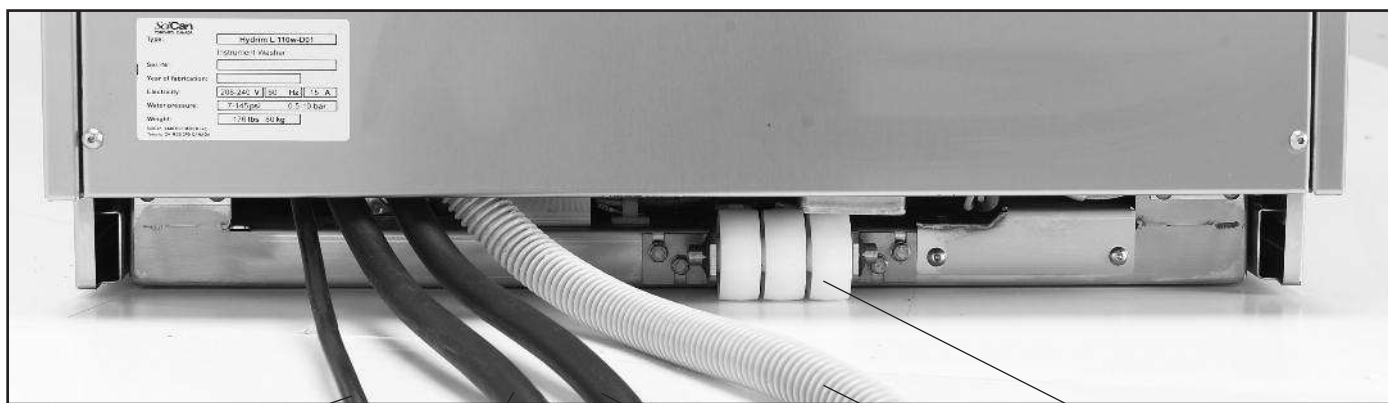
Si le Hydrim est installé dans un centre de stérilisation, le fabricant du centre doit prévoir un espace de 10mm / 3" au dessus, à l'arrière et sur les deux côtés du Hydrim. Ceci facilitera l'installation, la mise à niveau et l'accès d'entretien du Hydrim.

Ne pas manoeuvrer le Hydrim avec la porte de lavage ouverte. Ceci risquerait d'altérer l'alignement de la porte et de causer une fuite.

Mise à niveau de l'Hydrim :

L'appareil est en appui sur trois supports : roulettes (roues) à l'arrière et deux pattes à l'avant.

1. Retirez la plaque de protection en avant. Placez l'Hydrim à l'endroit convenu en soulevant la courroie de l'avant pour permettre à l'appareil de rouler sur les rouleaux.
2. Ajustez les pattes avant tel que requis jusqu'à ce que l'Hydrim soit au niveau.
3. Les deux pattes arrière s'utilisent uniquement si le plancher est inégal ou ne peut fournir suffisamment de support aux roulettes.
4. Placez la courroie sous la machine avant de remplacer la plaque de protection, de façon à ne pas interférer avec les conduits d'évacuation d'air.



Cordon d'alimentation électrique.

tuyau d'alimentation en eau froide

tuyau d'alimentation en eau chaude

boyau de vidange

roulettes

La prise électrique ne doit se situer directement derrière l'unité et doit être accessible.

4. Instructions d'installation

Branchement des tuyaux d'arrivée d'eau :

Raccordez l'alimentation d'eau chaude et d'eau froide aux tuyaux d'alimentation d'eau chaude et d'eau froide. En option, pour installation avec l'alimentation d'eau froide et d'eau déionisée, raccordez le tuyau d'eau froide à l'alimentation d'eau froide et raccordez le tuyau d'alimentation d'eau chaude à l'alimentation d'eau désionisée.

Conditions requises pour le drain :

Branchez le tuyau d'évacuation à la sortie de drainage. Le tuyau d'évacuation peut être attaché à des tubes de drainage existants en utilisant un ensemble colonne montante / siphon-P de 3,5 cm / 1.5" ou plus. Si le tuyau est connecté directement au tube de drainage, les raccords et adapateurs ne doivent pas réduire le débit de l'eau. Le tuyau d'évacuation doit être attaché au drain principal à 1 mètre / 3 ft. maximum au dessus de la base du Hydrim. Un siphon de sol est acceptable (consultez les normes locales).

Spécifications électriques :

Branchez le fil électrique à l'alimentation électrique. L'Hydrim doit posséder un circuit dédié doté d'un fusible 16A. La sortie doit être mise à la terre.

Installation de la solution nettoyante :

Remplir de solution nettoyante HIP comme suit :

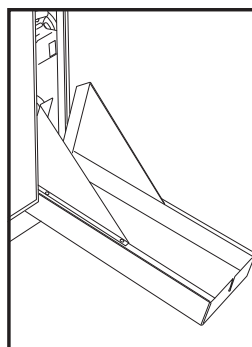
Test de la dureté de l'eau et réglage de l'adoucisseur (sel) :

Le Hydrim est équipé d'un système adoucissant intégré qui doit être ajusté en fonction de la dureté de l'eau. Le kit de test inclut trois bandes de test de dureté de l'eau dans des sacs. Prenez un échantillon d'eau là où la machine sera installée. Ouvrez un des sacs et prenez une bande de test. Trempez la bande dans l'eau. Comparez la couleur de la bande avec le tableau au dos du sac. Déterminez la dureté de l'eau en fonction du tableau sur le kit de test. Mettre l'unité sous tension. Touchez le « i » en bas à droite de l'écran. Sélectionner « Configuration » puis « Régénération ». A l'aide des flèches haut et bas, réglez le niveau de régénération d'adoucissement de l'eau en fonction de ce tableau :

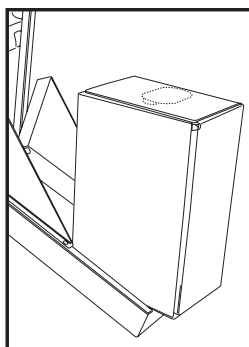
Dureté °dH	Dureté – ppm	Réglage de l'Hydrim
0 à 6	0 à 110	0
6.7 à 7.8	120 à 140	1
12.3 à 14	150 à 180	2
8.4 à 10	190 à 210	3
10.6 à 11.8	220 à 290	4
12.3 à 16.2	300 à 370	5
16.8 à 20.7	380 à 540	6
21.3 à 30.3	550 à 890*	7
> 49.9	> 890	traitement d'eau additionnel requis

* Envisagez l'utilisation d'un traitement d'épuration additionnel

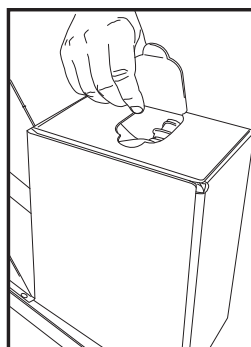
N'y ajoutez pas de sel si le niveau d'adoucisseur d'eau est à 0. Autrement, dévissez le couvercle du récipient de sel et versez 1 litre / 1 pinte d'eau dans l'adoucisseur d'eau. Ajoutez 1 kg / 2,2 lb de sel adoucisseur d'eau de la même façon. Revissez solidement le couvercle du récipient de sel.



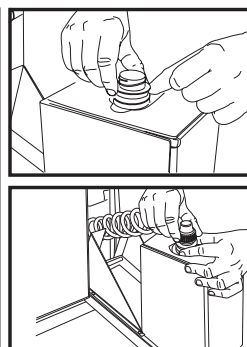
Ouvrir le tiroir à solution de nettoyage.



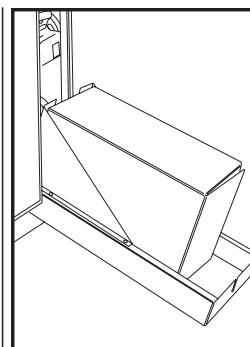
Mettre une nouvelle boîte de solution de nettoyage à l'envers dans le tiroir.



Ouvrir la languette en la déchirant.



Sortir le bec et retirer le capuchon de protection. Brancher le tuyau.



Placer la boîte dans le tiroir à solution de nettoyage et fermer le tiroir.

Test d'installation : Allumez les valves d'arrêt. Effectuez un cycle test, contrôlez d'éventuelles fuites.

5. Mode d'emploi

5.1 Recommandations de retraitement

Le Hydrim M2 est conçu pour nettoyer par la chaleur (suivant le cycle choisi) des instruments dentaires et médicaux.

Le niveau de désinfection (P2 minimum $A_0 = 600$, P3 minimum $A_0 = 3000$) est destiné à réduire le nombre de micro-organismes viables sur un produit à un niveau approprié pour une utilisation ultérieure en fonction des conditions requises par les autorités régionales et nationales. Les autorités de réglementation peuvent spécifier des conditions plus strictes sur les territoires relevant de leur compétence.

SciCan recommande une stérilisation terminale après un traitement dans le Hydrim M2.

Avec une utilisation correcte, le Hydrim M2 est efficace pour l'évacuation de débris sur les instruments pouvant causer l'isolement de micro-organismes durant la stérilisation terminale. Avant de placer des instruments dans le Hydrim, consultez les instructions de retraitement du fabricant.

Exemples d'instruments médicaux et dentaires qui conviennent pour le nettoyage et la désinfection dans le Hydrim M2 :

- Détartreur en acier inoxydable, spatules et pince hémostatique.
- Ecarteur en acier inoxydable, porte-aiguille, crochets cutanés, pince anatomique, ciseaux, curettes et autres instruments en acier inoxydable n'ayant pas de cavités profondes.

Pour un résultat optimal, les instruments traités dans le Hydrim M2 doivent avoir les propriétés suivantes :

- Résistance à la chaleur jusqu'à une température de 96°C
- Résistance à la corrosion en présence de chaleur de d'alcalinité.

! Les micro-kératomes, les phaco-tubes, les équipements à fibre optique et électriques ne doivent pas être traités dans le Hydrim.

! La solution HIP™ (solution nettoyante Hydrim avec protection d'instrument) a été soigneusement formulée pour obtenir une compatibilité optimale avec toute une gamme de métaux et de revêtements. Toutefois, certains instruments ne sont pas compatibles suivant le fabricant.

! Tous les instruments à charnière doivent être placés dans les paniers ouverts.

! Lors du traitement d'objets de petite taille ou légers dans le Hydrim, utiliser le panier avec un couvercle (numéro de pièce 01-109966S de SciCan).

Pour le traitement de pièce à main dentaire dans l'Hydrim M2, suivre avec attention les instructions d'entretien que donne leur fabricant à la fin du cycle.

5. Mode d'emploi

5.2 Tableau de description du cycle

	P1 – Cycle normal – lavage	P2 – Lavage – Désinfection 80°	P3 – Lavage – Désinfection 90°
Description	Pour les instruments et les cassettes si la désinfection n'est pas requise	Pour les instruments et les cassettes si la désinfection (minimum A ₀ de 600) est requise.	Pour les instruments et les cassettes si la désinfection (minimum A ₀ de 3000) est requise.
Pré-lavage à froid	<30°C	<30°C	<30°C
Lavage	50°C 9 minutes	50°C 9 minutes	50°C 9 minutes
Rinçage	60°C / 140°F	80°C pendant 10 minutes	90°C pendant 5 minutes
Séchage*	20 min. standard 30 min. intensif	15 min. standard 20 min. intensif	15 min. standard 20 min. intensif
Durée totale** sans séchage	31 minutes	50 minutes	51 minutes
Consommation d'eau (sans séchage)	40 L	40 L	40 L

* Certaines cassettes ont une conception complexe qui ne permettra pas un total séchage des parois intérieures.

**Les durées de cycles dépendent aussi de la température d'alimentation d'eau, de la masse de la charge et de la tension d'alimentation.

5. Mode d'emploi

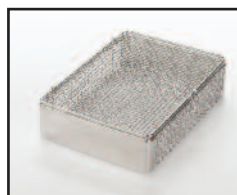
5.3 Paniers et Accessoires

! Respectez les recommandations du fabricant pour le nettoyage et l'entretien. Lors du chargement de l'unité, placez les instruments de manière à ce qu'ils ne se touchent pas. Les instruments avec des surfaces concaves ou des cavités doivent être placés de manière à ce que l'eau puisse s'écouler librement.

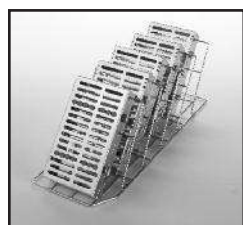
L'utilisation des articles suivants sont en option pour Hydrim:



Étagère pour cinq cassettes de 8 po x 11 po (203 x 280mm), pour le chariot supérieur ou inférieur. Pleine grandeur (1/1). Numéro de pièce : 01-109963S



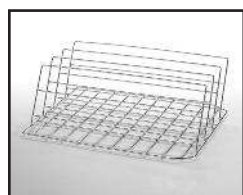
Panier avec couvercle. Quart de section (1/4). Numéro de pièce : 01-109966S



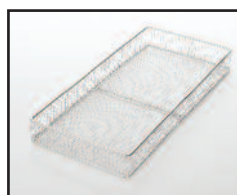
Étagère pour cinq cassettes de taille moyenne, pour le chariot supérieur ou inférieur. Demi section (1/2). Numéro de pièce : 01-109964S



Panier d'hygiène pour instruments en vrac. Quart de section (1/4). Numéro de pièce : 01-109967S



Étagère pour quatre cassettes de 11 po x 14 po (280 x 368 mm), pour le chariot supérieur ou inférieur. Pleine grandeur (1/1). Numéro de pièce : 01-109965S



Panier Statim 5000. Numéro de pièce : 01-107241



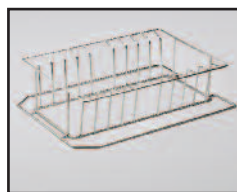
Étagère à charnière pour instruments. Numéro de pièce : 01-110409S



Panier long. Numéro de pièce : 01-108232



Panier pour Statim 2000: Numéro de pièce 01-107240



Panier pour demi-plateaux. Numéro de pièce: 01-110412S



Support pour instruments verticaux. Numéro de pièce: 01-110411S

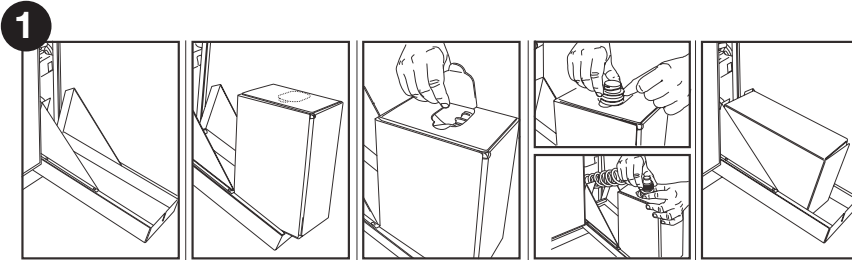


Étagère pour pièces à main / tubes d'aspiration. Numéro de pièce 17166.60

5. Mode d'emploi

5.4 Activation du Hydrim M2

Avant d'activer l'autolaveur, vérifiez que l'arrivée d'eau soit ouverte et suivre ces étapes :



Ouvrez la porte du produit chimique et vérifiez qu'une bouteille de solution nettoyante HIP a été installée.



Mettez l'unité sous tension.



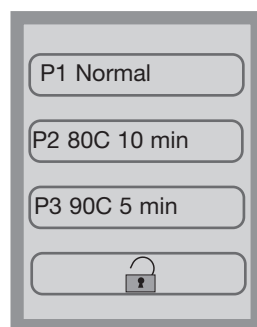
Touchez l'écran pour commencer.



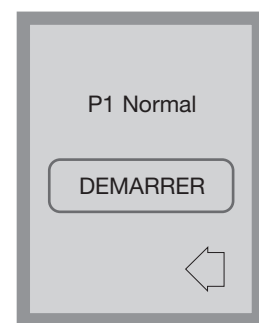
Appuyer pour déverrouiller la porte.



Placez les instruments dans les paniers ou les cassettes et dans la machine, puis fermez la porte.

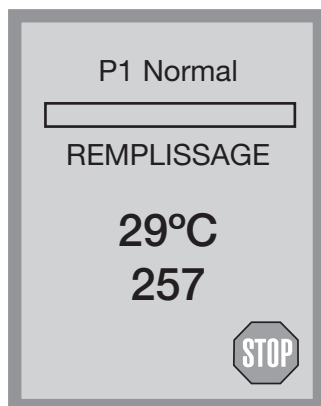


Sélectionner un cycle.

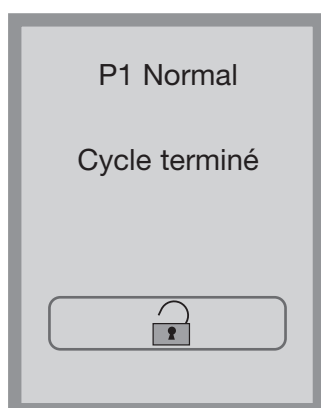



Appuyer sur Démarrer.

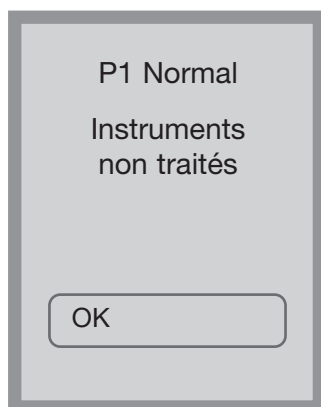
5. Mode d'emploi




Le cycle commence par le drainage de l'appareil pendant 20 secondes. La barre sur l'écran indique la progression du cycle. L'étape en cours est indiquée sous la barre (ex. remplissage, rinçage). La température de la chambre et le nombre de cycle sont affichés.



Une fois le cycle terminé, le nom du programme et le message « Cycle terminé » s'affichent et l'appareil bipie trois fois. Appuyer sur  pour ouvrir la porte. Utiliser des gants pour sortir les instruments. Prudence, après chaque cycle les instruments, le plateau roulant, les paniers et les cassettes peuvent être chauds. Inspecter les instruments pour détecter d'éventuels débris avant emballage / stérilisation.

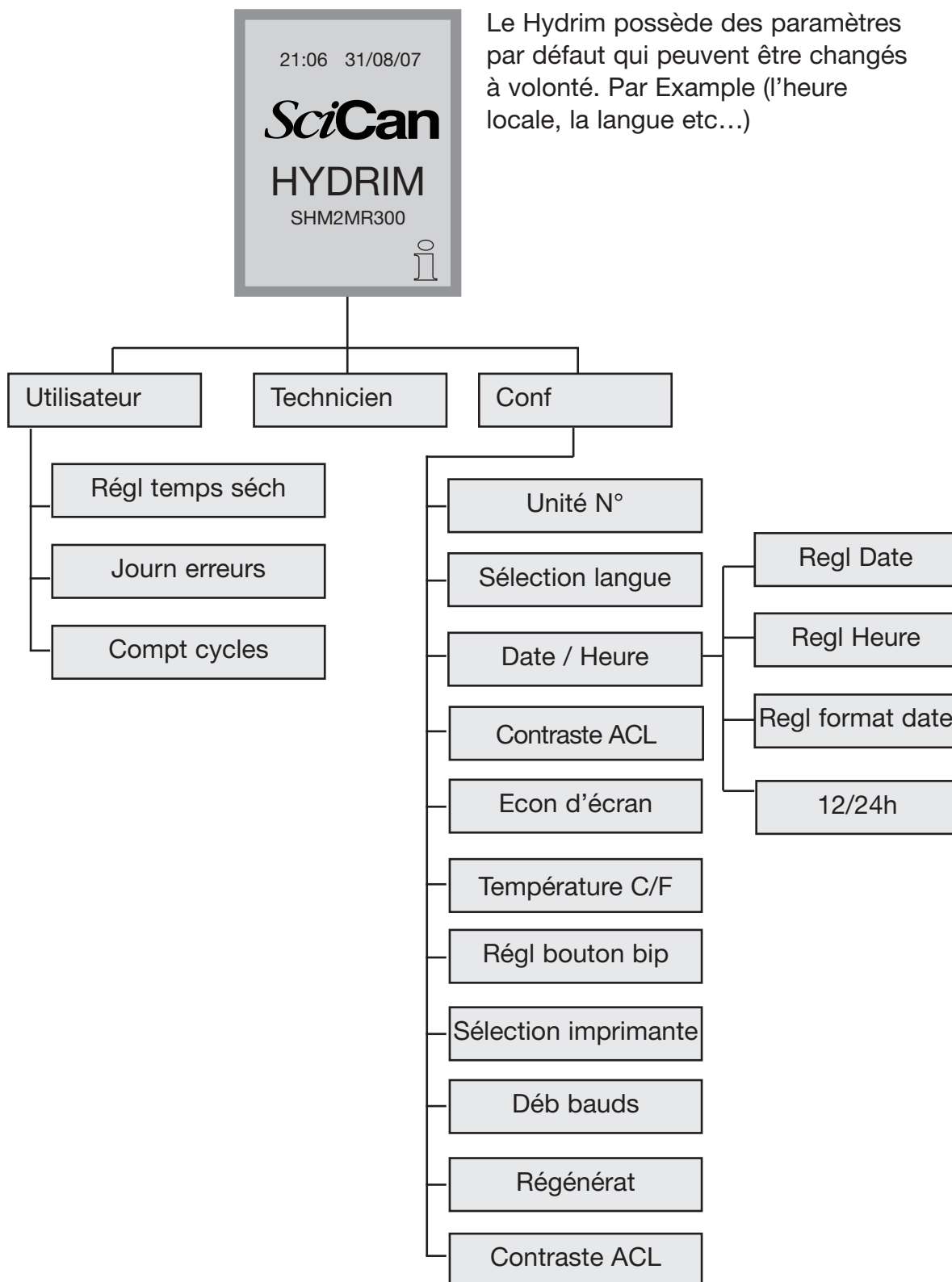


5.5 Interruption / Arrêt d'un cycle

La porte du Hydrim est verrouillée durant le cycle. Si le bouton STOP est appuyé, le cycle s'arrête et ne peut pas être redémarré. Le message « Évacuation-Attendez » s'affiche. L'unité se vidange. Puis le message « Instruments non traités. » s'affiche. Cliquer sur OK. Ouvrir la porte en poussant dessus . Utiliser des gants pour sortir les instruments. Prudence, les instruments, le plateau roulant, les paniers et les cassettes peuvent être chauds. **Le cycle doit être renouvelé pour garantir un traitement approprié des instruments.** Notez que si la phase de séchage du cycle est interrompue, les parties essentielles du cycle auront été effectuées et le message affichant le nom du programme et « Cycle terminé. Séchage interrompu » s'affiche.

5. Mode d'emploi

5.6 Aperçu des menus du Hydrim M2



5. Mode d'emploi

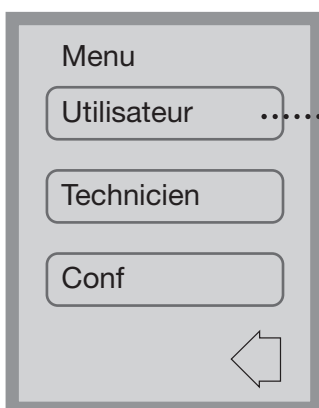


5.7 Menu utilisateur

Pour accéder au menu utilisateur :

Eteindre le Hydrim puis l'allumer. Un i (information) apparaît brièvement en bas à droite de l'écran.

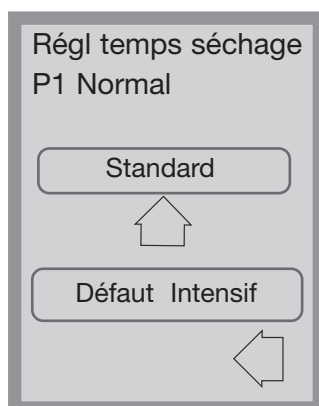
Touchez le i pour passer à l'écran Menu.



Sélectionner l'utilisateur



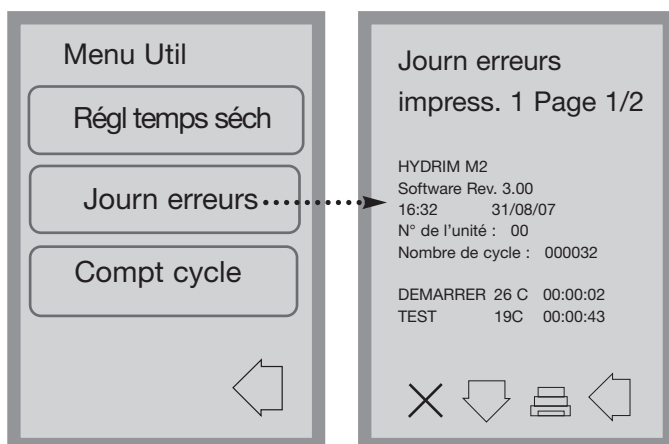
Le menu utilisateur se compose de trois options.



Menu Utilisateur – Réglage du temps de séchage

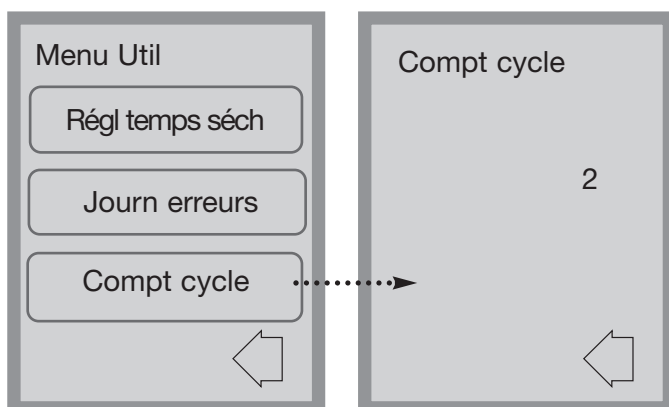
La durée de séchage peut être réglée sur standard pour les faibles charges ou intensif pour les charges plus lourdes. La durée de séchage standard est 20 minutes pour P1 et 15 minutes pour P2 et P3. La durée de séchage intensif est 30 minutes pour P1 et 20 minutes pour P2 et P3. Appuyez sur la flèche du haut pour choisir le type de séchage : standard ou intensif. Le réglage par défaut est "intensif". Touchez par défaut si vous souhaitez revenir à la valeur d'usine. Appuyez sur la flèche gauche pour revenir à l'écran précédent.

5. Mode d'emploi



Menu Utilisateur – Historique des erreurs

Ceci permet à l'utilisateur d'afficher non seulement les trois dernières erreurs, mais aussi le dernier cycle terminé, sans l'affichage d'une erreur. Appuyer sur la flèche vers le bas pour passer à la page / à l'erreur suivante. Si le Hydrim dispose d'une imprimante, appuyez sur l'icône de l'imprimante pour obtenir une copie de l'historique des erreurs. Appuyez sur le X en bas à gauche pour effacer l'historique, sauf que le dernier erreur. Appuyez sur la flèche gauche pour revenir au menu précédent



Menu Utilisateur – Compteur de cycle

Ceci permet à l'utilisateur de voir combien de cycles ont été effectués avec le Hydrim. Touchez le compteur et le numéro de cycles (terminés ou arrêtés) s'affiche. Le compteur ne peut pas être remis à zéro. Appuyez sur la flèche gauche pour revenir au menu précédent.

5.8 Menu Technicien

Technicien

Ce menu n'est disponible que pour les techniciens autorisés.

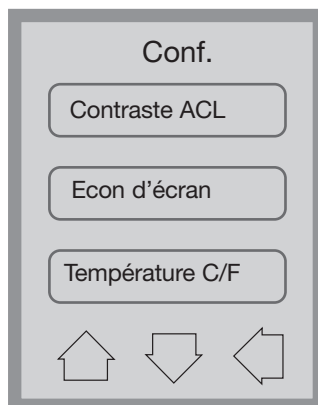
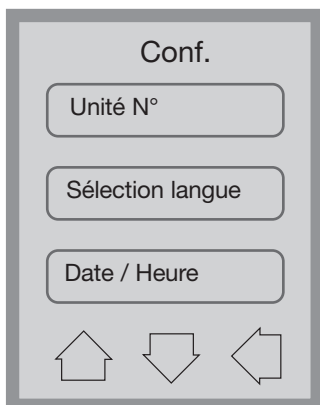
5. Mode d'emploi

5.9 Menu Configuration

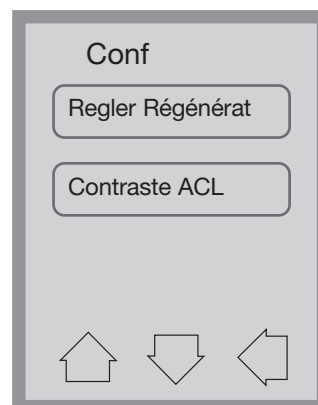
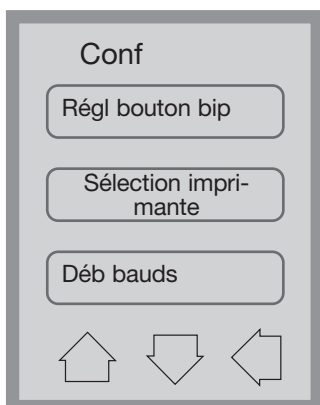
Pour accéder au Menu Configuration, éteindre puis allumer le Hydrim. Un *i* (information) apparaît brièvement en bas à droite de l'écran.



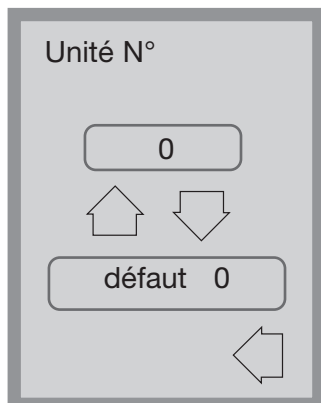
Touchez le *i* pour passer à l'écran Menu et sélectionner Configuration.



Le menu Configuration se compose de onze options. Utiliser les flèches haut et bas pour faire un choix, puis toucher l'option souhaitée pour la sélectionner. Pour plus d'informations sur chaque option, consultez les sections suivantes.

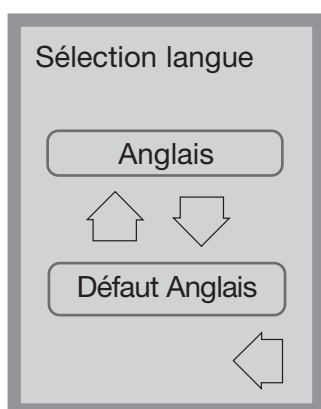


5. Mode d'emploi



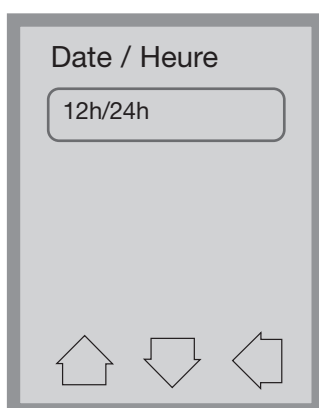
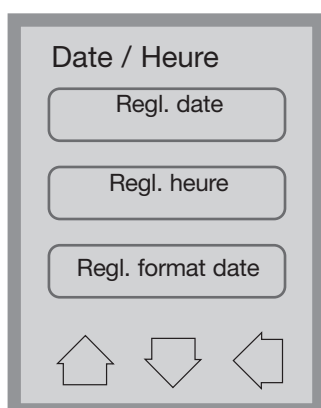
Menu Configuration – Nombre d'unité

Si vous avez plus d'un Hydrim, vous pouvez les appeler Unité #1, Unité #2, etc. On utilise le numéro de l'unité pour nommer les impressions des données sur le clef de mémoire USB. Utiliser les flèches haut et bas pour sélectionner le nombre d'unité. La valeur par défaut est 0.



Menu Configuration – Sélection de la langue

Ceci permet à l'utilisateur de sélectionner une des langues disponibles pour le Hydrim. Utiliser les flèches haut et bas pour sélectionner la langue. La langue par défaut est l'anglais. Appuyez sur la flèche gauche pour revenir au menu précédent.



Menu Configuration – Date / Heure

Le menu Date / Heure se compose de quatre options. Utiliser les flèches haut et bas pour passer d'un écran à l'autre. L'utilisateur peut régler la date et l'heure, ainsi que leur format. Touchez l'option souhaitée et suivez les instructions ci-dessous.

5. Mode d'emploi



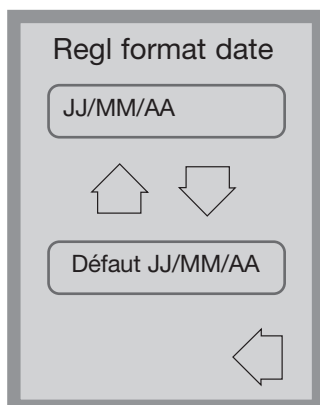
Configuration de la date

Tapez le jour, le mois et l'année puis touchez EN pour sauvegarder. Touchez CL pour effacer le dernier chiffre tapé.



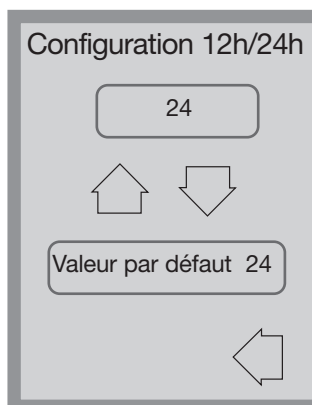
Configuration de l'heure

Entrez l'heure, les minutes et les secondes puis appuyez sur EN pour sauvegarder. Touchez CL pour effacer le dernier chiffre tapé.



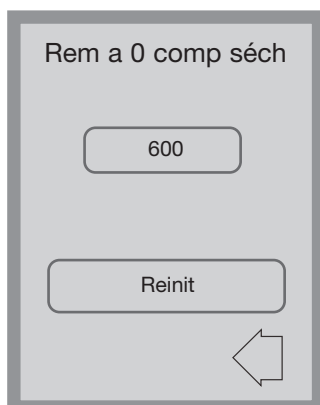
Format de la date

Utiliser les flèches haut et bas pour changer le format de la date (MM/JJ/AA, pour les Etats-Unis). La configuration par défaut est JJ/MM/AA



12h/24h

Utiliser les flèches haut et bas pour choisir entre l'horloge 12h et l'horloge 24h. Le réglage par défaut est 24h.

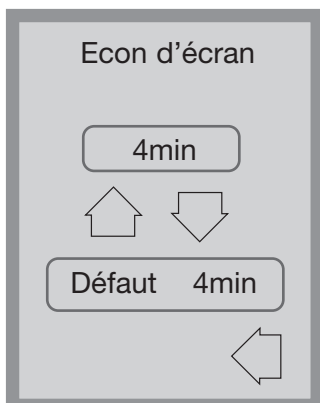


Menu Configuration – RAZ du compteur de séchage

Quand le message « rempl. filtre à air » s'affiche, le filtre à air doit être changé (voir section 6.4) et le compteur de cycle de séchage remis à zéro. Nul qu'un technicien autorisé se doit d'effectuer cette tâche.

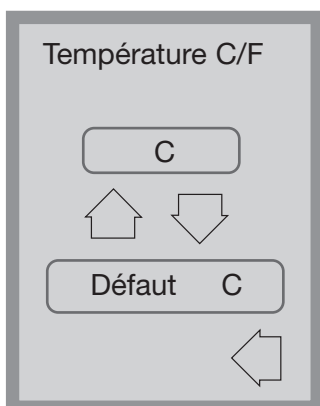
Pour remettre le compteur de séchage à zéro, touchez reinit. Appuyez sur la flèche gauche pour revenir à l'écran précédent.

5. Mode d'emploi



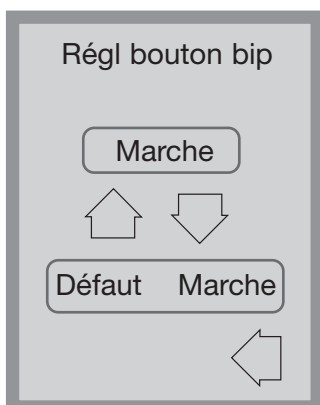
Menu Configuration – Economiseur d'écran

L'utilisateur peut régler l'intervalle de temps avant que l'écran ne passe en mode économie. Touchez **Economiseur d'écran**. Utiliser les flèches haut et bas pour sélectionner les paramètres de l'Economiseur d'écran. La valeur par défaut est 4 minutes. Appuyez sur la flèche gauche pour revenir au menu précédent.



Menu Configuration – Température C/F

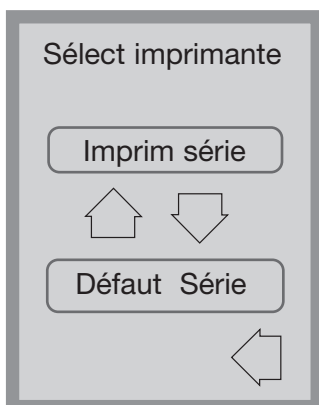
L'utilisateur peut choisir entre un affichage des informations en degrés Celsius ou Fahrenheit. Utiliser les flèches haut et bas pour faire votre choix. La valeur par défaut est le degré Celsius. Appuyez sur la flèche gauche pour revenir au menu précédent.



Menu Configuration – Régler le bip

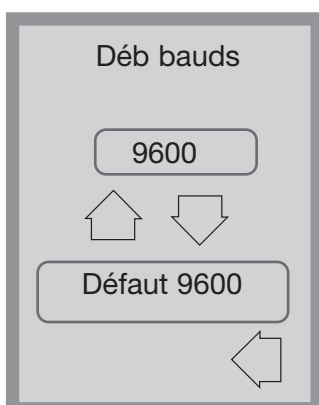
L'utilisateur peut activer ou désactiver le bip à chaque fois qu'un bouton est touché. Pour cela, utilisez les flèches haut et bas. Par défaut, le bip est activé. Appuyez sur la flèche gauche pour revenir au menu précédent.

5. Mode d'emploi



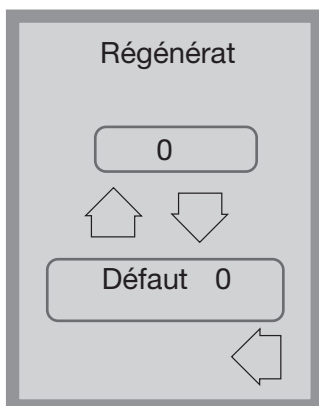
Menu Configuration – Sélection de l'imprimante / Data Logger

La sélection de l'imprimante permet à l'utilisateur de choisir une imprimante par défaut ou le SciCan Data Logger comme outil d'enregistrement des informations de cycle. Voir la section 5.11 pour plus d'informations.



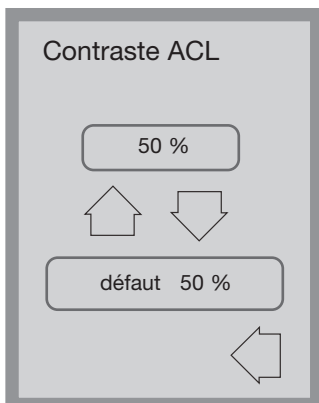
Menu Configuration – Débit en bauds

Le débit en bauds est un réglage utilisé en conjonction avec la Sélection de l'imprimante. Le débit en bauds mesure la vitesse de transmission des données par la prise série. Voir la section 5.11 pour plus d'informations.



Menu Configuration – Régénération

Régler la régénération du sel en fonction de la dureté de l'eau. Utiliser les flèches haut et bas pour changer la valeur. La valeur par défaut est 0. Voir les Instructions d'installation pour plus d'informations.



Menu de configuration – Contraste de l'écran ACL

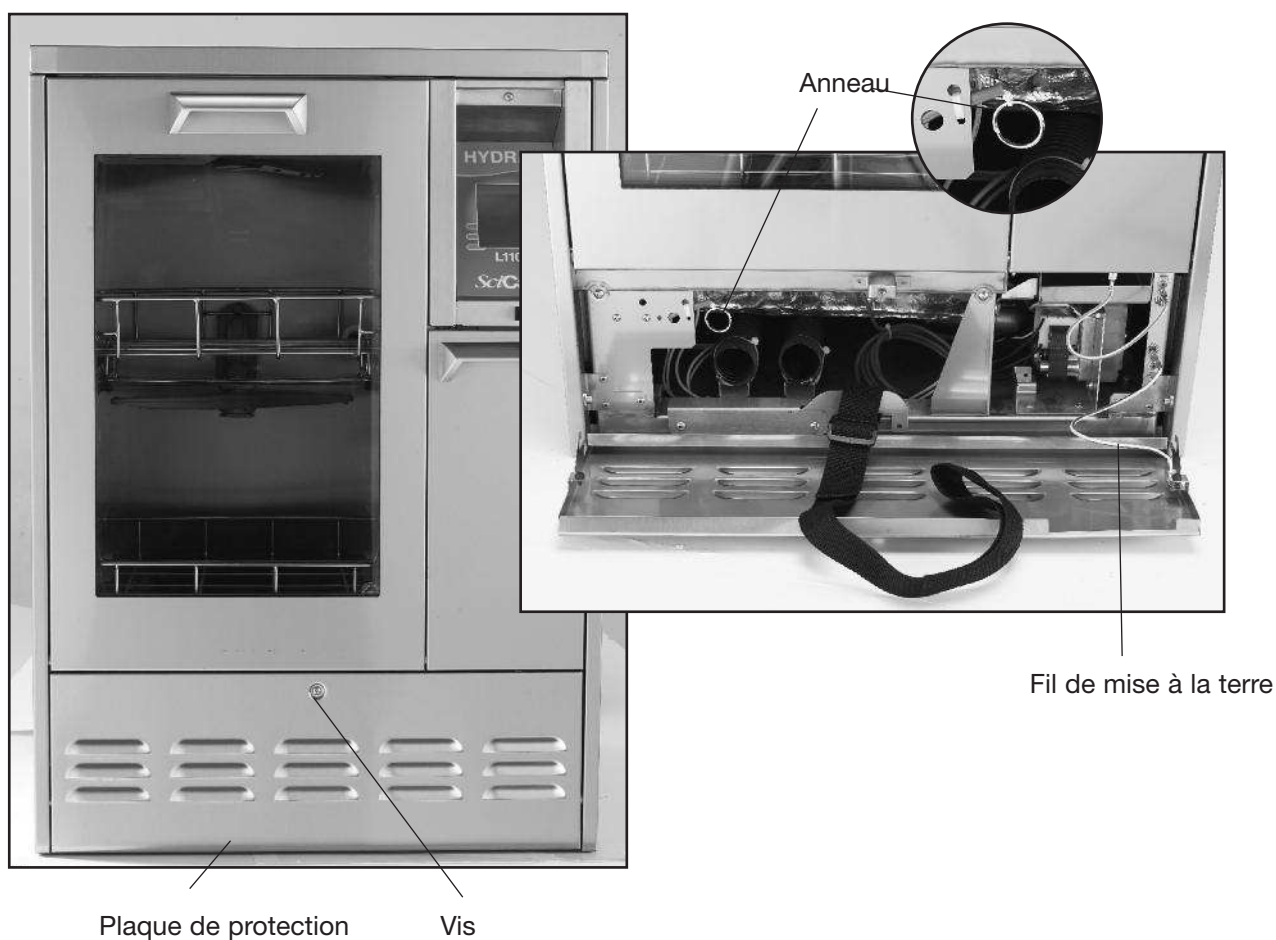
L'utilisateur peut régler le contraste de l'écran ACL. Utilisez les flèches vers le haut et vers le bas pour sélectionner le contraste désiré. Le réglage par défaut est de 50 %. Touchez la flèche arrière pour revenir au menu précédent.

5. Mode d'emploi

5.10 Ouvrir la porte en cas de panne de courant



En cas de panne de courant, s'assurer que la machine est isolée de l'alimentation. Ensuite, retirez la plaque de protection de l'Hydrim. Retirez la vis à l'aide d'un tournevis et soulevez la plaque de protection vers le haut dans votre direction. Localisez l'anneau et tirez dessus pour ouvrir la porte. Prudence! Du liquide peut être resté dans l'appareil et les instruments peuvent être très chauds. Les instruments qui n'ont pas complété le cycle ne doivent pas être utilisés et doivent être traités de nouveau. Lors de la remise en place de la plaque de protection, assurez-vous que le fil de mise à la terre est fixé.



5. Mode d'emploi

5.11 Configuration Imprimante / Data Logger

Le Hydrim M2 dispose d'un port RS-232 à l'arrière et peut être utilisé avec une imprimante externe ou le SciCan Data Logger. Les imprimantes dans le tableau ci-dessous ont été testées avec le Hydrim. Pour ajouter ou modifier une imprimante ou le SciCan Data Logger :



Eteignez le Hydrim et l'imprimante / le Data Logger avant de brancher les périphériques à l'unité.

1. Une fois l'imprimante ou le Data Logger branchés, allumez le Hydrim et appuyez sur i pour passer à l'écran Menu.
2. Dans le Menu Configuration, sélectionner Sélection de l'imprimante.
3. Sélectionner Imprimante série si l'unité est branchée à une imprimante, ou USB Flash/MSD s'il s'agit du SciCan Data Logger. Appuyez sur la flèche gauche pour revenir au menu Configuration
4. Dans le Menu Configuration, sélectionner Débit en bauds.
5. Sélectionner le débit requis (consultez le tableau ci-dessous pour les débits recommandés). Appuyez sur la flèche gauche pour revenir à l'écran Démarrer.
6. Vérifiez que la date et l'heure ont été réglées (voir Menu Configuration – Date / Heure)
7. Le Hydrim va maintenant écrire les informations du cycle sur le périphérique choisi.

Modèle d'imprimante	Débit en bauds du port série
Epson TM-U220D (C31C515603)	9600
Citizen IDP-3110-40 RF 230B	9600
Star Micro SP212FD42-230	9600
Star Micro SP216FD42-230	9600
Star Micro SP512MD42-R	9600

SciCan Data Logger	Débit en bauds du port série
Périphérique de stockage de masse	9600

6. Entretien

6.1 Remplacement de la solution nettoyante HIP

L'Hydrim M2 utilise un contenant de 3,8 L / 1 gallon de solution nettoyante HIP (numéro de pièce CS-HIPL). Utilisez la solution nettoyante recommandée et lisez la fiche signalétique avant d'en remplir l'appareil.

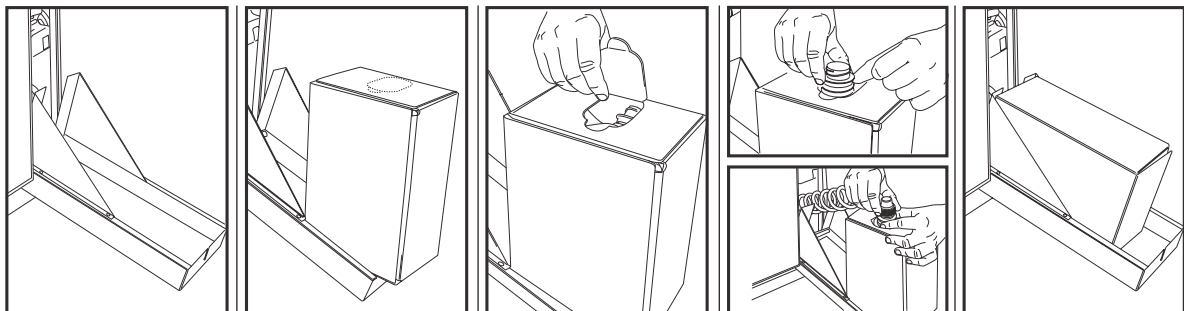


Pour commander d'autre solution nettoyante HIP, contactez votre détaillant local. Lorsque le message aucun déterg. apparaît à l'écran, c'est que le récipient de solution nettoyante est vide et doit être changé. Pour éviter les débordements, remplacez le récipient de solution uniquement lorsque le message apparaît et assurez-vous de porter des gants.

REMARQUE : chaque récipient de solution nettoyante durera environ 25-30 cycles, selon la configuration de la machine.

Pour remplacer le récipient de solution nettoyante, suivez ces étapes :

1. Ouvrez la porte de la solution nettoyante.
2. Débranchez le raccord de la solution nettoyante. Retirez tout produit chimique séché en immergeant le raccord dans une tasse d'eau.
3. Sortez le récipient de solution nettoyante vide et jetez-le ou recyclez-le.
4. Raccordez le nouveau récipient et insérez-le dans le compartiment à solution nettoyante. Suivez les instructions imprimées sur chaque récipient de solution nettoyante.
5. Refermez la porte.
6. Appuyer sur la touche "OK". Le message "Amorçage. Attendez SVP" sera indiquée sur l'affichage de la machine. Quand l'affichage indique de sélectionner le cycle, la procédure de l'amorçage est complétée.



6. Entretien

6.2 Remplissage du réservoir de sel adoucisseur d'eau



Récipient de sel

Lorsque le message niv. sel bas apparaît, c'est que le réservoir de sel doit être rempli. Assurez-vous que votre technicien agréé a réglé l'adoucisseur d'eau selon la dureté de l'eau dans votre région. Si le niveau d'adoucisseur d'eau est à 0, aucun message ne sera affiché, et l'addition du sel n'est pas requise.

Pour remplir le réservoir de sel, suivez ces étapes :

1. Dévissez le couvercle du récipient de sel.
2. Remplissez-le jusqu'en haut (maximum 1 kg/2,2 lb)
3. Revissez solidement le couvercle du récipient de sel.
4. Effectuez un cycle complet sans instruments.

6.3 Changement du filtre à air

Lorsque le message « Remplacer le filtre à air » s'affiche, le filtre Hepa doit être changé. Cliquez sur la touche OK pour continuer à utiliser le Hydrim. Appelez un technicien dans le plus bref délai.

Le filtre doit être remplacé avant 600 cycles de séchage. L'unité continue à fonctionner si le filtre n'est pas remplacé, mais la performance du séchage du Hydrim en est réduite.

6. Entretien

6.4 Nettoyage du Hydrim M2

Pour nettoyer les surfaces extérieures et le film couvrant l'écran tactile, utilisez un tissu doux et humide, avec de l'eau et du savon ou un désinfectant de surface. Ne pas utiliser de produits nettoyants puissants.



Si vous préparez l'unité pour un transport ou un stockage, l'eau usée doit être retirée de la cuvette.

L'eau usée dans l'unité peut contenir des contaminants biologiques. Utiliser un moyen mécanique pour siphonner le contenu. Porter des gants en plastique à usage unique. Mettre les matériaux absorbant au rebut en accord avec les règlements en vigueur.

6.5 Entretien du filtre et du gicleur



Entretien du filtre :

Inspectez quotidiennement le filtre de la partie inférieure de la cuve pour détecter tout débris et nettoyez au besoin. Pour nettoyer, retirez le filtre, rincez à l'eau claire et remplacez. Assurez-vous que le filtre est solidement fixé lorsque vous le remplacez.

Gicleurs

Entretien du gicleur :

Si les gicleurs ne tournent pas aisément, retirez-les, rincez-les à l'eau claire et réassemblez-les. Pour retirer le gicleur supérieur ou central, dévissez le collet dans le sens antihoraire. Pour retirer le gicleur inférieur, dévissez le collet dans le sens horaire.

Filtre

7. Dépannage

Problème	Causes possibles et Solutions
Les instruments ne sont pas propres	<ul style="list-style-type: none"> • Ne pas remplir excessivement les cassettes ou les paniers. • Ne pas placer trop de cassettes dans le Hydrim. • Vérifiez qu'il n'y a pas de débris dans les filtres et les bras de nettoyage
L'écran tactile / l'unité ne se met pas en marche	<ul style="list-style-type: none"> • Vérifiez que le bouton d'alimentation est sur ON. • Vérifiez que le câble soit bien branché. • Vérifiez si un fusible ou un circuit n'a pas sauté – appelez un technicien.
Les bras de nettoyage ne tournent pas	<ul style="list-style-type: none"> • Retirez les bras de nettoyage pour les laver, puis replacez les.
La porte ne s'ouvre pas	<ul style="list-style-type: none"> • Le cycle n'est pas terminé. • Le cycle a été arrêté et le séchage n'est pas encore fini.
Les cycles de fonctionnement semblent durer trop longtemps avant de se terminer	<ul style="list-style-type: none"> • L'eau n'est pas assez chaude. Vérifiez que la température de l'eau à son arrivée soit au niveau recommandé. • Vérifiez que les tuyaux d'eau chaude et d'eau froide ne soient pas inversés.
Le message « Aucun Déterg » s'affiche lorsqu'il reste encore un peu de produit dans le conteneur	<ul style="list-style-type: none"> • Vérifiez que le tuyau du produit ne soit pas plié.
Le séchage ne se fait pas correctement	<ul style="list-style-type: none"> • Utilisez de préférence le séchage "intensif" plutôt que "standard". • Changez le filtre "Hepa". • Ne pas remplir excessivement les cassettes ou les paniers. • Contrôlez les bras de lavage pour des impuretés ou débris.
Un « message d'impression » s'affiche à la fin du cycle, mais aucune imprimante ou datalogger n'est connectée	<ul style="list-style-type: none"> • Dans le Menu Configuration, Configuration imprimante / USB (section 5.11), vérifiez que l'option « série » soit sélectionnée.
L'imprimante n'imprime pas	<ul style="list-style-type: none"> • Vérifiez que l'imprimante soit branchée au Hydrim et à la prise électrique. • Vérifiez que l'imprimante soit en marche et qu'elle ait du papier • Vérifiez que l'imprimante et le débit en bauds soit réglés correctement (section 5.11).

7. Dépannage

Messages d'erreur

Erreur	Cause	Solution
CF1 ECHEC CHAUFF.	L'eau n'atteint pas la température requise dans les délais spécifiés.	Appelez un technicien.
CF2 REMPL. CHAMBRE	L'eau ne remplit pas la chambre dans les délais spécifiés.	Vérifiez que les tuyaux d'eau ne soient pas pliés. Ouvrez les valves d'arrêt.
CF3 CAP. TEMP. 1.DEFEC.	Capteur défaillant.	Appelez un technicien.
CF 4 PANNE EVAC.	L'eau n'est pas évacuée de l'unité.	Vérifiez que le tuyau d'évacuation ne soit pas plié. Vérifiez que les filtres en bas de la chambre ne soient pas obstrués.
CF5 PANNE DESINFECT.	L'abaissement de la température en-dessous du niveau requise pour la désinfection pendant la phase de isinfection.	Appelez un technicien.
CF6 ERR COMM SERIE	Echec de lecture du deuxième capteur thermique dans les 10 secondes.	Appelez un technicien.
CF8 CAP.TEMP.2 DEF.	Les lectures du capteur thermique secondaire sont en dehors des limites.	Appelez un technicien.
CF9 DEPASST PROGR.	La durée du cycle est supérieure à 3h.	Appelez un technicien.
CF10 CAPTEUR DE PRESSION	Capteur défaillant	Appelez un technicien.
CF13 T. DEPASSEMENT	Les lectures du capteur thermique secondaire dépassent les limites.	Appelez un technicien.
CF14 CONT. DÉBIT DÉF	Erreur de validation du dosage de détergent.	Appelez un technicien.
CF15 DÉBORDEMENT DE LA CHAMBRE	Le commutateur de débordement ne s'est pas éteint après 30 secondes de fonctionnement de la pompe d'évacuation.	Vérifiez que le drain ne soit pas bloqué. Appelez un technicien
CF 16 PAS DE PRESSION	L'abaissement de la pression d'eau pendant le lavage ou la désinfection.	Appelez un technicien.

8. FICHE DE SÉCURITÉ DU MATÉRIEL

SECTION I – IDENTIFICATEUR DE LA MATIÈRE ET RENSEIGNEMENTS SUR LA PRÉPARATION

Identificateur de la matière: HIP (Hydrim Cleaning Solution with Instrument Protection)

Usage du produit: Décapant pour les machines automatiques de reprocessor d'instrument Hydrim.

Classification du SIMDUT: Catégorie D-Division 2B

Appellation réglementaire en vertu du TMD: N'entre pas dans la réglementation des marchandises dangereuses.

Fabricant/fournisseur: SciCan Ltd.
1440 Don Mills Road
Toronto, ON M3B 3P9 CA
Téléphone: 1-800-667-7733

LÉGENDE HMIS		Santé	
Extrême	4	/	1
Grave	3	Inflammabilité	0
Modéré	2	Danger physique	
Faible	1	Protection individuelle	B
Minimal	0		

SECTION II – INGRÉDIENTS DANGEREUX

Ingrédient(s)	# CAS	Pd%	ACGIH-TLV	CL50	Orale DL50
N-(n-octyl)-2-pyrrolydone	2687-94-7	1 - 5	Indéterminé	Pas disponible	2050 mg/kg rat
Xylènesulfonate de sodium	1300-72-7	3 - 7	Indéterminé	Pas disponible	7200 mg/kg rat
(1-Hydroxyéthylidène)bisphosphonate de tétrapotassium	14860-53-8	5 - 10	Indéterminé	Pas disponible	520 mg/kg rat

SECTION III – DONNÉES PHYSIQUES

Point d'ébullition:	Pas disponible	Densité:	1.113 (H2O = 1)
Point de congélation:	Pas disponible	Coefficient de répartition eau/huile:	Pas disponible
Tension de vapeur:	Pas disponible	% Volatil:	Pas disponible
Densité de la vapeur:	Pas disponible	Vitesse d'évaporation:	Pas disponible
Solubilité dans l'eau:	Complète	pH:	9.3 - 9.8
État physique:	Liquide	Viscosité:	Comme l'eau
Aspect:	Incolore transparente Liquide	Seuil de l'odeur:	Pas disponible
Odeur:	Inodore		

SECTION IV – DANGERS D'EXPLOSION ET D'INCENDIE

Inflammabilité:	Non inflammable d'après les critères du SIMDUT.		
Point d'éclair:	> 93.3 °C (> 199.94 °F)	LIE:	Sans objet
Produits de combustion dangereux:	Ils peuvent comprendre et ne sont pas limités: Oxydes de carbone. Oxydes de soufre. Oxydes de phosphore.		
Température d'auto-inflammation:	Sans objet		
Produits de décomposition dangereux:			
Sensibilité aux chocs:	Sans objet.		
Sensibilité aux décharges électrostatiques:	Sans objet.		
Produits extincteurs:	En fonction des matières environnantes.		
Dangers d'incendie particuliers:	Les pompiers doivent porter un appareil respiratoire autonome.		

SECTION V – DONNÉES SUR LA RÉACTIVITÉ CHIMIQUE

Conditions d'instabilité chimique:	Stable dans les conditions recommandées de stockage.
Incompatibilité:	Ne mélangez à aucun autre nettoyage ou produit de désinfection
Réactivité:	Ne mélangez à aucun autre nettoyage ou produit de désinfection
Produits de décomposition dangereux:	Aucun à notre connaissance

SECTION VI – PROPRIÉTÉS TOXICOLOGIQUES

Voie d'exposition: Yeux, contact avec la peau, ingestion.

8. FICHE DE SÉCURITÉ DU MATÉRIEL

Effets d'une exposition aiguë:

Yeux:	Peut causer une irritation.
Peau:	Peut causer une irritation.
Inhalation:	N'est pas une voie d'exposition habituelle.
Ingestion:	Comme tout produit inesthétique, ce produit peut causer un malaise estomacal en cas d'ingestion en grandes quantités.

Effets d'une exposition chronique:

Peau:	L'exposition prolongée ou répétée peut causer l'assèchement, la délipidation et des dermatites.
Irritation:	Peut causer une irritation.
Sensibilisation des voies respiratoires:	Non dangereux d'après les critères du SIMDUT.
Cancérogénicité:	Non dangereux d'après les critères du SIMDUT.
Téatogénicité:	Non dangereux d'après les critères du SIMDUT.
Mutagénicité:	Non dangereux d'après les critères du SIMDUT.
Effets sur la reproduction:	Non dangereux d'après les critères du SIMDUT.
Matières synergiques:	Pas disponible

SECTION VII – MESURES DE PRÉVENTION

Gants:	En caoutchouc naturel ou butyle, nitrile ou néoprène.
Protection des yeux:	Porter des lunettes de sécurité pourvues de protections latérales.
Protection des voies respiratoires:	Normalement non nécessaire en vertu des conditions normales d'utilisation.
Autre équipement de protection:	Conformément aux directives de votre employeur.
Installations techniques:	Ventilation générale adéquate.
Mesures en cas de fuites et de déversements:	De petites flaques (<5 gallons) peuvent être rincées dans le système d'eaux d'égout selon des règlements locaux. Empêcher les déversements importants (>5 gallons) de se répandre dans les égouts et voies d'eau. Utiliser au moyen d'une substance absorbant inerte et placer dans des contenants appropriés, étiquetés et pouvant être fermés. Consulter les services d'intervention d'urgence et le fournisseur.
Élimination des déchets:	Consulter les règlements fédéraux, provinciaux et municipaux avant d'éliminer.
Conditions de manutention:	Employer de bonnes pratiques d'hygiène du travail lors de la manipulation de ce matériau. Ne pas manger et ne pas boire pendant l'utilisation. Se laver les mains avant les pauses et immédiatement après la manipulation du produit.
Conditions d'entreposage:	Tenir hors de la portée des enfants. Entreposer dans un contenant fermé à l'abri des matières incompatibles.

SECTION VIII – PREMIERS SOINS

Yeux:	Rincer à grande eau froide. Enlever les verres de contact, le cas échéant, et continuer à rincer. Obtenir de l'attention médicale si l'irritation persiste.
Peau:	Rincer à grande eau froide. Laver à l'eau et au savon. Obtenir une assistance médicale si les irritations se développent ou persistent.
Inhalation:	Aucune mesure spécifique des premiers soins n'est exigée
Ingestion:	Ne pas faire vomir. Ne jamais rien faire boire ou avaler à une victime inconsciente, ou si la victime a des convulsions. Appeler un médecin.

SECTION IX - RENSEIGNEMENTS SUR LA PRÉPARATION

Date en vigueur: 15-Mai-2009

Date d'expiration: 15-Mai-2012

Préparée par: Dell Tech Laboratories Ltd. (519) 858-5021

L'information ci-incluse a été obtenue de sources considérées techniquement précises et fiables. Bien qu'il ait été fait le maximum d'effort possible à fin d'assurer la totale portée à connaissance des risques associés à ce produit, dans les cas où il n'a pas été possible d'obtenir information cela a été déclaré expressément. Étant donné que les conditions particulières d'usage du produit sont au-delà du contrôle du fournisseur, il est présumé que les utilisateurs de ce matériel ont été correctement instruits des exigences de toute la législation applicable et de tout autre instrument de réglementation. Le fournisseur ne donne aucune garantie, ni expresse ni tacite, et ne sera tenu responsable d'aucune perte, dommages ou conséquence dommageable pouvant résulter de l'usage ou bien de la fiabilité de n'importe quelle information contenue dans ce document.

9. Garantie

Garantie limitée

Pendant une période d'un an, **SciCan** garantit que le **Hydrim M2**, reçu à l'état neuf et non utilisé, ne connaîtra pas de pannes liées à des défaillances matérielles ou de fabrication n'étant pas causées par une utilisation abusive ou incorrecte, ou par un accident. En cas de panne due à ce type de défaillance pendant cette période, les remèdes exclusifs seront la réparation ou le remplacement, à l'appréciation de **SciCan** et sans frais additionnel, de toute pièce défectueuse, dans la mesure où **SciCan** est informé par écrit dans les trente (30) jours de la date de la panne et dans la mesure où la (les) pièce(s) défaillante(s) est (sont) renvoyée(s) à **SciCan** prépayée(s).

La présente garantie est considérée comme validée si le produit est accompagné de la facture originale du revendeur agréé **SciCan**, et que ladite facture identifie l'article par son numéro de série et qu'elle indique clairement la date d'achat. Aucune autre validation n'est recevable. Après une année, l'ensemble des garanties et des devoirs de **SciCan** à l'égard de la qualité du produit sera considéré comme satisfait, toute responsabilité aura atteint son terme, et aucune action ou violation de garantie ou de devoir ne pourra alors être intentée contre **SciCan**.

Toute garantie expresse non stipulée ici et toute garantie implicite ou représentation de la performance, ainsi que tout remède en cas de violation de contrat qui, pour cette disposition, peut provenir d'une implication, opération de loi, droit de douane ou procédure juridique, y compris toute garantie de qualité marchande ou d'aptitude à un usage particulier à l'égard de tout produit fabriqué par **SciCan** est exclue et déclinée par **SciCan**.

10. Specifications

Hauteur, libre : 850mm

Hauteur, encastré : 830mm

Largeur : 600mm

Profondeur : 600mm

Profondeur avec porte ouverte : 1200 mm

Poids : 80 kg

Bruit de fonctionnement : 60 dB(A)

Raccords eau chaude et eau froide : G 3/4"

Pression de l'eau : 2-5 bar(s)

Température de l'eau chaude : 60°- 84°C

Drain : 3/4"

Adoucisseur d'eau : Capacité de 1,5 kg de sel

Branchement électrique : 230-240 V 50 Hz 13 A

Degré de pollution de l'équipement : Degré 2

Catégorie d'installation de l'équipement : Catégorie II

Humidité relative maximum : 80% pour une température jusqu'à 31°C et
50% pour une température jusqu'à 40°C

Gamme de température de fonctionnement : +5°C à 40°C

Altitude maximum : 2 000m

Alimentation électrique : + / -10% de la valeur nominale

Dégagement requis : 10mm de chaque côté,
en haut et à l'arrière de l'unité.

11. Plaque du numéro de série

Lorsque vous commandez des fournitures ou des pièces de rechange ou que vous réclamez un service, assurez-vous que l'information apparaissant sur la plaque du numéro de série est disponible (numéro de modèle, numéro de série, etc.).

La plaque du numéro de série se trouve dans la partie inférieure gauche du panneau arrière de l'Hydrim M2. Vous verrez une petite étiquette du côté gauche de la porte pour le produit chimique.

Contenido

1. Introducción	94	6. Cuidado y mantenimiento	114
2. Información importante	95	6.1 Sustituir la solución de limpieza HIP	114
3. Descargos	96	6.2 Rellenar el depósito de sal descalcificadora	115
4. Instrucciones de instalación	97	6.3 Cambiar el filtro del aire	115
5. Instrucciones de uso	99	6.4 Limpiar el dispositivo Hydrim M2	116
5.1 Recomendaciones de reprocesado del instrumental	99	6.5 Mantenimiento del filtro y de los brazos de lavado	116
5.2 Tabla de descripción del ciclo	100		
5.3 Cestas y accesorios	101		
5.4 Activar el dispositivo Hydrim M2	102		
5.5 Interrumpir/cancelar un ciclo	103		
5.6 Visión general de los menús de Hydrim M2	104		
5.7 Menú de usuario	105		
5.8 Menú del técnico	106		
5.9 Menú de configuración	107		
5.10 Abrir la puerta en caso de fallo eléctrico	112		
5.11 Configurar la impresora/registrator de datos	113		
		7. Resolución de problemas	117
		8. Hoja de especificaciones de seguridad del material	119
		9. Garantía	121
		10. Especificaciones	122
		11. Placa de número de serie	123

Fabricado por:

SciCan Ltd

1440 Don Mills Road
Toronto ON M3B 3P9
Canada

Teléfono: 416.445.1600

Fax: 416.445.2727



Para cualquier tipo de servicio y solicitud de reparación:

UE: +49 (0)821-56-74-56-20

Internacional: 1-416-445-1600

Canadá: 1-800-870-7777

Estados Unidos: 1-800-572-1211

Correo electrónico:

techservice.ca@scican.com

Representante en la CE:

SciCan GmbH

Kurzes Gelände 10

86156 Augsburg

Alemania

Teléfono: +49 (0)821 56 74 56-0

Fax.: +49 (0)821 56 74 67-99

SciCan Medtech

Alpenstrasse 16

6300 Zug, Suiza

Teléfono: +41 (0) 41 727 7027

Fax: +41 (0) 41 727 7029

SciCan Inc.

701 Technology Drive

Canonsburg PA 15317

Estados Unidos

Teléfono: (724) 820-1600

Fax: (724) 820-1479

Llamada gratuita: 1-800-572-1211

HYDRIM y STATIM son marcas registradas de SciCan Ltd. SystM y HIP son marcas comerciales de SciCan Ltd. El resto de marcas a las que se hace referencia en este manual son propiedad de sus respectivos propietarios.

1. Introducción

Gracias por elegir el dispositivo de lavado y desinfección Hydrim M2. Está diseñado de acuerdo con la norma ISO15883-1 y -2, normativa europea referida a los dispositivos de lavado y desinfección. El dispositivo Hydrim complementa a los autoclaves Statim al preparar con rapidez e higiene el instrumental usado para su esterilización. Para poder disfrutar durante años de un funcionamiento sin problemas, lea con atención el manual del operador antes de utilizar el aparato. El dispositivo Hydrim M2 únicamente es adecuado para las aplicaciones indicadas en el presente manual. El uso del dispositivo Hydrim para otros fines puede resultar peligroso. El fabricante no puede considerarse responsable de los daños provocados debido a un uso inadecuado del dispositivo.

Para que el producto funcione correctamente, se deben seguir las instrucciones de funcionamiento, mantenimiento y sustitución. Todas las marcas comerciales a las que se hace referencia en este manual son propiedad de sus respectivos propietarios. El contenido de este manual está sujeto a modificaciones sin previo aviso con el fin de reflejar cambios y mejoras realizados en el producto Hydrim.

Únicamente personal cualificado deberá realizar la instalación y el mantenimiento del dispositivo Hydrim M2 ya que se trata de un dispositivo con categoría 2 de instalación. Antes de conectar el aparato, el instalador debe comprobar que el voltaje y la frecuencia del suministro eléctrico se corresponden con los datos incluidos en las instrucciones de instalación. El aparato sólo debe conectarse a una toma de corriente con toma de tierra. Tenga en cuenta que el aparato se encuentra completamente aislado del suministro eléctrico únicamente si está desenchufado o si el disyuntor está desconectado. Este proceso debe realizarse antes de iniciar cualquier tipo de trabajo de reparación en el dispositivo.



El dispositivo Hydrim M2 utiliza únicamente la solución de limpieza HIP™. El aparato no funcionará tal como se indica si se emplean otros detergentes o productos de limpieza. Estos productos pueden dañar el aparato o el instrumental, provocar una cantidad de espuma excesiva y anular la garantía. No utilice disolventes en este aparato. No permita que niños pequeños o personal no autorizado utilicen el aparato ni sus controles.

2. Información importante



Precaución: Superficie caliente y/o vapor caliente



Precaución: Riesgo de descarga eléctrica. Desconecte la alimentación antes de realizar servicio de mantenimiento.

En este manual aparecen los siguientes símbolos.



Precaución, existe un peligro potencial para el operador.



Situación que puede provocar un fallo mecánico.



Esta información es importante.

Los siguientes símbolos aparecen en la pantalla táctil:



Se utiliza para detener el ciclo



Flecha de avance: se utiliza para pasar al siguiente menú



Flecha de retroceso: se utiliza para pasar al menú anterior



Flecha hacia arriba: se utiliza para aumentar un valor o para cambiar entre las pantallas de un menú



Flecha hacia abajo: se utiliza para reducir un valor o para cambiar entre las pantallas de un menú



Desbloquear: se utiliza para desbloquear la puerta



Impresora: se utiliza para obtener una impresión si el dispositivo Hydrim está conectado a una impresora



Se utiliza para borrar el historial de errores



Menú de información: permite el acceso a los menús de usuario, configuración y técnico.

3. Descargos

No permita que personal no autorizado realice el servicio, mantenimiento o suministro de piezas del dispositivo Hydrim M2. SciCan no se responsabiliza de ningún daño fortuito, especial o consecuente provocado por servicios de mantenimiento o reparación realizados en el dispositivo Hydrim M2 por personal no autorizado, o por el uso de equipo o piezas fabricadas por terceros, incluyendo pérdida de beneficios, cualquier pérdida comercial o económica o pérdidas a causa de lesiones personales.

No extraiga nunca las cubiertas del aparato ni inserte objetos por los orificios y aberturas de la carcasa. Si lo hace, puede causar daños en el aparato y/o poner en peligro al operador. Si el aparato se emplea de forma diferente a la especificada, la protección proporcionada por el propio equipo puede verse anulada. Evite el contacto con los ojos y la boca. Jamás se apoye sobre la puerta abierta. El aparato podría volcarse y provocar lesiones.

Siempre **DESCONECTE** el aparato antes de añadir sal descalcificadora, soluciones o realizar el mantenimiento rutinario del mismo.

El propietario no permitirá que personal no cualificado o no autorizado utilice el aparato.

4. Instrucciones de instalación

Para abrir la puerta de la cámara de lavado, enchufe el aparato, enciéndalo y pulse el símbolo de desbloquear.

Herramientas y suministros necesarios para la instalación:

- Destornillador plano
- Llave inglesa
- Alicates

Asegúrese de que dispone de la solución de limpieza HIP (producto químico para el lavado del instrumental). El resto de suministros se incluyen con el dispositivo Hydrim.

Especificaciones:

Tensión: 230–240 V	Altura, empotrado: 830 mm
Frecuencia: 50 Hz	Altura, no empotrado: 850 mm
Potencia nominal: 2 kW	Anchura: 600 mm
Disyuntor: 13 A	Profundidad: 600 mm
Ruido en funcionamiento: 60 dBA	Profundidad con puerta abierta: 1200 mm
	Peso: 80 kg

Enganches a servicios públicos

Tubo / Cable	Longitud / Diámetro	Distancia máx. Distancia desde entrada/drenaje	Presión de agua	Válvula de cierre
Entrada caliente	1,9 m G 3/4"	1,5 m	2-5 bar	Sí
Entrada fría	1,9 m G 3/4"	1,5 m	2-5 bar	Sí
Drenaje	1,5 m 3/4"	—	—	—
Electricidad	1,8 m AWG 18-3	—	—	—

Configuraciones de instalación:

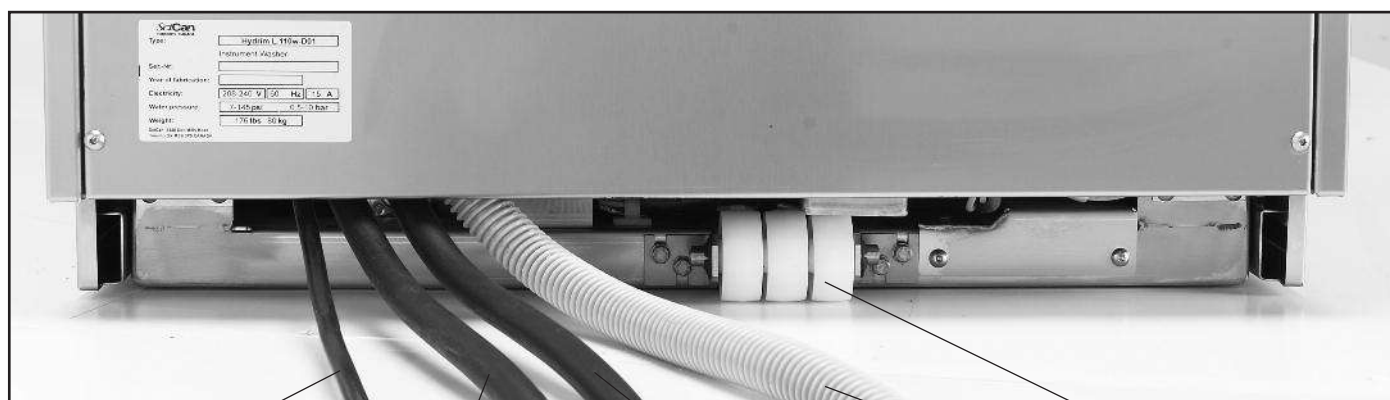
Si el dispositivo Hydrim se instala en un centro de esterilización, el fabricante de este último debe dejar unos 10 mm de espacio en la parte superior, posterior y a ambos lados del dispositivo. Ello facilitará la instalación, nivelación y acceso para realizar el mantenimiento del dispositivo Hydrim.

No mueva el dispositivo Hydrim a su posición sirviéndose de la puerta abierta de la cámara de lavado para maniobrar. Esto puede provocar que la puerta quede mal ajustada y se produzcan fugas.

Nivelar el dispositivo Hydrim:

El aparato se apoya en tres soportes: ruedas en la parte posterior y dos patas en la parte delantera.

1. Quite la carcasa inferior. Empuje el dispositivo Hydrim hasta colocarlo en su lugar a la vez que levanta la correa de la parte delantera para que el dispositivo se deslice sobre las ruedas.
2. Ajuste las patas delanteras según sea necesario para que el dispositivo Hydrim quede nivelado.
3. Las dos patas posteriores se utilizarán únicamente si el suelo tiene desniveles o no puede sostener correctamente las ruedas.
4. Guarde la cinta bajo la máquina antes de reemplazar la placa de refuerzo, con el fin de no interferir con las salidas de escape.



cable de alimentación

tubo de entrada de agua fría

tubo de entrada de agua caliente

tubo de drenaje

ruedas

La toma eléctrica no debe estar ubicada directamente detrás del aparato y debe ser accesible.

4. Instrucciones de instalación

Conectar los tubos de entrada de agua:

Conecte los tubos de agua caliente y agua fría a las tomas de agua correspondientes. Para realizar la instalación opcional de agua fría y agua desionizada, conecte el tubo de agua fría a la toma de agua fría y el tubo de agua caliente a la toma de agua desionizada.

Requisitos del drenaje:

Conecte el tubo de drenaje al desagüe correspondiente. El tubo de drenaje puede acoplarse a las tuberías de desagüe existentes mediante la combinación de un tubo vertical de 3,5 cm o mayor y un sifón. Si el tubo se conecta directamente a la tubería de desagüe, los racores y adaptadores no deben restringir el caudal de agua. El tubo de drenaje debe conectarse al desagüe principal en un punto que no esté a más de 1 metro por encima de la base del dispositivo Hydrim. Se acepta el uso de un drenaje en suelo (compruebe la normativa local aplicable al respecto).

Requisitos eléctricos:

Conecte el cable de alimentación a la red de suministro eléctrico. El dispositivo Hydrim debe disponer de un circuito eléctrico independiente con un fusible de 16 A. La toma de corriente debe estar conectada a tierra.

Información adicional:

- El dispositivo Hydrim es pesado. Utilice una carretilla elevadora o de carga y extienda el cuidado cuando lo mueva.
- El servicio que se proporcione al dispositivo Hydrim debe realizarse en el lugar donde esté ubicado.
- El dispositivo Hydrim está equipado con un mecanismo de espacio de aire/antisucción para impedir un flujo de retorno de agua sucia al suministro de agua. No es necesario ningún otro mecanismo de espacio de aire.
- Si necesita ampliar los tubos de toma de agua y de drenaje, asegúrese de utilizar tubos de fontanería de tipo comercial. La longitud máxima del tubo de drenaje es de 3,3 m.

Probar la dureza del agua y ajustar el descalcificador (sal):

El dispositivo Hydrim dispone de un sistema integrado de descalcificación del agua que debe ajustarse de acuerdo con la dureza del agua utilizada. El kit de prueba de agua del dispositivo Hydrim incluye tres tiras reactivas para medir la dureza del agua en bolsitas. Tome una muestra de agua del lugar donde va a instalar el aparato. Abra una de las bolsas y extraiga la tira reactiva. Sumerja la tira en el agua. Compare el color de la tira con la tabla de la parte posterior de la bolsa. Determine la dureza del agua de acuerdo con la tabla del envoltorio del kit de prueba de agua. Encienda el aparato. Pulse sobre la "i" en la esquina inferior derecha de la pantalla. Seleccione "Configuración" y luego "Elegir regeneración". Con las flechas hacia arriba y hacia abajo, ajuste el nivel de regeneración del descalcificador de agua de acuerdo con la tabla que aparece a continuación:

Dureza °dH	Dureza ppm	Ajuste de Hydrim
0 - 6	0 - 110	0
6,7 - 7,8	120 - 240	1
8,4 - 10	150 - 180	2
10,6 - 11,8	190 - 210	3
12,3 - 16,2	220 - 290	4
16,8 - 20,7	300 - 370	5
21,3 - 30,3	380 - 540	6
30,8 - 49,9	550 - 890*	7
> 49,9	> 890	tratamiento del agua necesario

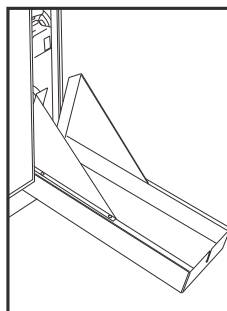
* considere el uso de un tratamiento adicional para el agua

Si el ajuste de sal es 0, no añada sal. Si es distinto de 0, desenrosque la tapa del depósito de la sal y vierta 1 litro de agua en el descalcificador. Añada 1 kg de sal descalcificadora del mismo modo. Enrosque y cierre con firmeza la tapa del depósito de sal.

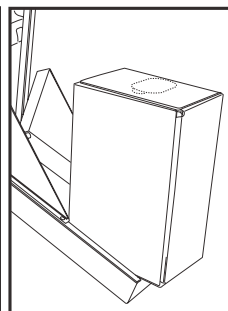


Instalar la solución de limpieza:

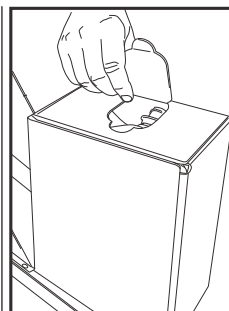
Instale la solución de limpieza HIP según se indica a continuación:



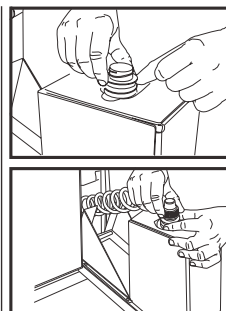
Abra el cajón de disolución de limpieza.



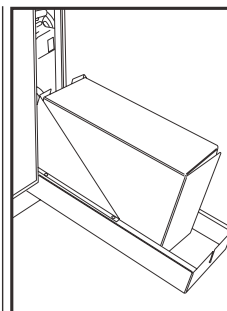
Ponga en el cajón una nueva caja de disolución de limpieza boca abajo.



Tire de la lengüeta para abrirla.



Saque la boquilla y retire la tapa protectora. Conecte el tubo.



Coloque la caja en el cajón de disolución de limpieza y después ciérrelo.

Prueba de la instalación: abra las válvulas de cierre. Realice un ciclo de prueba y verifique si existen fugas en las conexiones de fontanería.

5. Instrucciones de uso

5.1 Recomendaciones de reprocesado del instrumental

El dispositivo Hydrim M2 está diseñado para limpiar y desinfectar térmicamente (dependiendo del ciclo elegido) instrumental odontológico y médico en general.

El nivel de desinfección (P2 mínimo $A_0 = 600$, P3 mínimo $A_0 = 3000$) está diseñado para reducir el número de microorganismos viables en un producto hasta un nivel apropiado para su manipulación o uso posteriores, dependiendo de los requisitos especificados por las autoridades locales o nacionales. Las autoridades competentes pueden especificar requisitos más restrictivos dentro de sus zonas de competencia.

SciCan recomienda la esterilización terminal después del procesado en el dispositivo Hydrim M2.

Si se utiliza debidamente, el dispositivo Hydrim M2 es eficaz para la eliminación de restos en el instrumental que pueden dar lugar al aislamiento de microorganismos durante la esterilización terminal. Antes de colocar instrumental en el dispositivo Hydrim, consulte las instrucciones de reprocesado del fabricante de dicho instrumental.

Entre el instrumental odontológico y médico adecuado para su limpieza y desinfección en el dispositivo Hydrim M2 podemos citar:

- Raspadores, espátulas y pinzas hemostáticas de acero inoxidable.
- Retractores, portaagujas, pinzas cutáneas, fórceps para tejidos, tijeras, curetas de acero inoxidable y otro instrumental del mismo material sin cavidades profundas.

Para obtener los mejores resultados, el instrumental procesado en el dispositivo Hydrim M2 deberá tener las siguientes propiedades:

- Resistencia térmica a temperaturas de hasta un máximo de 96 °C.
- Resistencia a la corrosión en presencia de calor y alcalinidad.

! No deben procesarse en el Hydrim microquerátomos, tubos de faco, fibras ópticas y equipos eléctricos.

! HIP™ (solución de limpieza Hydrim con protección para el instrumental) se ha formulado de forma que proporcione una notable compatibilidad con una amplia gama de metales y recubrimientos. Sin embargo, el instrumental de algunos fabricantes puede no ser compatible.

! Al procesar objetos pequeños o livianos en el dispositivo Hydrim utilice la cesta con tapa (número de pieza de SciCan 01-109966S).

Cuando procese piezas de mano de odontología en el Hydrim M2, siga las instrucciones de mantenimiento del fabricante de dichas piezas al final del ciclo.

5. Instrucciones de uso

5.2 Tabla de descripción del ciclo

	P1 – Ciclo normal	P2 – Lavado de desinfección a 80 °C	P3 – Lavado de desinfección a 90 °C
Descripción	Usar para instrumental y casetes cuando no es necesario realizar una desinfección	Usar para instrumental y casetes cuando es necesario realizar una desinfección (mínimo A ₀ de 600)	Usar para instrumental y casetes cuando es necesario realizar una desinfección (mínimo A ₀ de 3000)
Prelavado en frío	< 30 °C	< 30 °C	< 30 °C
Lavado	50 °C 9 minutos	50 °C 9 minutos	50 °C 9 minutos
Enjuague/ desinfección	60 °C	80 °C durante 10 minutos	90 °C durante 5 minutos
Secado*	20 minutos estandar 30 minutos intensivo	15 minutos estandar 20 minutos intensivo	15 minutos estandar 20 minutos intensivo
Tiempo total** sin secado	31 minutos	50 minutos	51 minutos
Consumo de agua (sin secado)	40 l	40 l	40 l

*Los casetes de diseño complicado pueden no quedar enteramente secos en sus superficies internas.

** La duración del ciclo depende de la temperatura del agua, volumen de carga, y voltaje.

5. Instrucciones de uso

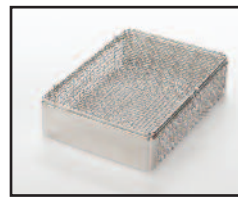
5.3 Cestas y accesorios

! Tenga en cuenta las recomendaciones del fabricante del instrumental para su limpieza y cuidado. Al cargar el aparato, coloque el instrumental suelto de forma que no se toquen entre sí los distintos objetos. El instrumental con superficies cóncavas o cavidades debe colocarse de forma que el agua pueda vaciarse sin problemas.

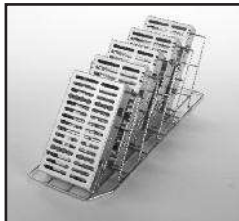
A continuación se indican los artículos opcionales disponibles para el dispositivo Hydrim:



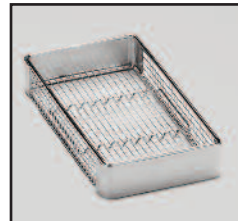
Gradilla para cinco casetes de 203 x 280 mm, para el carrito superior e inferior. Tamaño completo (1/1). Número de pieza 01-109963S



Cesta con tapa. Cuarto de tamaño completo (1/4). Número de pieza 01-109966S



Gradilla para cinco casetes de tamaño mediano, para el carrito superior e inferior. Mitad de tamaño completo (1/2). Número de pieza 01-109964S



Cesta de higiene para instrumental suelto. Cuarto de tamaño completo (1/4). Número de pieza 01-109967S



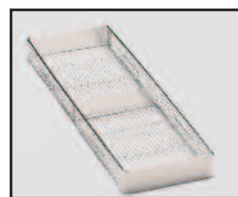
Gradilla para cuatro casetes de 280 x 368 mm, para el carrito superior e inferior. Tamaño completo (1/1). Número de pieza 01-109965S



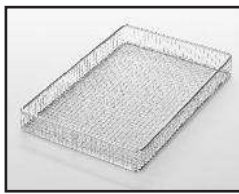
Cesta Statim 5000. Número de pieza 01-107241



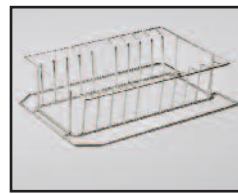
Gradilla para instrumental con bisagras. Número de pieza 01-110409S



Cesta larga. Número de pieza 01-108232



Cesta Statim 2000. Número de pieza 01-107240



Gradilla para medias bandejas. Número de pieza 01-110412S



Gradilla para instrumental vertical. Número de pieza 01-110411S

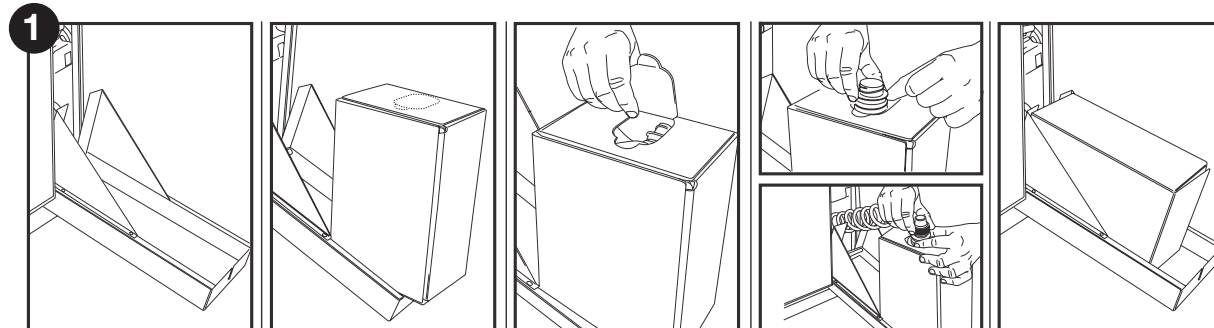


Gradilla de pieza de mano/adaptador de tubo de succión. Número de pieza 17166.60

5. Instrucciones de uso

5.4 Activar el dispositivo Hydrim M2

Antes de activar el lavador/desinfectador, compruebe que el suministro de agua esté abierto y siga los pasos que se indican a continuación:



Abra la puerta de productos químicos y asegúrese de que se ha instalado una botella de solución de limpieza HIP de Hydrim.



Encienda el aparato.



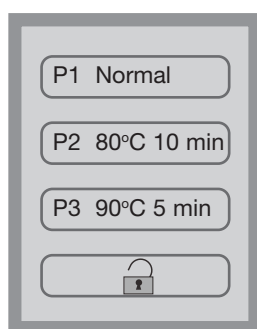
Pulse sobre la pantalla para comenzar.



Pulse para desbloquear la puerta.

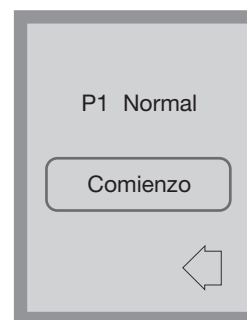


Cargue el instrumental en las cestas o casetes, coloque estos en el aparato y cierre la puerta.



Seleccione el ciclo que desee.

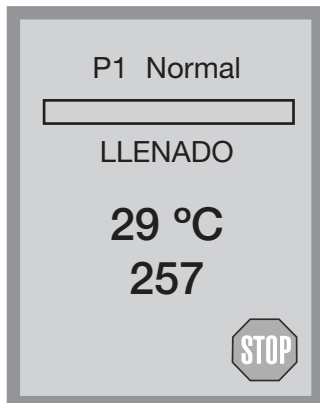
6



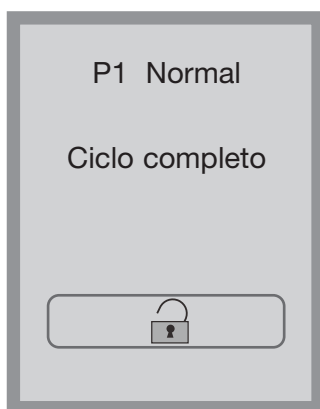
Pulse Comienzo.


7

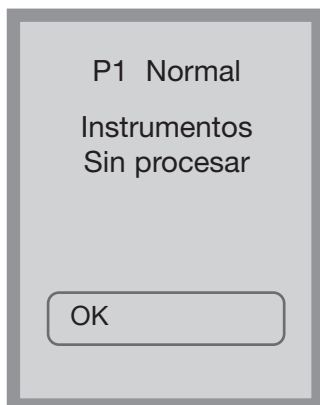
5. Instrucciones de uso




El ciclo se iniciará con el drenado del aparato durante 20 segundos. La barra en la pantalla indica el progreso del ciclo. La fase dentro del ciclo se muestra debajo de la barra (por ej. Llenado, Enjuague). En la pantalla también se muestra el recuento de ciclos y la temperatura de la cámara.



Cuando el ciclo termina, aparece en pantalla el nombre del programa y el mensaje “Ciclo completo”; el aparato emite tres pitidos. Pulse  para abrir la puerta. Utilice guantes para descargar los instrumentos. Después de un ciclo, tenga cuidado ya que el instrumental, el carrito, las cestas y los casetes pueden estar calientes. Inspeccione el instrumental en busca de posibles restos antes del empaquetado o esterilización.



5.5 Interrumpir/cancelar un ciclo

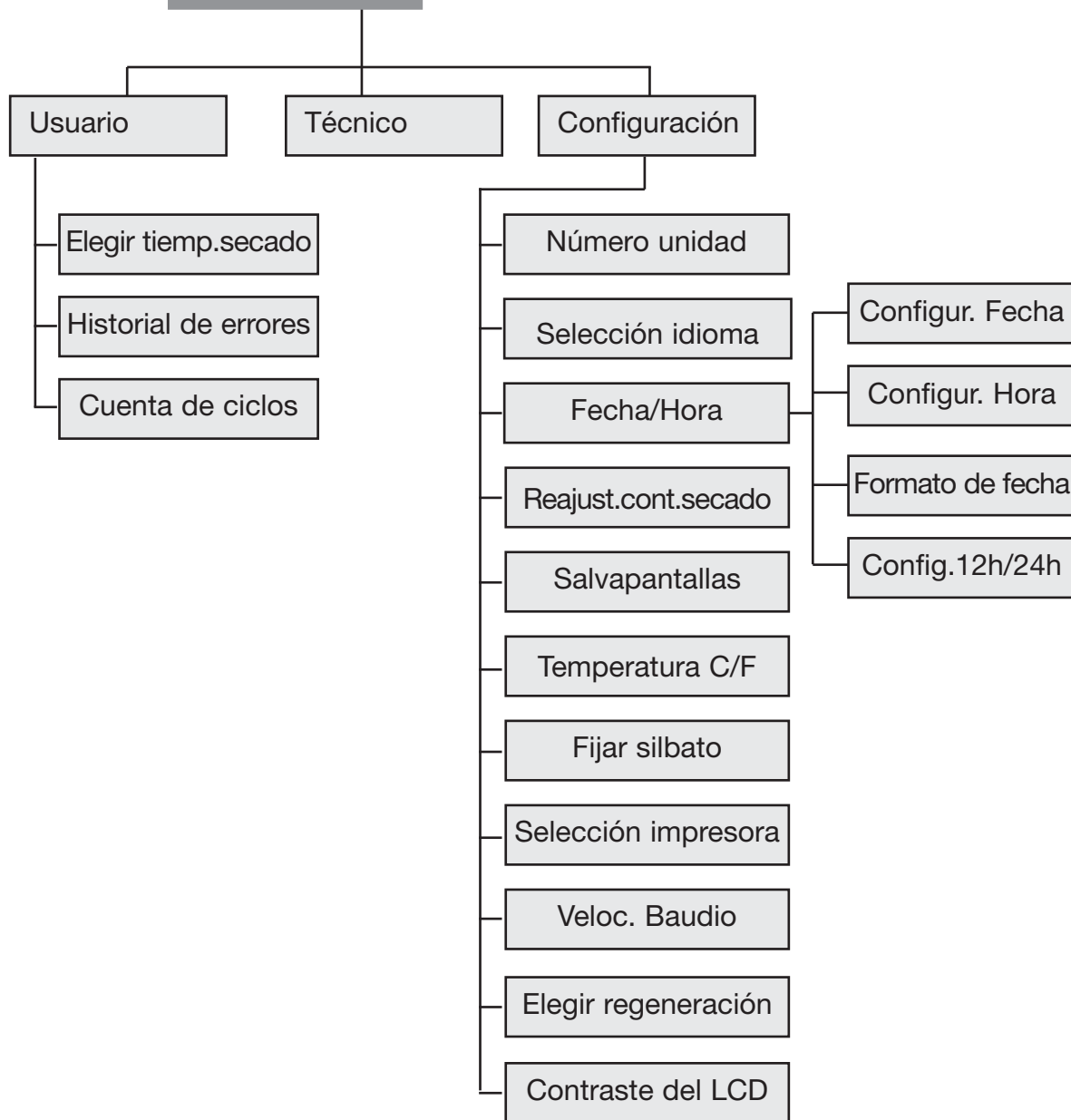
La puerta del dispositivo Hydrim permanece bloqueada durante el ciclo. Si pulsa el botón **STOP**, se interrumpe el ciclo y no puede reiniciarse. Aparecerá en pantalla el mensaje “Vaciado, espere”. El aparato se vaciará de líquido. Posteriormente aparecerá en pantalla el mensaje “Instrumentos Sin procesar”. Pulse el botón OK. Abra la puerta pulsando . Utilice guantes si tiene que manipular los instrumentos. Extreme las precauciones ya que el instrumental, el carrito, las cestas y los casetes pueden estar calientes. **El ciclo debe repetirse para garantizar el procesado adecuado del instrumental.** Observe que si se interrumpe la fase de secado del ciclo, las partes críticas del mismo han finalizado y aparecerá en pantalla el nombre del programa y el mensaje “Ciclo completo. Secado interrumpido”.

5. Instrucciones de uso

5.6 Visión general de los menús de Hydrim M2



La configuración del dispositivo Hydrim se ha realizado conforme a unos valores por defecto que puede que desee modificar (por ej. hora local, idioma, etc.). En este apartado se describe cómo configurar el dispositivo Hydrim según sus preferencias personales.



5. Instrucciones de uso

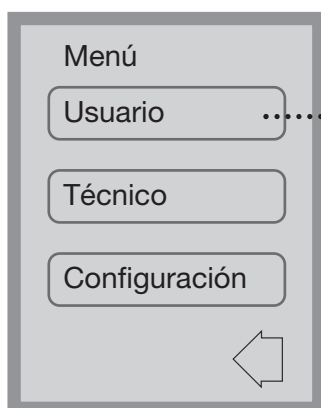


5.7 Menú de usuario

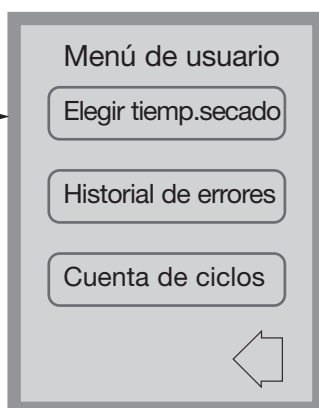
Para acceder al menú de usuario, realice los siguientes pasos:

Apague y vuelva a encender el dispositivo Hydrim. Aparecerá brevemente una *i* (información) en la parte inferior derecha de la pantalla.

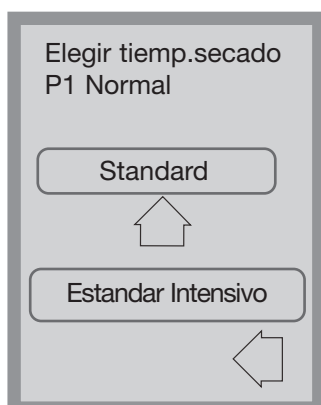
Pulse sobre la *i* para pasar a la pantalla Menú.



Seleccionar Usuario.



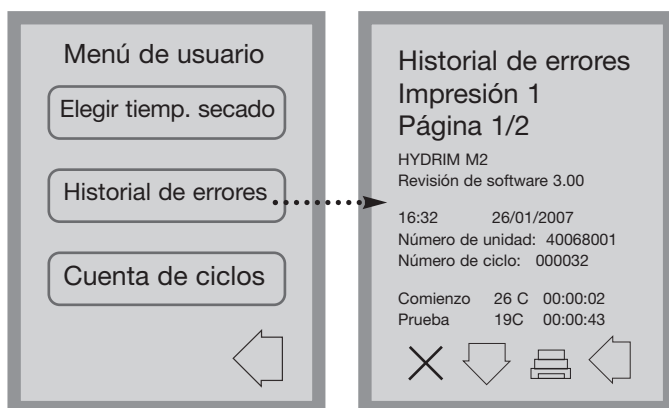
El menú de usuario consta de tres opciones.



Menú de usuario: Elegir tiemp.secado

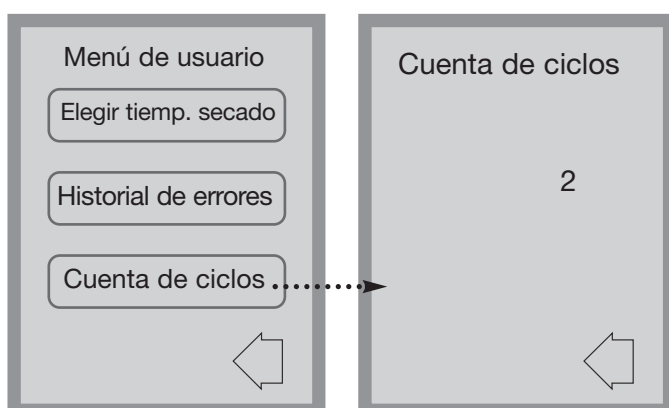
El tiempo de secado se puede ajustar a estandar para cargas pequeñas, o a intensivo para cargas grandes. El tiempo de secado estandar es 20 minutos para P1 y 15 minutos para P2 y P3. El secado intensivo es 30 minutos para P1 y 20 minutos para P2 y P3. Use la flecha "hacia arriba" para seleccionar estandar o intensivo. La opción por defecto es "intensivo". Pulse **Estandar** si desea volver a los valores por defecto de fábrica. Utilice la flecha de retroceso para volver a la pantalla anterior.

5. Instrucciones de uso



Menú de usuario: Historial de errores

Este menú permite al usuario visualizar los tres últimos errores o el último ciclo finalizado, tanto si se produjo un error como si no. Pulse la flecha hacia abajo para pasar a la siguiente página o error. Si el dispositivo Hydrim dispone de una impresora, pulse sobre su icono para obtener un listado impreso del historial de errores. Pulse en la X de la esquina inferior izquierda para borrar el historial de errores. Pulse la flecha de retroceso para pasar al menú anterior.



Menú de usuario: Cuenta de ciclos

Permite saber cuántos ciclos ha realizado el dispositivo Hydrim. Pulse sobre Cuenta de ciclos y se mostrará el número de ciclos (finalizados e interrumpidos) que se han realizado. Este valor no puede reiniciarse. Pulse la flecha de retroceso para volver al menú anterior.

5.8 Menú del técnico

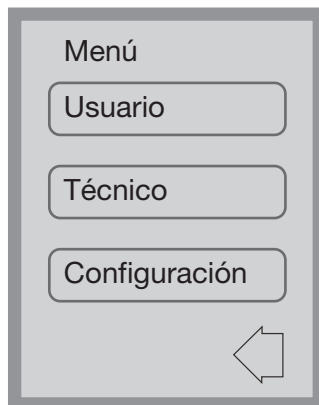


Este menú únicamente está disponible para técnicos autorizados.

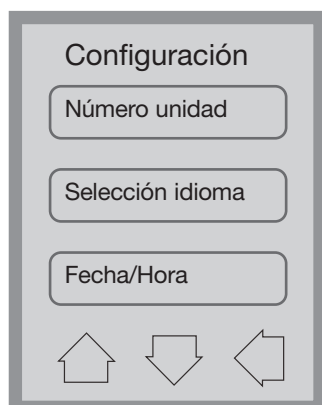
5. Instrucciones de uso

5.9 Menú de configuración

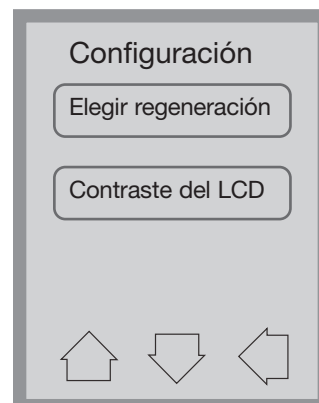
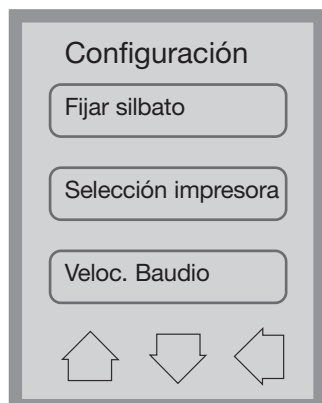
Para acceder al menú de configuración, debe volver a la pantalla de menús. Para ello, apague y vuelva a encender el dispositivo Hydrim. Aparecerá brevemente una *i* (información) en la esquina inferior derecha.



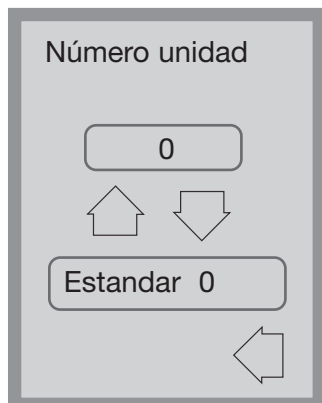
Pulse sobre la *i* para pasar a la pantalla Menú y seleccione Configuración.



El menú de configuración consta de once opciones, tal y como se muestra a continuación. Con las flechas hacia arriba/hacia abajo puede desplazarse por las opciones de menú. Cuando desee seleccionar una, pulse sobre la opción correspondiente. Para obtener información más detallada acerca de las distintas opciones del menú de configuración, consulte los siguientes apartados.

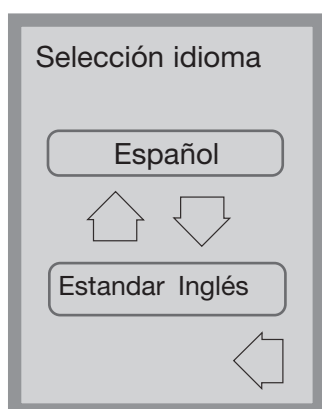


5. Instrucciones de uso



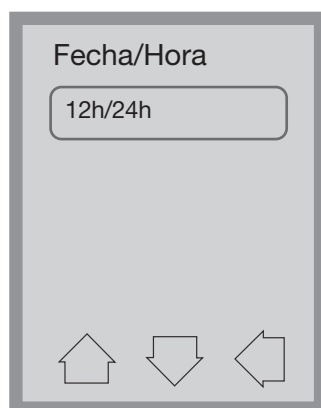
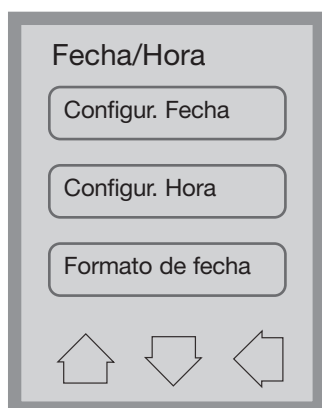
Menú de configuración: Número unidad

Si dispone de más de un dispositivo Hydrim, puede nombrarlos como Unidad N°1, Unidad N°2, etc. El número de unidad sirve para designar a los distintos archivos de impresión en la tarjeta de memoria USB. Utilice las flechas hacia arriba/hacia abajo para seleccionar el número de unidad. El número por defecto es 0.



Menú de configuración: Selección idioma

Este menú permite al usuario seleccionar uno de los idiomas disponibles en el dispositivo Hydrim. Utilice las flechas hacia arriba/hacia abajo para seleccionar el idioma que desee. El idioma por defecto es el inglés. Pulse la flecha de retroceso para volver al menú anterior.



Menú de configuración: Fecha/Hora

El menú Fecha/Hora consta de cuatro opciones, las cuales se muestran a continuación. Utilice las flechas hacia arriba/hacia abajo para moverse entre las distintas pantallas. El usuario puede establecer la fecha y hora actuales, así como ajustar el formato de fecha y de hora. Pulse sobre la opción que desee y siga las instrucciones que se muestran.

5. Instrucciones de uso

Configur. Fecha
DD/MM/AA -/-/—

1	2	3
4	5	6
7	8	9
CL	0	EN

←

Configur. Fecha

Introduzca el día, el mes y el año y pulse sobre EN para guardar. Pulse CL para borrar el último número introducido.

HH:MM:SS
-/-/—

1	2	3
4	5	6
7	8	9
CL	0	EN

←

Configur. Hora

Introduzca la hora indicando las horas, minutos y segundos y pulse EN para guardar. Pulse CL para borrar el último número introducido.

Formato de fecha

DD/MM/AA

↑ ↓

Estandar DD/MM/AA

←

Formato de fecha

Utilice las flechas hacia arriba/hacia abajo para cambiar el formato de fecha de DD/MM/AA a MM/DD/AA. El valor por defecto es DD/MM/AA.

Config. 12h/24h

24

↑ ↓

Estandar 24

←

12h/24h

Utilice las flechas hacia arriba/hacia abajo para cambiar entre el reloj de 12 horas y el de 24 horas. El valor por defecto es el reloj de 24 horas.

Reajust.cont.secado

600

Reajuste

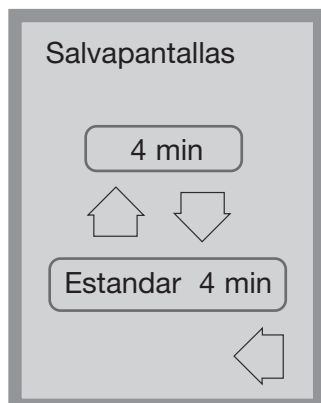
←

Menú de configuración: Reajust.cont.secado

Cuando aparezca el mensaje “Cambiar filtro aire”, deberá proceder a sustituir el filtro (consulte el apartado 6.4) y a reajustar el contador del ciclo de secado. Este proceso debe ser realizado por un técnico autorizado.

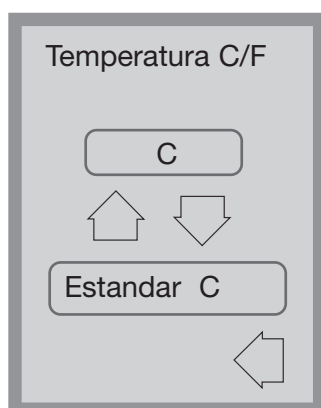
Para reajustar el contador de secado, pulse sobre **Reajuste**. Utilice la flecha de retroceso para volver a la pantalla anterior.

5. Instrucciones de uso



Menú de configuración: Salvapantallas

El usuario puede ajustar el tiempo que tarda la pantalla en activar el salvapantallas. Pulse en **Salvapantallas**. Pulse las flechas hacia arriba/hacia abajo para seleccionar la configuración del salvapantallas. El valor por defecto es de 4 minutos. Pulse la flecha de retroceso para volver al menú anterior.



Menú de configuración: Temperatura C/F

El usuario puede elegir la presentación de la información en grados Celsius o Fahrenheit. Utilice las flechas hacia arriba/hacia abajo para seleccionar la opción que desee. La opción por defecto es grados Celsius. Pulse la flecha de retroceso para volver al menú anterior.



Menú de configuración: Fijar silbato

El usuario puede elegir si desea que el aparato suene o no al tocar un botón de la pantalla. Active o desactive el sonido con las flechas hacia arriba/hacia abajo. El ajuste por defecto es encendido. Pulse la flecha de retroceso para volver al menú anterior.

5. Instrucciones de uso



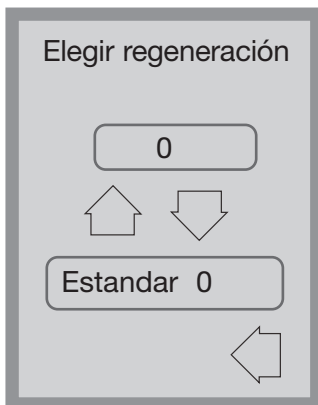
Menú de configuración: Selección impresora/Registrador de datos

La opción de selección de impresora permite al usuario seleccionar una impresora en serie por defecto o el registrador de datos SciCan como medio para registrar la información de los ciclos. Consulte el apartado 5.11 para obtener más información.



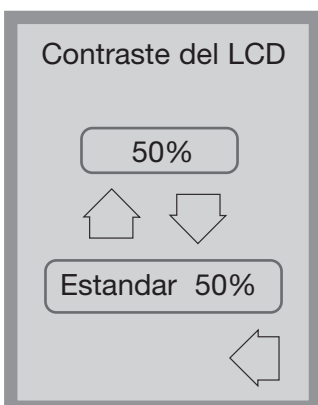
Menú de configuración: Veloc. Baudio

La velocidad en baudios es un ajuste que se utiliza junto con la opción de selección de impresora. La velocidad en baudios es una medida de la rapidez de transmisión de datos a través de una conexión en serie. Consulte el apartado 5.11 para obtener más información.



Menú de configuración: Elegir regeneración

Ajuste la regeneración de la sal de acuerdo con la dureza del agua disponible. Utilice las flechas hacia arriba/hacia abajo para cambiar el valor. El ajuste por defecto es 0. Consulte las instrucciones de instalación para obtener más información.



Menú de configuración: Contraste del LCD

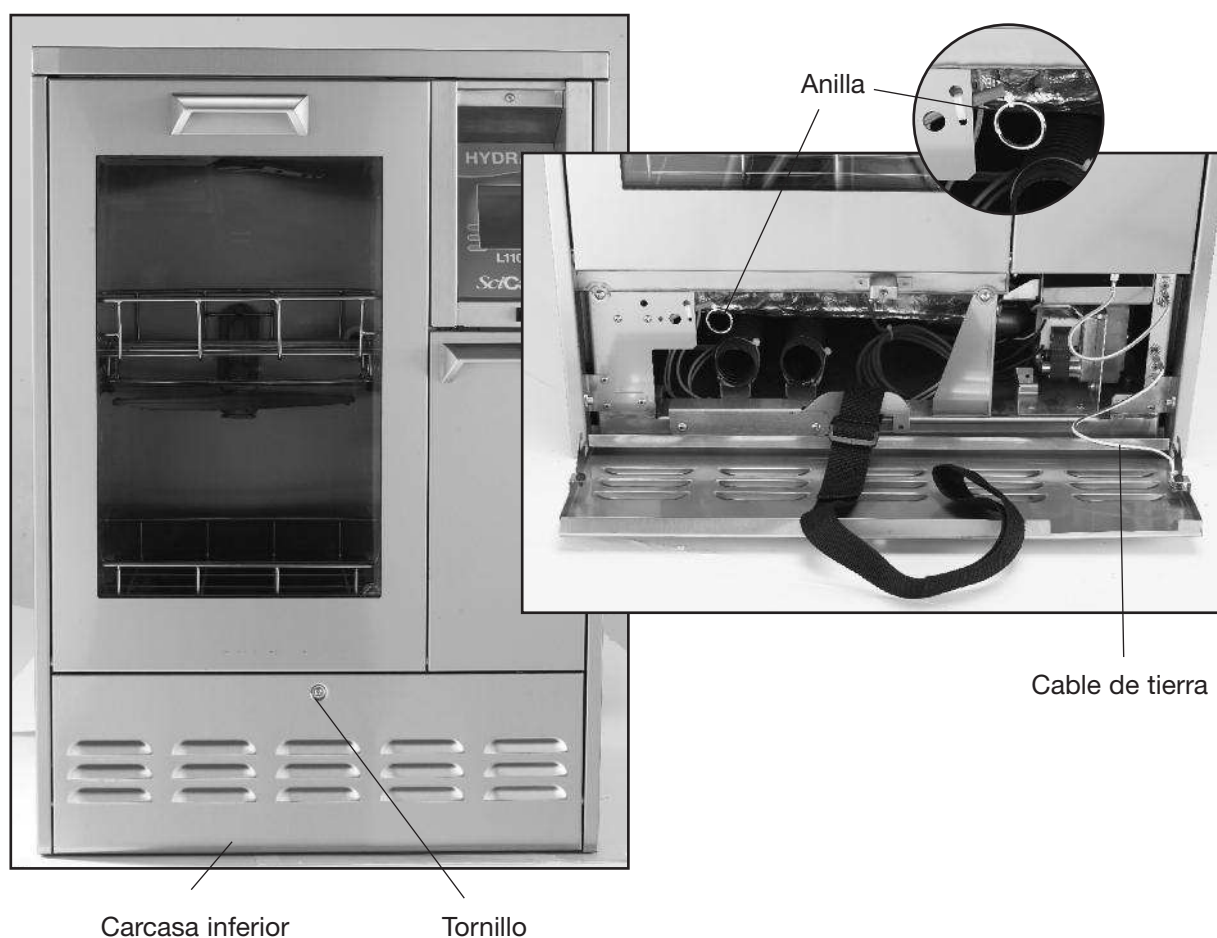
El usuario puede regular el contraste del LCD. Utilice las flechas hacia arriba/hacia abajo para seleccionar el contraste que desee. El valor por defecto es 50%. Pulse la flecha de retroceso para volver al menú anterior.

5. Instrucciones de uso

5.10 Abrir la puerta en caso de fallo eléctrico



Si se produce un fallo eléctrico, asegúrese de que el aparato se encuentra aislado de la red eléctrica. Después, retire la carcasa inferior del dispositivo Hydrim. Extraiga el tornillo con la ayuda de un destornillador y levante la carcasa inferior hacia arriba y hacia afuera. Localice la anilla y tire de ella para abrir la puerta. ¡Tenga cuidado! Podrían quedar restos de líquido en el aparato y el instrumental podría estar caliente. No debe utilizarse el instrumental que no haya finalizado el ciclo; debe volver a procesarse. Cuando coloque nuevamente la carcasa inferior, asegúrese de que el cable de tierra esté conectado.



5. Instrucciones de uso

5.11 Configurar la impresora/registrador de datos

El dispositivo Hydrim M2 dispone de un puerto RS-232 en la parte posterior que puede utilizarse con una impresora externa o el registrador de datos SciCan. En la siguiente tabla aparecen las impresoras que se han probado con el dispositivo Hydrim. Para añadir o cambiar una impresora o el registrador de datos SciCan, realice lo siguiente:



Apague el dispositivo Hydrim y la impresora o el registrador de datos antes de conectar estos dispositivos al aparato.

1. Con la impresora o el registrador de datos conectado, encienda el dispositivo Hydrim y pulse la *i* para cambiar a la pantalla Menú.
2. En el menú de configuración, pulse sobre Selección impresora.

3. Seleccione Impresora serie si conecta una impresora, o bien, USB Flash/MSD si conecta el registrador de datos SciCan. Pulse la flecha de retroceso para volver al menú de configuración.

4. En el menú de configuración, pulse sobre Veloc. Baudio.

5. Seleccione la velocidad necesaria (consulte la siguiente tabla para conocer las velocidades recomendadas). Utilice la flecha de retroceso para volver a la pantalla de inicio.

6. Asegúrese de que ha configurado la fecha y la hora en el dispositivo (consulte Menú de configuración: Fecha/Hora)

7. Ahora el Hydrim escribirá la información del ciclo en el dispositivo elegido.

Modelo de impresora	Velocidad en baudios de puerto serie
Epson TM-U220D (C31C515603)	9600
Citizen IDP-3110-40 RF 230B	9600
Star Micro SP212FD42-230	9600
Star Micro SP216FD42-230	9600
Star Micro SP512MD42-R	9600

Registrador de datos SciCan	Velocidad en baudios de puerto serie
Para dispositivo de almacenamiento masivo	9600

6. Cuidado y mantenimiento

6.1 Sustituir la solución de limpieza HIP

El dispositivo Hydrim M2 utiliza un depósito de 3,8 l de solución de limpieza HIP (número de pieza CS-HIPL). Utilice únicamente la solución de limpieza recomendada y, antes de introducirla en el aparato, lea detenidamente los datos de la Hoja de especificaciones de seguridad del material.

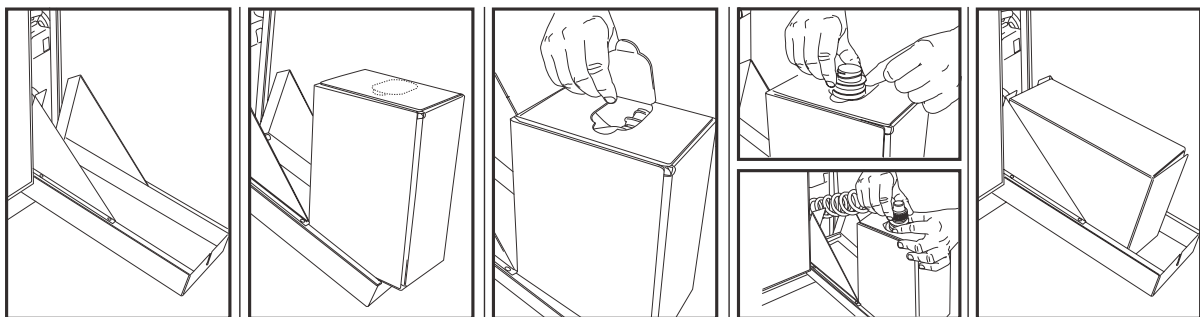


Si desea realizar un pedido de la solución de limpieza HIP, póngase en contacto con su distribuidor local. Si aparece en pantalla el mensaje “Sin detergente”, el depósito de solución de limpieza está vacío y es necesario sustituirlo. Para evitar derrames, sustituya el depósito de solución únicamente cuando aparezca el mensaje y asegúrese de utilizar guantes durante el proceso.

NOTA: Cada depósito de solución de limpieza durará aproximadamente 25-30 ciclos, dependiendo de la configuración del aparato.

Para sustituir el depósito de solución de limpieza, realice los pasos siguientes:

1. Abra la puerta de la solución de limpieza.
2. Desconecte el conector de la solución de limpieza. Elimine cualquier resto de producto químico seco. Para ello, sumerja el conector en un recipiente con agua.
3. Retire el depósito de solución de limpieza vacío y deséchelo o recíclalo.
4. Conecte el nuevo depósito e introdúzcalo en el compartimento de solución de limpieza. Siga las instrucciones impresas en el depósito.
5. Cierre la puerta.
6. Pulse el botón OK. La pantalla del aparato indicará “Preparación. Espere”. Cuando aparezca el menú de selección del ciclo, la preparación habrá finalizado y el aparato estará listo para su uso.



6. Cuidado y mantenimiento



depósito de sal

6.2 Rellenar el depósito de sal descalcificadora

Cuando aparezca en pantalla el mensaje de error “Nivel Sal Bajo”, debe rellenar el depósito de sal. Asegúrese de que el técnico autorizado ha ajustado el descalcificador según el nivel de dureza de su zona. Si el nivel se ha ajustado en 0, no se mostrará ningún mensaje y no será necesario añadir sal.

Para llenar el depósito de la sal, realice los pasos siguientes:

1. Desenrosque la tapa del depósito de sal.
2. Rellene el contenedor de sal completamente (máximo 1 kg)
3. Enrosque y cierre con firmeza la tapa del depósito de sal.
4. Realice un ciclo completo sin introducir ningún instrumental en el dispositivo.

6.3 Cambiar el filtro del aire

Cuando aparezca el mensaje “Cambiar filtro aire”, deberá proceder a cambiar el filtro HEPA. Para continuar utilizando el dispositivo Hydrim, pulse OK. Llame al servicio técnico cuanto antes. El filtro de aire debe cambiarse antes de alcanzar los 600 ciclos.

6. Cuidado y mantenimiento

6.4 Limpiar el dispositivo Hydrim M2

Para limpiar las superficies exteriores y la protección de la pantalla táctil, utilice un paño suave humedecido con agua y jabón o un desinfectante de superficie. No utilice productos químicos abrasivos.



Si prepara el aparato para su transporte o almacenaje, debe sacar el agua residual desde el sumidero.

El agua residual dentro del aparato puede contener contaminantes biológicos. Utilice medios mecánicos para vaciar el contenido. Utilice guantes de goma desechables. Deseche el material absorbente de acuerdo con las normativas aplicables sobre desechos de residuos biológicos.

6.5 Mantenimiento del filtro y de los brazos de lavado



Filtro

Mantenimiento del filtro:

Inspeccione el filtro situado al fondo de la cámara a diario en busca de posibles restos y límpielo si fuera necesario. Para limpiarlo, retire el filtro, enjuáguelo bajo el grifo y vuelva a colocarlo. Asegúrese de que el filtro queda ajustado firmemente cuando lo vuelva a colocar.

Brazos de lavado

Mantenimiento de los brazos de lavado:

Si los brazos de lavado no giran con facilidad, extráigalos, enjuáguelos bajo el grifo y vuelva a montarlos. Para retirar el brazo superior o el intermedio, desenrosque la abrazadera en sentido contrario a las agujas del reloj. Para extraer el brazo inferior, desenrosque la abrazadera en sentido de las agujas del reloj.

7. Resolución de problemas

Problema	Posibles causas y soluciones
El instrumental no está limpio	<ul style="list-style-type: none"> • No sobrecargar los casetes o cestas de instrumental. • No cargar demasiados casetes en el dispositivo Hydrim. • Comprobar si hay restos en los filtros y brazos de lavado.
La pantalla táctil/el aparato no se enciende	<ul style="list-style-type: none"> • Asegurarse de que el botón de alimentación está encendido. • Asegurarse de que el enchufe esté bien insertado en la toma de corriente de la pared. • Comprobar si se ha fundido un fusible o circuito y llamar al servicio técnico para obtener asistencia.
Los brazos de lavado no giran	<ul style="list-style-type: none"> • Desmontar los brazos de lavado, limpiarlos y volver a instalarlos.
La puerta no puede abrirse	<ul style="list-style-type: none"> • El ciclo no ha finalizado. • Se interrumpió el ciclo y el aparato aún no ha terminado el proceso de drenado.
Los ciclos de trabajo parecen tardar demasiado en finalizar	<ul style="list-style-type: none"> • El agua no está lo suficientemente caliente. Comprobar que la temperatura del agua caliente de entrada se encuentra dentro del rango recomendado. • Comprobar que no se hayan invertido los tubos de agua fría y agua caliente.
Aparece el mensaje “Sin detergente” cuando aún queda producto químico en el depósito	<ul style="list-style-type: none"> • Comprobar que el tubo del producto químico no esté retorcido. • El producto químico es insuficiente para terminar el ciclo siguiente. Sustituir la caja de detergente.
El rendimiento de secado no es el adecuado	<ul style="list-style-type: none"> • Aumentar el periodo de secado (menú de usuario). • Cambiar el filtro HEPA. • Favorezca el uso de "intensivo" sobre "estandar" • No sobrecargar los casetes o cestas de instrumental. • Compruebe que los rotores no acumulen residuos.
Aparece el mensaje “Imprimiendo” al final del ciclo, pero no hay ninguna impresora ni registrador de datos conectado	<ul style="list-style-type: none"> • En el menú de configuración de impresora/USB (apartado 5.11), asegurarse de seleccionar “serie”.
La impresora no imprime	<ul style="list-style-type: none"> • Comprobar que la impresora está enchufada tanto al dispositivo Hydrim como a la toma de corriente eléctrica. • Comprobar que la impresora está encendida y tiene papel. • Comprobar que la impresora y la velocidad en baudios están ajustadas correctamente (apartado 5.11).

7. Resolución de problemas

Mensajes de error

Error	Causa	Solución
CF1 Fallo de calentamiento de agua	El agua no alcanza la temperatura necesaria en el tiempo especificado.	Llamar al servicio técnico.
CF2 Fallo de llenado de cámara	El agua no llena la cámara en el tiempo especificado.	Comprobar que los tubos de agua no están retorcidos. Abrir las válvulas de cierre del agua.
CF3 Fallo de lectura de temperatura de cámara	Sensor averiado.	Llamar al servicio técnico.
CF4 Fallo de evacuación de agua	El agua del aparato no se vacía.	Comprobar que el tubo de drenaje no está retorcido. Comprobar que los filtros en la zona inferior de la cámara no están obstruidos.
CF5 Fallo de desinfección	La temperatura ha descendido por debajo de la temperatura de desinfección durante esta fase.	Llamar al servicio técnico.
CF6 Fallo de comunicación en serie	No se pudo leer el sensor de temperatura secundario antes de 10 segundos.	Llamar al servicio técnico.
CF8 Fallo de sensor secundario de temperatura de cámara	Las lecturas del sensor de temperatura secundario están fuera de los límites.	Llamar al servicio técnico.
CF9 Fallo de software o PCB	La duración del ciclo es mayor de 3 horas.	Llamar al servicio técnico.
CF10 Fallo de sensor de presión	Sensor averiado.	Llamar al servicio técnico.
CF13 Error de validación de temperatura	Las lecturas del sensor de temperatura secundario están fuera de los límites.	Llamar al servicio técnico.
CF14 Fallo interruptor cau	Error de validación en la dosis de detergente.	Llamar al servicio técnico.
CF15 Cámara inundada	El interruptor de inundación no se desconectó después de 30 segundos de funcionamiento de la bomba de drenaje.	Comprobar si el drenaje está bloqueado; llamar al servicio técnico.
CF16 Falta de presión	La presión del agua desciende durante el proceso de lavado o desinfección.	Llamar al servicio tecnico.

8. Hoja de especificaciones de seguridad del material

SECCIÓN I: IDENTIFICACIÓN DEL PRODUCTO

Nombre del producto: HIP (Solución limpiadora Hydrim con protección del instrumental)
Uso del producto: Limpiador para equipos automáticos de reprocesado de instrumentos Hydrim
Clase WHMIS: Clase D - División 2B
Clasificación TDG: No regulado dentro de los productos peligrosos.
Fabricante/Proveedor: SciCan Ltd.
1440 Don Mills Road
Toronto, ON M3B 3P9 CA
Teléfono: 1-800-667-7733

LEYENDA HMIS	
Muy grave	4
Grave	3
Moderado	2
Leve	1
Mínimo	0

Salud	/	1
Combustibilidad		0
Peligro físico		
Protección personal		B

SECCIÓN II: INGREDIENTES PELIGROSOS

Ingrediente(s)	N.º CAS	% Peso	ACGIH-TLV	LC50	LD50 oral
N-(n-octil)-2-pirrolidona	2687-94-7	1 - 5	No establecido	No disponible	rata 2050 mg/kg
Sulfonato Xileno de Sodio	1300-72-7	3 - 7	No establecido	No disponible	rata 7200 mg/kg
Sal tetrapotásica del ácido (1-hidroxietiliden) bis-fosfórico	14860-53-8	5 - 10	No establecido	No disponible	rata 520 mg/kg

SECCIÓN III: DATOS FÍSICOS

Punto de ebullición:	No disponible	Gravedad específica	1,113 (H ₂ O = 1)
Punto de congelación:	No disponible	Coefficiente agua/aceite Distribución:	No disponible
Presión de vapor:	No disponible	% Volátil:	No disponible
Densidad de vapor:	No disponible	Tasa de evaporación:	No disponible
Solubilidad en agua:	Completa	pH:	9,3 - 9,8
Estado físico:	Líquido	Viscosidad:	Como agua
Aspecto:	Líquido incoloro transparente	Umbral olfativo:	No disponible
Olor:	Inodoro		

SECCIÓN IV: DATOS SOBRE INCENDIOS Y EXPLOSIONES

Combustibilidad	No inflamable según los criterios del WHMIS.
Punto de ignición:	> 93,3 °C (> 199,94 °F) LEL: No aplicable UEL: No aplicable
Productos de combustión peligrosos:	Pueden incluir, entre otros: Óxidos de carbono. Óxidos de azufre. Óxidos de fósforo.
Temperatura de autoignición:	No aplicable
Datos sobre explosiones:	
Sensibilidad a impactos mecánicos:	No aplicable
Sensibilidad a descargas electrostáticas:	No aplicable
Medios de extinción:	Tratamiento del material periférico.
Peligros especiales de incendio:	Los bomberos deberán usar un equipo de respiración integrado.

SECCIÓN V: DATOS DE REACTIVIDAD

Condiciones de inestabilidad química:	Estable bajo las condiciones de almacenamiento recomendadas.
Materiales incompatibles:	No mezclar con ningún otro producto limpiador o desinfectante.

8. Hoja de especificaciones de seguridad del material

Reactividad:	No mezclar con ningún otro producto limpiador o desinfectante.
Productos de descomposición peligrosos:	Ninguno conocido.

SECCIÓN VI: PROPIEDADES TOXICOLÓGICAS

Ruta de entrada:	Ojos, contacto con la piel, ingestión.
EFFECTOS DE LA EXPOSICIÓN AGUDA:	
Ojos:	Puede causar irritación.
Piel:	Puede causar irritación.
Inhalación:	No es una ruta normal de exposición.
Ingestión:	Como todo producto que no ha sido concebido para ser ingerido, este producto puede provocar molestias estomacales si se ingiere en grandes cantidades.
EFFECTOS DE LA EXPOSICIÓN CRÓNICA:	
Piel:	La exposición prolongada o reiterada puede causar sequedad cutánea, pérdida de grasa y dermatitis.
Irritación:	Puede causar irritación.
Sensibilización de las vías respiratorias:	No peligrosos según los criterios del WHMIS.
Carcinogenicidad:	No peligrosos según los criterios del WHMIS.
Teratogenicidad:	No peligrosos según los criterios del WHMIS.
Mutagenicidad:	No peligrosos según los criterios del WHMIS.
Efectos sobre el aparato reproductor:	No peligrosos según los criterios del WHMIS.
Materiales sinérgicos:	No disponible

SECCIÓN VII: MEDIDAS PREVENTIVAS

Guantes:	Guantes de goma natural o de butilo, nitrilo o neopreno.
Protección ocular:	Usar gafas protectoras con escudos laterales.
Protección respiratoria:	No es necesaria en condiciones normales de uso.
Otros equipos de protección personal:	Según lo exija el código del empresario.
Controles técnicos:	Ventilación general normalmente adecuada.
Procedimientos en caso de fugas y derrames:	Los pequeños derrames (< 5 galones) pueden eliminarse en plantas de tratamientos de aguas residuales de acuerdo con las normativas locales. Evitar que los grandes derrames (> 5 galones) penetren en plantas de tratamientos de aguas residuales o en vías fluviales. Usar absorbentes inertes y depositar en contenedores adecuados, cubiertos y etiquetados. Notificar a los servicios de emergencia y al proveedor para su asesoramiento.
Eliminación de los residuos:	Revisar los requisitos del gobierno federal, provincial y local antes de su eliminación.
Requisitos para su manipulación:	Usar las buenas prácticas de higiene industrial al manipular este material. No comer ni beber mientras se usa. Lavarse las manos antes de los descansos para comer e inmediatamente después de manipular el producto.
Requisitos de almacenamiento:	Mantener fuera del alcance de los niños. Almacenar en contenedor cerrado lejos de cualquier material incompatible.

SECCIÓN VIII: PRIMEROS AUXILIOS

Ojos:	Enjuagar con agua fría. De haberlas, retirar las lentes de contacto y continuar enjuagando. Procurar atención médica si persiste la irritación.
Piel:	Enjuagar con agua fría. Lavar con agua y jabón. Procurar atención médica si aparece irritación o ésta persiste.
Inhalación:	No se requieren primeros auxilios de carácter específico.
Ingestión:	No inducir el vómito. No administrar nada por vía oral si la víctima se encuentra inconsciente o presenta convulsiones. Procurar atención médica.

SECCIÓN IX: INFORMACIÓN SOBRE LA PREPARACIÓN

Fecha de entrada en vigor:	15-Mayo-2009
Fecha de vencimiento:	15-Mayo-2012

9. Garantía

Garantía limitada

Durante un período de un año, **SciCan** garantiza que el dispositivo **Hydrim M2**, si está nuevo y sin usar, no fallará durante el uso normal debido a defectos de material o mano de obra que no sean debidos a un aparente abuso, mal uso o accidente. En caso de que se produzca un fallo debido a dichos defectos durante este período de tiempo, la única solución será, a libre elección de **SciCan** y sin cargos, la reparación o sustitución de la(s) pieza(s) defectuosa(s) siempre y cuando se envíe una notificación por escrito a **SciCan** en un plazo de treinta (30) días a partir de la fecha de dicho fallo y siempre que la(s) pieza(s) defectuosa(s) se devuelvan a **SciCan** a portes pagados.

Esta garantía se considerará validada si el producto se acompaña de la factura de compra original del proveedor de **SciCan** autorizado y si dicha factura identifica el artículo por número de serie e indica claramente la fecha de compra. No se acepta ninguna otra validación. Transcurrido un año, **SciCan** considerará haber satisfecho todas las garantías y otras obligaciones con respecto a la calidad del producto, se dará por concluida toda responsabilidad y no se podrá iniciar ninguna acción o incumplimiento de dicha garantía u obligación contra **SciCan**.

SciCan no cubre ninguna garantía expresa que no aparezca en el presente documento ni ninguna garantía implícita o representación en cuanto al funcionamiento, ni cualquier solución por incumplimiento de contrato que, excepto por esta disposición, pudiera surgir por implicación, acción de la ley, costumbre comercial o curso del contrato, incluida cualquier garantía implícita de comerciabilidad e idoneidad para un fin particular con respecto a todos y a cada uno de los productos fabricados por **SciCan**.

10. Especificaciones

Altura, no empotrado: 850 mm

Altura, empotrado: 830 mm

Anchura: 600 mm

Profundidad: 600 mm

Profundidad con la puerta abierta: 1200 mm

Peso: 80 kg

Ruido en funcionamiento: 60 dB(A)

Conexiones de agua caliente y fría: G 3/4"

Presión del agua de entrada: 2-5 bares

Temperatura del agua caliente de entrada: 60-84 °C

Drenaje: 3/4"

Descalcificador: capacidad de sal de 1,0 kg

Conexión eléctrica: 230-240 V 50 Hz 13 A

Grado de contaminación del equipo: grado de contaminación 2

Categoría de instalación del equipo: categoría de instalación II

Máxima humedad relativa: 80% para temperaturas hasta 31 °C,
50% para temperaturas hasta 40 °C

Rango de temperatura de funcionamiento: de +5 a 40 °C

Altitud máxima: 2000 m

Suministro eléctrico: +/- 10% del nominal

Separación necesaria: 10 mm a cada lado, por arriba y en la parte posterior del aparato.

11. Placa de número de serie

Cuando realice un pedido de suministros o piezas de repuesto, o cuando solicite servicio técnico, asegúrese de disponer de la información que aparece en la placa del número de serie (referencia del modelo, número de serie, etc.).

La placa del número de serie se encuentra situada en la parte inferior izquierda del panel trasero del dispositivo Hydrim M2. En el lado izquierdo de la puerta de productos químicos hay una pequeña etiqueta.

Sommario

1. Introduzione	125
2. Informazioni importanti.	126
3. Esclusione di responsabilità	127
4. Istruzioni d'installazione	128
5. Istruzioni per l'uso.	130
5.1 Consigli per il ricondizionamento degli strumenti	130
5.2 Tabella descrittiva dei cicli	131
5.3 Cestini e accessori	132
5.4 Attivazione della Hydrim M2	133
5.5 Interruzione del ciclo	134
5.6 Panoramica dei menu della Hydrim M2 ..	135
5.7 Menu utente	136
5.8 Menu del tecnico	137
5.9 Menu di Setup	138
5.10 Apertura dello sportello in caso di interruzione della corrente	143
5.11 Setup stampante / Data Logger	144
6. Cura e manutenzione	145
6.1 Sostituzione della soluzione detergente HIP	145
6.2 Riempimento del serbatoio del sale addolcitore	146
6.3 Sostituzione del filtro dell'aria	146
6.4 Pulizia della Hydrim M2	147
6.5 Manutenzione del filtro e dei bracci di lavaggio	147
7. Risoluzione dei problemi	148
8. Scheda informativa sulla sicurezza dei materiali	150
9. Garanzia	152
10. Specifiche tecniche	153
11. Targhetta del numero di serie ...	154

Prodotto da:
SciCan Ltd.
1440 Don Mills Road
Toronto ON M3B 3P9
Canada
Local: 416.445.1600
Fax: 416.445.2727



Per tutte le richieste relative a manutenzione e riparazione:
UE: +49-(0)821-56-74-56-20
Internazionale: 1-416-445-1600
Canada: 1-800-870-7777
Stati Uniti d'America: 1-800-572-1211
E-mail: techservice.ca@scican.com

Rappresentante per la CE:
SciCan GmbH
Kurzes Gelände 10
86156 Augsburg
Germania
Tel: +49-(0) 821 56 74 56-0
Fax.: +49-(0) 821 56 74 67-99

SciCan Medtech
Alpenstrasse 16
6300 Zug, Svizzera
Tel: +41(0) 41-727-7027
Fax: +41(0) 41-727-7029

SciCan Inc.
701 Technology Drive
Canonsburg PA 15317
USA
Tel: (724) 820-1600
Fax: (724) 820-1479
Numero verde: 1-800-572-1211

HYDRIM e STATIM sono marchi di fabbrica registrati di SciCan Ltd. SystM e HIP sono marchi di fabbrica di SciCan Ltd. Tutti gli altri marchi di fabbrica a cui si fa riferimento nel manuale sono proprietà dei loro rispettivi proprietari.

1. Introduzione

Grazie per aver scelto la lavastrumenti a disinfezione Hydrim M2. La Hydrim M2 è stata progettata in conformità alle norme europee ISO15883-1 e -2 per le lavastrumenti a disinfezione. Essa si integra alle autoclavi Statim nel preparare gli strumenti sporchi per la disinfezione in modo rapido e igienico. Al fine di garantire anni di servizio sicuro e senza problemi, leggere queste istruzioni prima di mettere in funzione l'apparecchio e conservarle come riferimento per il futuro. La Hydrim M2 è adatta unicamente per le applicazioni elencate in questo manuale. Utilizzarla per altri scopi può essere pericoloso. Il produttore declina ogni responsabilità per danni causati da un uso improprio.

Per ottenere le prestazioni previste, rispettare le istruzioni per l'uso, la manutenzione e la sostituzione dei pezzi di ricambio. Tutti gli altri marchi registrati citati in questo manuale sono di proprietà dei rispettivi titolari. Il contenuto di questo manuale è soggetto a modifiche senza alcun preavviso, in modo da rispecchiare le modifiche e i miglioramenti apportati al prodotto Hydrim.

L'installazione e la manutenzione della Hydrim M2 devono essere effettuate unicamente da un addetto qualificato, poiché si tratta dell'installazione di un dispositivo di Categoria 2. Prima di collegare l'unità, l'installatore deve controllare che la tensione e la frequenza dell'alimentazione elettrica corrispondano alle specifiche delle istruzioni di installazione. L'unità deve essere collegata unicamente ad una presa provvista di messa a terra. Si ricordi che l'unità è completamente isolata dall'alimentazione elettrica solo quando è scollegata dalla presa o quando l'interruttore automatico del circuito è spento (OFF). Questo deve avvenire prima di eseguire qualsiasi riparazione.



La Hydrim M2 utilizza esclusivamente la soluzione detergente HIP™. L'unità non avrà la resa dichiarata se vengono utilizzati altri detersivi / prodotti di pulizia, che potrebbero danneggiare l'unità, gli strumenti e causare eccessiva schiuma e annullare la garanzia. Non utilizzare solventi nell'unità. Non consentire a bambini o a personale non autorizzato l'accesso all'unità o ai suoi comandi.

2. Informazioni importanti



Attenzione: Superficie rovente e/o vapore a temperature elevate.



Attenzione: Rischio di scossa elettrica. Scollegare l'alimentazione prima di eseguire interventi di manutenzione.

Nel libro appaiono i simboli elencati qui di seguito.



Attenzione: c'è un potenziale rischio per l'operatore.



La situazione può portare a un guasto meccanico.



Questa è un'informazione importante.

Sullo schermo tattile appaiono i seguenti simboli:



Serve ad arrestare il ciclo



Freccia avanti: serve a passare al menu seguente



Freccia indietro: serve a passare al menu precedente



Freccia in su: serve a regolare un valore verso l'alto, o a spostarsi tra le schermate di un menu



Freccia in giù: serve a regolare un valore verso il basso, o a spostarsi tra le schermate di un menu



Sblocco: serve a sbloccare lo sportello



Stampa: serve a ottenere una stampa, se la Hydrim ha una stampante



Serve a cancellare la cronologia degli errori



Info menu: consente l'accesso ai menu di Utente, di Setup e del Tecnico.

3. Esclusione di responsabilità

Non consentire a persone diverse dal personale autorizzato di intervenire sulla Hydrim M2, effettuarne la manutenzione o sostituirne i componenti. SciCan non potrà essere ritenuta responsabile per i danni incidentali, speciali o consequenziali causati da interventi di manutenzione o di riparazione della Hydrim M2 eseguiti da terzi, né per l'uso di apparecchiature o parti prodotte da terzi, incluse la perdita di profitti, la perdita economica o commerciale o altre perdite derivanti da lesioni personali.

Non rimuovere mai i coperchi dell'apparecchio e non inserire oggetti attraverso i fori o le aperture dell'alloggiamento esterno. Ciò potrebbe danneggiare l'unità e / o presentare un pericolo per l'operatore. Se l'unità viene usata in modo diverso da quello specificato, si pregiudica la protezione prevista per l'apparecchiatura. Evitare il contatto con occhi e bocca. Non appoggiarsi mai sullo sportello aperto. L'unità potrebbe ribaltarsi in avanti, causando lesioni.

Spegnere sempre l'unità (**OFF**) prima di aggiungere anticalcare, soluzioni o di effettuare la manutenzione regolare dell'unità.

Il titolare deve consentire l'uso dell'unità esclusivamente a personale addestrato e autorizzato.

4. Istruzioni di installazione

Per aprire lo sportello della camera di lavaggio, collegare l'unità, accenderla e premere il simbolo di sblocco.

Strumenti e forniture necessari all'installazione:

- Cacciavite a taglio
 - Chiave regolabile
 - Pinze
- Assicurarsi della disponibilità della soluzione detergente HIP (sostanza chimica per il lavaggio degli strumenti). Tutte le altre forniture sono disponibili con l'unità Hydrim.

Specifiche tecniche:

Tensione: 230 – 240 V	Altezza, incassata: 830 mm
Frequenza: 50 Hz	Altezza, indipendente: 850 mm
Carico nominale: 2 kW	Larghezza: 600 mm
Sezionatore di circuito: 13 A	Profondità: 600 mm
Rumore di funzionamento: 60 dBA	Profondità con sportello aperto: 1200 mm
	Peso: 80 kg

Allacciamenti

Tube flessibile / scollegamento	Lunghezza / Diametro	Max. Distanza Distanza da immissione / scarico	Acqua Pressione	Cavo di -off valvola
Ingresso acqua calda	1,9 m G 3/4"	1,5 m	2-5 bar	Si
Ingresso acqua fredda	1,9 m G 3/4"	1,5 m	2-5 bar	Si
Scarico	1,5 m 3/4"	—	—	—
Cavo di alimentazione elettrica	1,8 m AWG 18-3	—	—	—

Configurazioni di installazione:

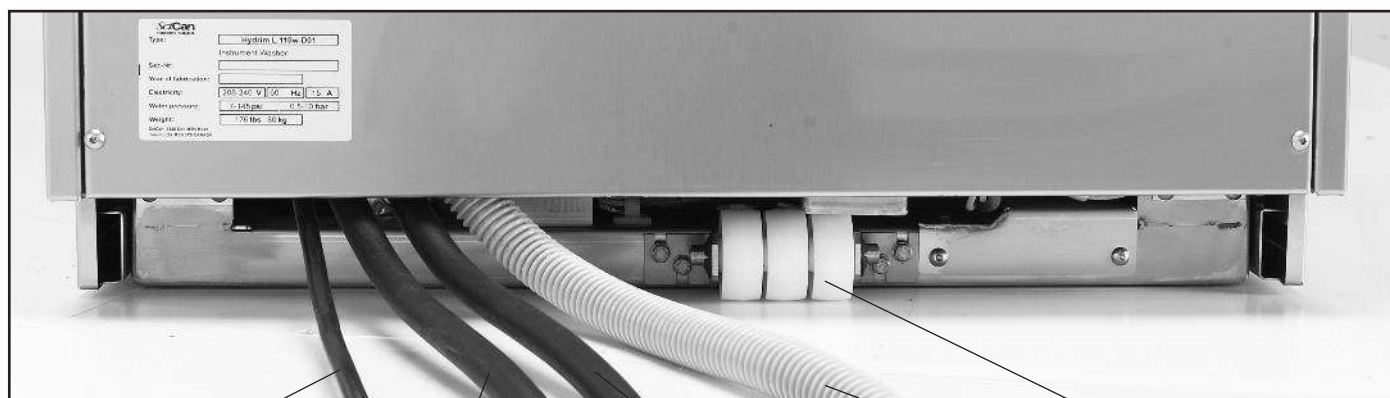
Se la Hydrim viene installata in un centro di sterilizzazione, il responsabile del centro deve lasciare uno spazio di 10 mm sulla parte superiore, sul retro ed entrambi i lati della Hydrim. Questo per facilitare l'installazione, la messa in piano e l'accesso per la manutenzione della Hydrim.

Non spostare la Hydrim in posizione manovrando lo sportello aperto della camera di lavaggio. Ciò potrebbe provocare il disallineamento dello sportello e conseguenti perdite.

Messa a livello della Hydrim:

L'unità è sostenuta da tre supporti: i rulli (ruote) sul retro e due piedini nella parte anteriore.

1. Togliere la piastra inferiore. Spingere la Hydrim in posizione e al contempo sollevare la cinghia nella parte anteriore per consentire all'unità di rotolare sui rulli.
2. Regolare i piedini anteriori a seconda della necessità fino alla messa in piano della Hydrim.
3. I due piedini posteriori si usano solo in caso di pavimento non uniforme o nel caso in cui non sia possibile fornire sostegno ai rulli.
4. Piegare la cinghia sotto la macchina prima di rimpiazzare la placca, così da non interferire con le ventole dell'aria in uscita.



cavo di alimentazione

flessibile di immissione acqua fredda

flessibile di immissione acqua calda

flessibile di scarico

rulli

L'uscita elettrica non deve essere posta direttamente dietro l'unità e deve essere accessibile.

4. Istruzioni di installazione

Collegamento dei tubi flessibili di alimentazione dell'acqua:

Collegare i tubi flessibili dell'acqua calda e fredda alla relativa alimentazione dell'acqua calda e fredda. Per l'installazione opzionale con l'alimentazione dell'acqua fredda e deionizzata, collegare il tubo flessibile dell'acqua fredda e quello dell'acqua calda all'alimentazione dell'acqua deionizzata.

Requisiti dello scarico:

Collegare il tubo flessibile all'uscita di scarico. Il tubo può essere fissato alle tubazioni di scarico esistenti utilizzando una combinazione di una tubazione verticale da 3,5 cm o più e un sifone di intercettazione a P. Se il tubo flessibile viene collegato direttamente alla linea di scarico, i raccordi e gli adattatori non devono ridurre la portata dell'acqua. Il tubo flessibile di scarico deve essere fissato allo scarico principale in un punto a non più di 1 metro al di sopra della base della Hydrim. Uno scarico a pavimento è accettabile (verificare le leggi locali).

Requisiti elettrici:

Collegare il cavo elettrico all'alimentazione. La Hydrim deve disporre di un circuito elettrico dedicato dotato di fusibile da 16A. La presa deve essere messa a terra.

Informazioni supplementari:

- L'unità Hydrim è pesante. Quando la si sposta, usare un carrello elevatore a forche o una piattaforma a rulli e prestare attenzione.
- La Hydrim deve essere riparata in loco.
- La Hydrim è dotata di un dispositivo a vuoto d'aria / anti-aspirazione che impedisce il riflusso di acqua sporca nell'alimentazione dell'acqua. Non è necessario alcun altro dispositivo a vuoto d'aria.
- Se sono necessarie prolunghe delle tubazioni flessibili di alimentazione d'acqua e di scarico, accertarsi che esse siano di qualità idraulica commerciale adatta. La lunghezza massima del tubo flessibile è di 3,3 m (13 piedi).

Prova della durezza dell'acqua e impostazione dell'addolcitore (sale):

La Hydrim è dotata di un sistema integrato di addolcimento dell'acqua che deve essere regolato secondo la durezza dell'acqua locale. Il kit Hydrim per il test sull'acqua comprende tre strisce di test per la durezza dell'acqua in bustine. Prendere un campione d'acqua dal punto in cui la macchina verrà installata. Aprire una delle buste ed estrarre la striscia per il test. Immergere la striscia in acqua. Paragonare il colore della striscia alla tabella sul retro della busta. Determinare la durezza dell'acqua secondo la tabella sulla busta del kit. Accendere l'unità. Toccare la "i" nell'angolo inferiore destro dello schermo. Selezionare "Setup"

e quindi "IMP Rigenerazione". Mediante le frecce in su e in giù, impostare il livello di rigenerazione dell'addolcitore dell'acqua secondo la tabella:

Durezza °dH	Durezza - ppm	Hydrim impostazione
0 - 6	0 - 110	0
6,7 - 7,8	120 - 240	1
8,4 - 10	150 - 180	2
10,6 - 11,8	190 - 210	3
12,3 - 16,2	220 - 290	4
16,8 - 20,7	300 - 370	5
21,3 - 30,3	380 - 540	6
30,8 - 49,9	550 - 890	7
> 49,9	> 890	Trattamento dell'acqua necessario

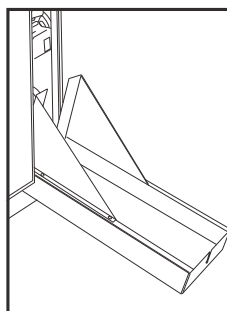
* Prendere in considerazione un ulteriore trattamento dell'acqua

Se l'impostazione del sale è 0, non aggiungerne. In caso contrario, svitare il coperchio del contenitore del sale e versare 1 litro (1 quarto) di acqua nell'addolcitore. Aggiungere 1 kg (2,2 libbre) di anticalcare nello stesso modo. Avvitare a fondo il contenitore del sale.

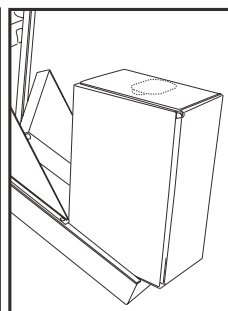


Installazione della soluzione detergente:

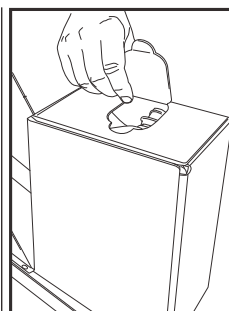
Installare il flacone di soluzione detergente HIP come segue:



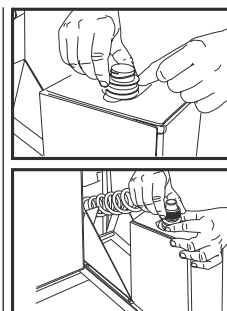
Aprire il cassetto della soluzione detergente.



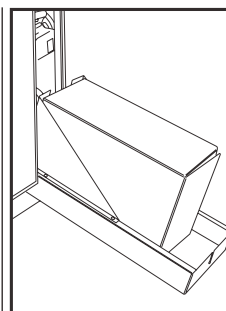
Collocare un nuovo flacone di soluzione detergente capovolta nel cassetto.



Tirare la linguetta per aprire.



Estrarre il beccuccio e togliere il tappo di protezione. Collegare il flessibile.



Collocare il flacone nel cassetto della soluzione detergente e poi chiudere.

Test di installazione: Aprire le valvole di arresto. Fare un ciclo di prova, per controllare eventuali perdite delle tubature.

5. Istruzioni per l'uso

5.1 Consigli per il ricondizionamento degli strumenti

La Hydrim M2 è stata progettata per pulire e disinfettare termicamente (secondo il ciclo scelto) strumenti odontoiatrici e medici generali.

Il livello di disinfezione (P2 minimo $A_0 = 600$, P3 minimo $A_0 = 3000$) intende ridurre il numero di microrganismi vitali, presenti su un prodotto, ad un livello appropriato per la sua successiva manipolazione o destinazione d'uso, a seconda dei requisiti specificati dalle autorità regionali o nazionali. Le autorità normative possono specificare requisiti più severi per i territori sui quali hanno giurisdizione.

Dopo il trattamento con la Hydrim M2, SciCan consiglia una sterilizzazione finale.

Se utilizzata correttamente, la Hydrim M2 è efficace per la rimozione dagli strumenti dei residui che possono isolare microrganismi durante la sterilizzazione finale. Prima di collocare gli strumenti nella Hydrim, fare riferimento alle istruzioni di trattamento dello strumento fornite dal produttore.

Tra gli esempi di strumenti medici e odontoiatrici adatti alla pulizia e alla disinfezione nella Hydrim M2 vi sono:

- Ablatori, spatole e pinze emostatiche in acciaio inossidabile.
- Retrattori in acciaio inossidabile, porta aghi, ganci cutanei, pinze per tessuti, forbici, curette e altri strumenti in acciaio inossidabile privi di profonde cavità.

Per ottenere risultati ottimali, gli strumenti trattati nella Hydrim M2 devono avere le seguenti proprietà:

- Resistenza al calore di temperature fino a 96°C
- Resistenza alla corrosione in presenza di calore e alcalinità.

! Nella Hydrim non devono essere trattati microcheratomi, tubi per phaco, fibre ottiche e apparecchiature elettriche.

! La HIP™ (soluzione detergente Hydrim con protezione per strumenti) è stata formulata con cura per offrire un'eccellente compatibilità con un'ampia gamma di metalli e di rivestimenti. Tuttavia, è possibile che strumenti di alcuni produttori non siano compatibili.

! Trattando oggetti piccoli o leggeri nella Hydrim, utilizzare un cestello con coperchio (cod. SciCan numero 01-109966S).

Quando trattate la manipoleria dentale nell'Hydrim M2, seguite le istruzioni di cura e manutenzione del produttore al completamento del ciclo.

5. Istruzioni per l'uso

5.2 Tabella descrittiva dei cicli

	P1 – Ciclo regolare Ciclo di lavaggio	P2 – Lavaggio Disinfezione a 80°C	P3 – Lavaggio Disinfezione a 90°C
Descrizione	Usare per strumenti e cassette quando non occorre la disinfezione	Usare per strumenti e cassette quando occorre la disinfezione (minimo A ₀ di 600)	Usare per strumenti e cassette quando occorre la disinfezione (minimo A ₀ di 3000)
Prelavaggio a freddo	<30°C	<30°C	<30°C
Lavaggio	50°C 9 minuti	50°C 9 minuti	50°C 9 minuti
Risciacquo / Disinfezione	60°C	80°C per 10 minuti	90°C per 5 minuti
Asciugatura*	20 minuti Standart 30 minuti Intensiva	15 minuti Standart 20 minuti Intensiva	15 minuti Standart 20 minuti Intensiva
Tempo totale** senza asciugatura	31 minuti	50 minuti	51 minuti
Acqua Consumo (senza asciugatura)	36 L	36 L	36 L

* La cassetta può avere un Design complesso che non permette l'asciugatura completa nelle superfici interne.

** La durata del ciclo dipende dalla temperatura della acqua entrante, volume di carico, e tensione di rete.

5. Istruzioni per l'uso

5.3 Cestini e accessori

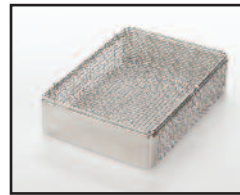


Per la pulizia e la manutenzione, osservare i consigli del produttore degli strumenti. Caricando l'unità, disporre gli strumenti sciolti in modo che non siano a contatto tra loro. Gli strumenti che presentano superfici concave o cavità debbono essere collocati in modo che l'acqua possa fluire liberamente.

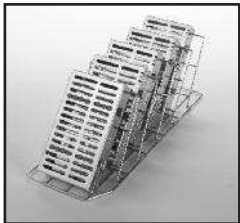
Per la Hydrim, sono disponibili i seguenti articoli opzionali:



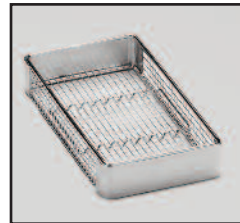
Rastrelliera per cinque cassette da 203 x 280 mm (8" x11"), per il carrello superiore o inferiore. Dimensione completa (1/1). Numero ordine 01-109963S



Cestello con coperchio. Dimensione da un quarto (1/4). Numero ordine 01-109966S



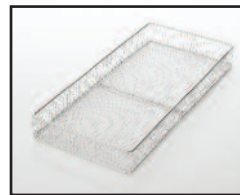
Rastrelliera per cinque cassette di dimensione media, per il carrello superiore o inferiore. Metà dimensione (1/2). Numero ordine 01-109964S



Cestello igienico per strumenti sciolti. Dimensione da un quarto (1/4). Numero ordine 01-109967S



Rastrelliera per quattro cassette da 280 x 368 mm (11" x14"), per il carrello superiore o inferiore. Dimensione completa (1/1). Numero ordine 01-109965S



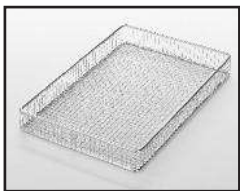
Cestello Statim 5000. Numero ordine 01-107241



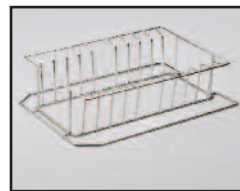
Rastrelliera per strumenti a cerniera. Numero ordine 01-110409S



Cestino lungo. Numero ordine 01-108232



Cestello Statim 2000. Numero ordine 01-107240



Rastrelliera per mezzi vassoi. Numero ordine 01-110412S



Rastrelliera per strumenti verticali. Numero ordine 01-110411S

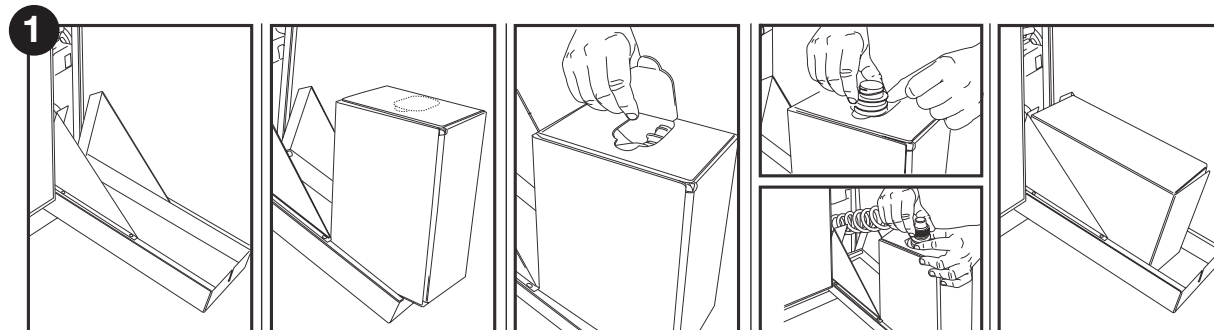


Rastrelliera per manipolo / adattatore del tubo di aspirazione. Numero ordine 17166.60

5. Istruzioni per l'uso

5.4 Attivazione della Hydrim M2

Prima di attivare la lavastumenti a disinfezione, controllare che sia inserita l'alimentazione di acqua e seguire queste fasi:



Aprire lo sportello della soluzione chimica e verificare che sia installato un flacone di soluzione detergente HIP Hydrim.



Accendere l'unità.



Toccare lo schermo per iniziare.



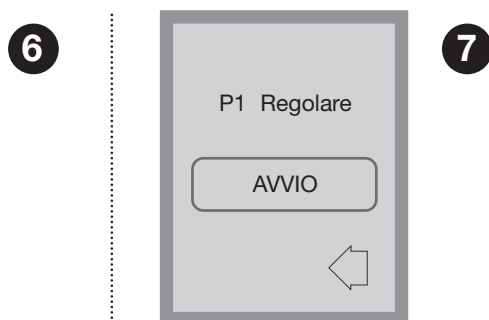
Premere per sbloccare lo sportello.



Caricare gli strumenti nei cestelli o nelle cassette, collocarli nella macchina e chiudere lo sportello.



Selezionare il ciclo desiderato




Premere Avvio

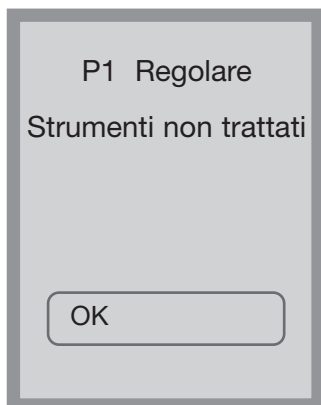
5. Istruzioni per l'uso




Il ciclo inizia scaricando l'unità per 20 secondi. La barra sullo schermo indica la progressione del ciclo. La fase del ciclo viene indicata al di sotto della barra (ad es., riempimento, risciacquo). Viene visualizzato il conteggio dei cicli e la temperatura della camera.



Quando il ciclo è completo, vengono visualizzati il nome del programma e la dicitura "Ciclo completo", e l'unità emette tre bip. Premere  per aprire lo sportello. Utilizzare guanti per scaricare gli strumenti. Dopo tutti i cicli, prestare attenzione poiché tutti gli strumenti, i carrelli, i cestelli e le cassette possono essere roventi. Prima di confezionarli / sterilizzarli, controllare che gli strumenti siano privi di residui.

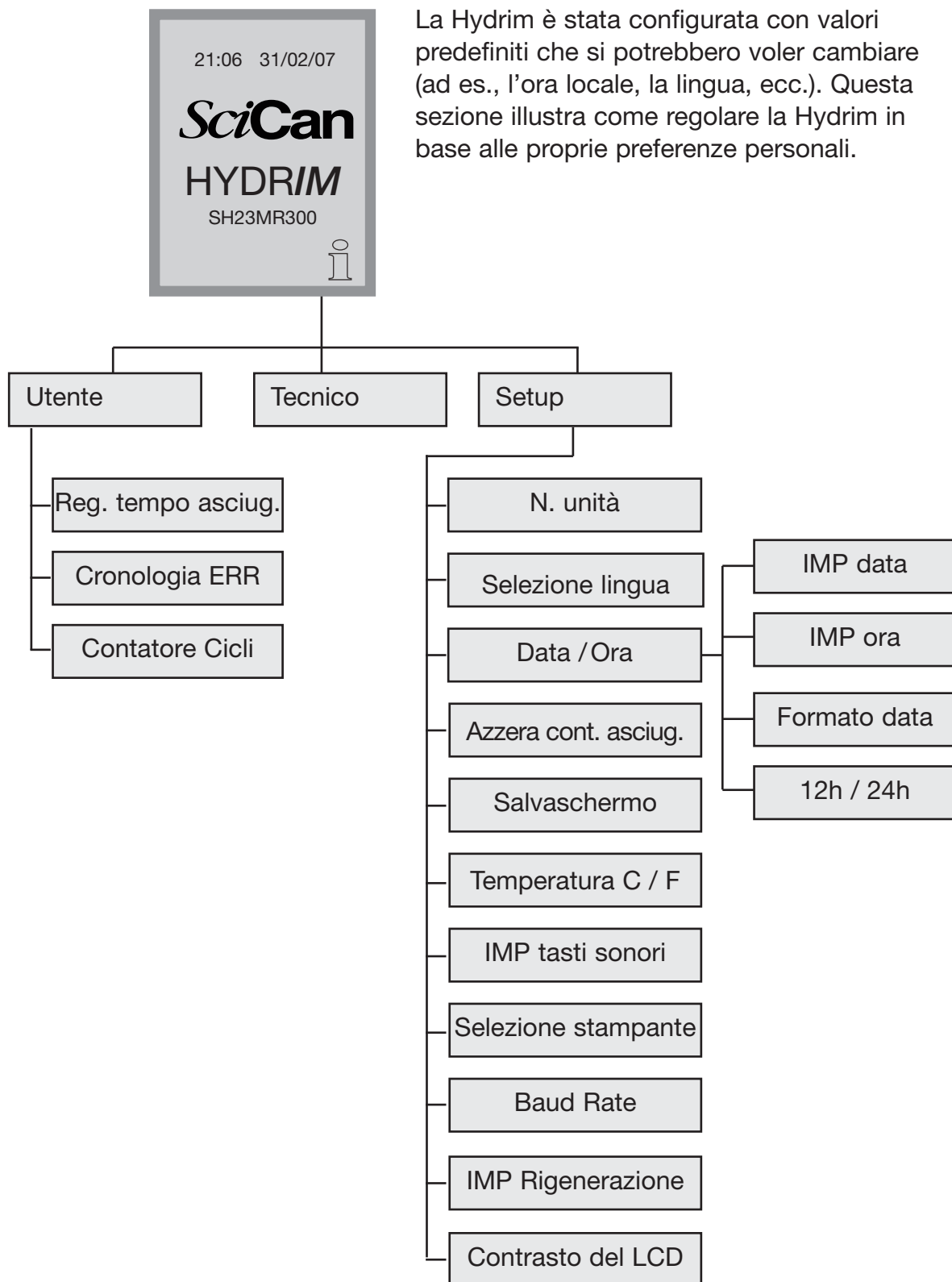


5.5 Interruzione del ciclo

Durante il ciclo, lo sportello della Hydrim resta bloccato. Se viene premuto il pulsante **STOP**, il ciclo viene interrotto e non può essere riavviato. Appare il messaggio "Scarico. Attendere". L'unità si scarica. Quindi appare il messaggio "Strumentario non trattato". Premere OK. Aprire lo sportello premendo . Utilizzare guanti per manipolare gli strumenti. Prestare attenzione perché gli strumenti, il carrello, i cestelli e le cassette possono essere roventi. **Il ciclo può essere ripetuto per garantire il corretto trattamento degli strumenti.** Notare che se viene interrotta la fase di asciugatura del ciclo, le parti più importanti del ciclo sono completate e appare il messaggio che indica il nome del programma e la dicitura "Ciclo completo. ASCIUG. abortita".

5. Istruzioni per l'uso

5.6 Panoramica dei menu della Hydrim M2



5. Istruzioni per l'uso



5.7 Menu utente

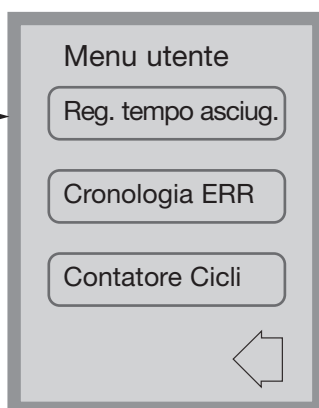
Per accedere al menu utente, seguire il seguente procedimento:

Spegnere la Hydrim e poi riaccenderla. In fondo a destra della schermata apparirà brevemente una "i" (informazioni).

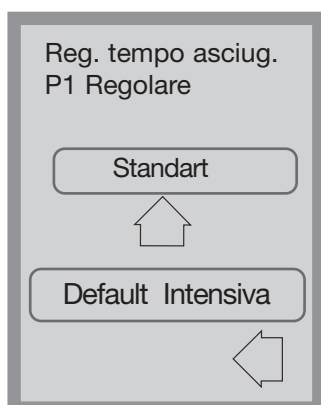
Per passare alla schermata dei menu, toccare la "i".



Seleziona utente



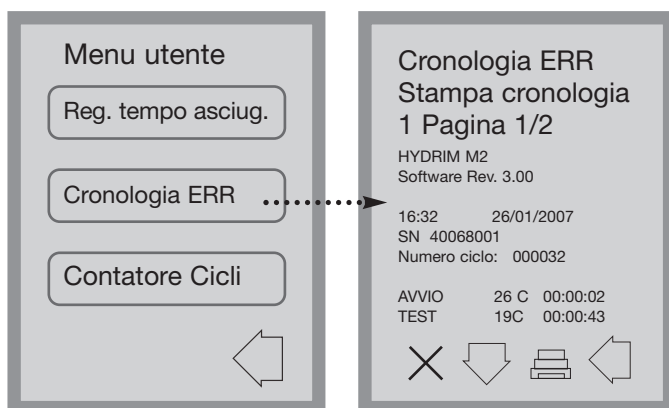
Il menu utente consiste di tre opzioni.



Menu utente – Reg tempo asciug.

La durata della asciugatura può essere settata su standart, per piccoli carichi, o intensiva, per grandi carichi. La durata Standart è di 20 Minuti per P1 e 15 minuti per P2 e P3. La durata della asciugatura intensiva è di 30 minuti per P1 e di 20 minuti per P2 e P3. Tocca la freccia in su per selezionare standart o intensiva. Di default è "intensiva". Toccare "Default" se si desidera tornare ai valori predefiniti di fabbrica. Usare la freccia indietro per tornare alla schermata precedente.

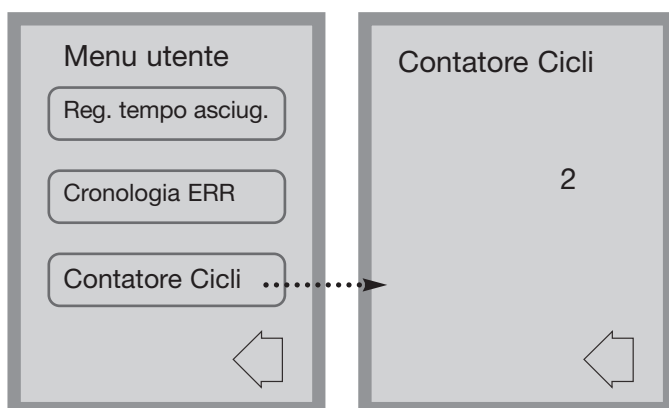
5. Istruzioni per l'uso



Menu utente – Cronologia ERR

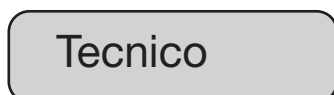
Questo consente all'utente di vedere gli ultimi tre errori e l'ultimo ciclo completato, a prescindere dalla presenza di errori. Per spostarsi alla pagina seguente o all'errore, premere la freccia in giù. Se la Hydrim è provvista di stampante, premere l'icona di stampante per ottenere una stampa della cronologia errori. Premere la X nell'angolo inferiore sinistro per cancellare la cronologia degli errori. Premere la freccia indietro per tornare al menu precedente.

Menu utente – Conteggio cicli



Questo consente all'utente di vedere quanti cicli sono stati effettuati sulla Hydrim. Toccare il contacicli per visualizzare il numero dei cicli (completati e interrotti). Non può essere azzerato. Toccare la freccia indietro per tornare al menu precedente.

5.8 Menu del tecnico



Questo menu è disponibile unicamente a tecnici autorizzati.

5. Istruzioni per l'uso

5.9 Menu di Setup

Per accedere al menu di setup, procedere alla schermata dei menu spegnendo e riaccendendo la Hydrim. Nell'angolo in fondo a destra della schermata apparirà brevemente una "i" (informazioni).



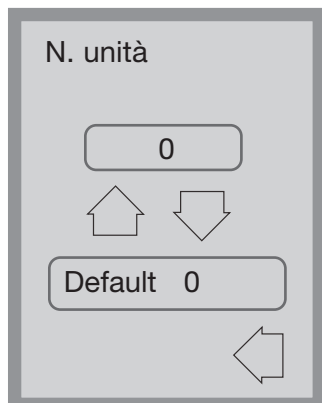
Toccare la "i" per passare alla schermata dei menu e selezionare "Setup".



Il menu di setup consiste di undici possibilità di scelta, come illustrato. Utilizzando le frecce in su e in giù per muoversi tra le opzioni, toccare quella desiderata per selezionarla. Per maggiori dettagli su ciascuna opzione del menu, fare riferimento alle sezioni che seguono.

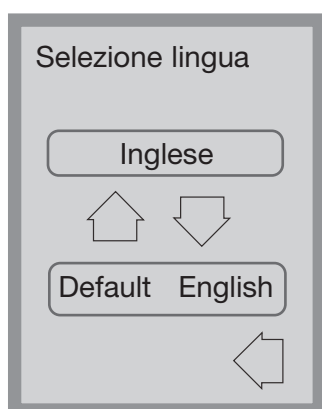


5. Istruzioni per l'uso



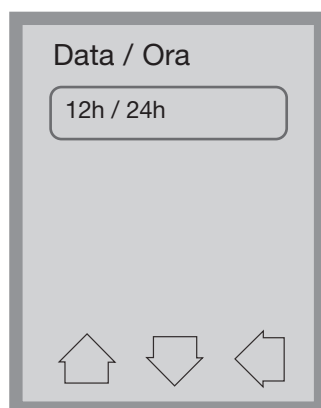
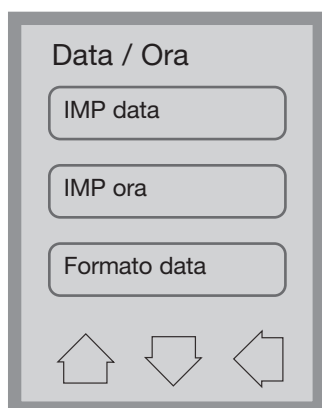
Menu di Setup – Numero unità

Se si hanno più Hydrim, è possibile designarle come Unità n.1, Unità n.2, ecc.. Il numero unità serve a denominare i file di stampa sulla memoria USB. Per selezionare il numero dell'unità, servirsi delle frecce in su e in giù. Il valore di default è 0.



Menu di Setup – Scelta della lingua

Consente all'utente di scegliere tra le lingue disponibili per la Hydrim. Utilizzare le frecce in su e in giù per selezionare la lingua voluta. La lingua predefinita è l'inglese. Toccare la freccia indietro per tornare al menu precedente.



Menu setup – Data / Ora

Il menu di Data / Ora consiste di quattro opzioni, come illustrato. Per passare da una schermata all'altra, utilizzare le frecce insu e in giù. L'utente può impostare la data e l'ora correnti, il formato della data e quello dell'ora. Toccare l'opzione desiderata e seguire le date qui di seguito.

5. Istruzioni per l'uso



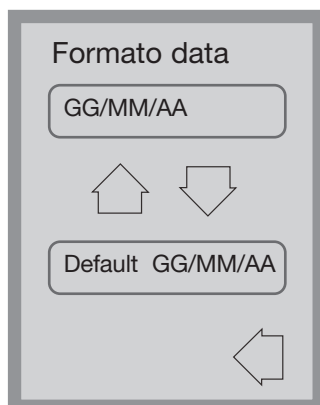
IMP data

Inserire il giorno, mese e anno e toccare EN per salvare. Toccare CL per cancellare l'ultimo numero inserito.



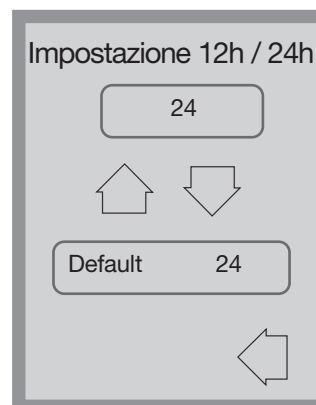
IMP ora

Inserire il tempo in ore, minuti e secondi e premere EN per salvare. Toccare CL per cancellare l'ultimo numero inserito.



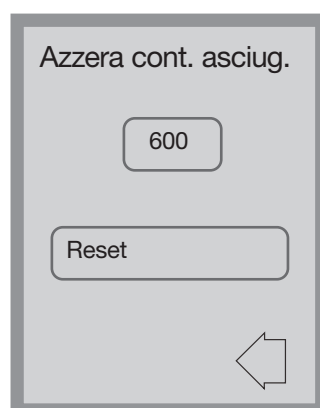
Formato data

Usare le frecce in su e in giù per cambiare il formato della data da GG/MM/AA a MM/GG/AA. La data predefinita è GG/MM/AA.



12h / 24h

Per passare dal formato a 12 ore a quello a 24 ore, usare le frecce in su e in giù. Il default è l'orologio a 24 ore.

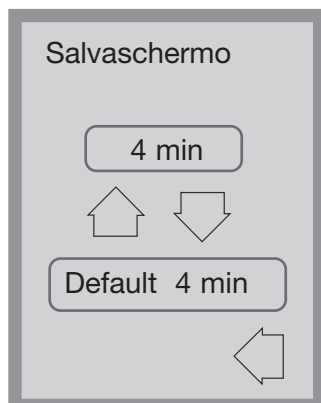


Menu di setup – Azzeramento contatore di asciugatura

Quando appare il messaggio "Sos Filtro aria", è necessario sostituire il filtro dell'aria (vedere sezione 6.4) e azzerare il contatore dei cicli di asciugatura. Per fare ciò, rivolgersi a un tecnico dell'assistenza autorizzato.

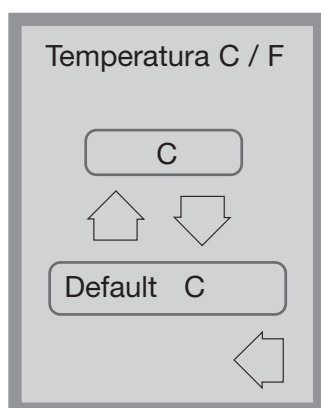
Per azzerare il contatore asciugatura, toccare **Reset**. Usare la freccia indietro per tornare alla schermata precedente.

5. Istruzioni per l'uso



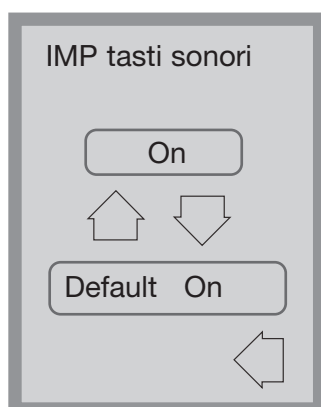
Menu di setup – Salvaschermo

L'utente può regolare il tempo che deve trascorrere prima che lo schermo passi in modalità salvaschermo. Toccare **Salvaschermo**. Per selezionare l'impostazione desiderata per il salvaschermo, toccare le frecce in su e in giù. Il valore di default è 4 minuti. Toccare la freccia indietro per tornare al menu precedente.



Menu di setup – Temperatura in C / F

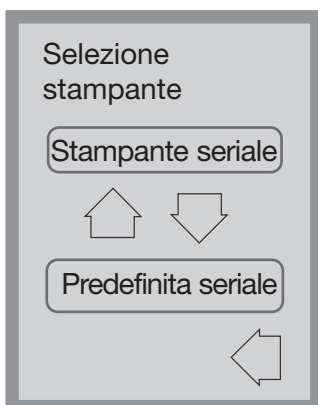
L'utente può scegliere di avere le informazioni visualizzate in gradi Celsius o Fahrenheit. Toccare le frecce in su e in giù per selezionare la lingua voluta. L'impostazione predefinita è in gradi Celsius. Toccare la freccia indietro per tornare al menu precedente.



Menu di setup – Imposta tasti sonori

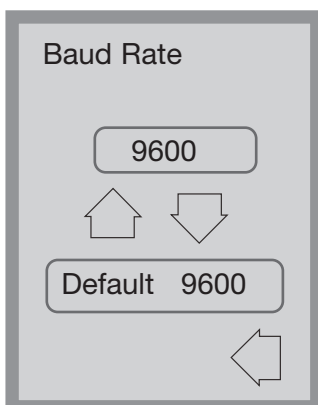
L'utente può scegliere se far emettere o meno un bip sonoro ai tasti che vengono toccati. Attivare o disattivare il bip utilizzando le frecce in su o in giù. Notare che l'impostazione default sia ON (attivata). Toccare la freccia indietro per tornare al menu precedente.

5. Istruzioni per l'uso



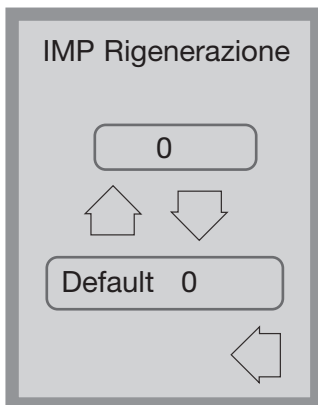
Menu di setup – Scelta della stampante / Data Logger

La scelta della stampante consente all'utente di selezionare una stampante seriale predefinita o lo SciCan Data Logger come mezzo di registrazione per le informazioni sui cicli. Consultare la sezione 5.11 per ulteriori informazioni.



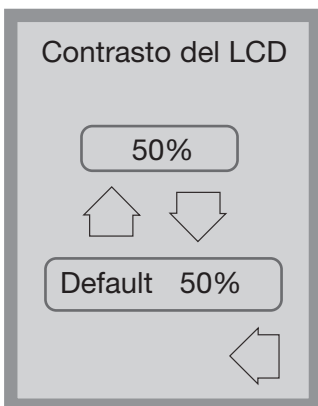
Menu di setup – Baud Rate

Il Baud rate (velocità di trasmissione) è un'impostazione utilizzata unitamente alla scelta della stampante. Si tratta della misurazione della velocità di trasmissione dei dati attraverso il collegamento seriale. Consultare la sezione 5,11 per ulteriori informazioni.



Menu di setup – Imposta rigenerazione

Impostare la rigenerazione con sale secondo la durezza dell'acqua locale. Utilizzare le frecce in su e in giù per modificare il valore. Il valore di default è 0. Per maggiori informazioni, vedere le Istruzioni per l'installazione.



Menu di setup – Contrasto del LCD

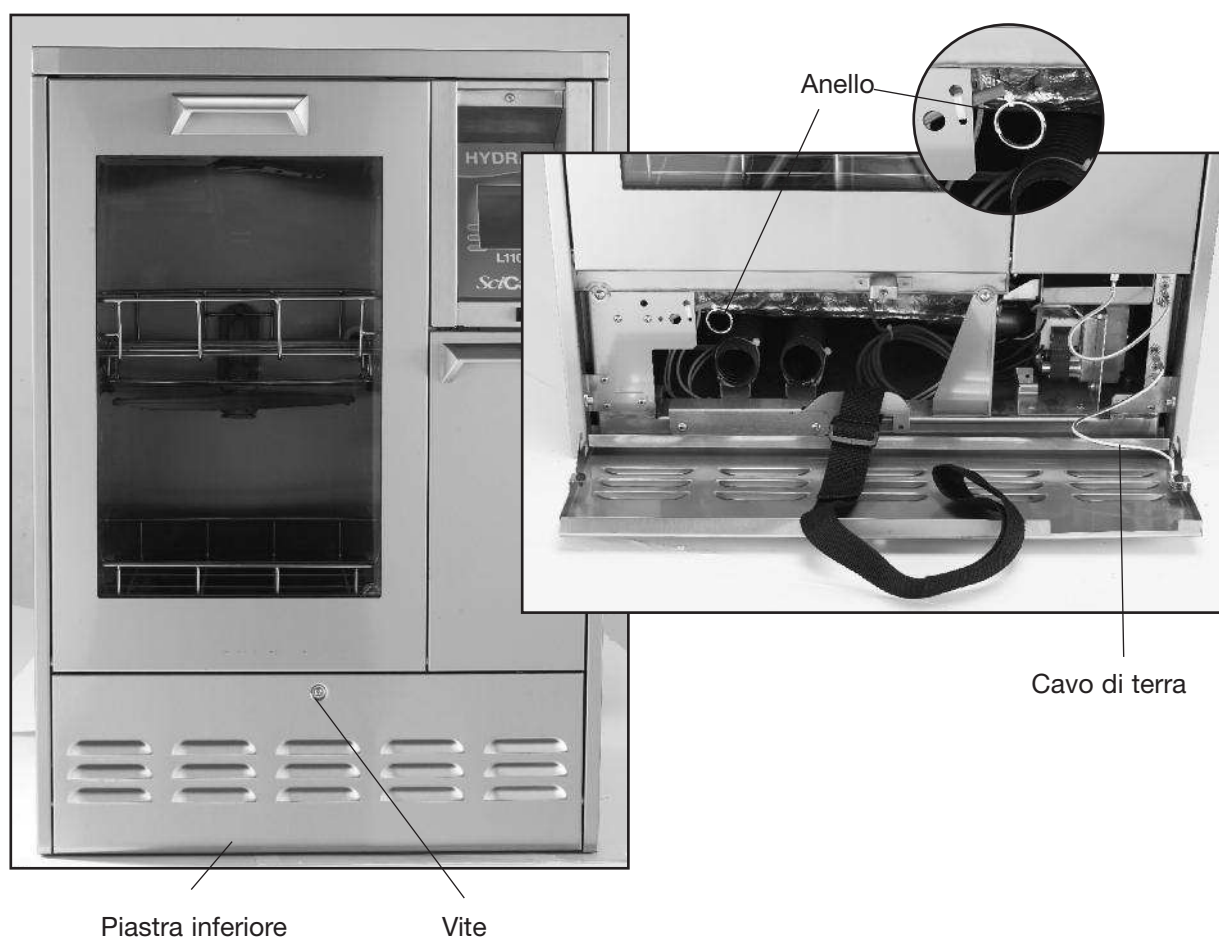
L'utente può regolare il Contrasto del LCD. Toccare le frecce in su e in giù per selezionare il contrasto voluto. Il valore di default è 50%. Toccare la freccia indietro per tornare al menu precedente.

5. Istruzioni per l'uso

5.10 Apertura dello sportello in caso di interruzione della corrente



Se si verifica un'interruzione di corrente, assicurarsi che la macchina sia isolata dall'alimentazione di rete. Poi, togliere la piastra inferiore della Hydrim. Svitare la vite con un cacciavite e sollevare la piastra inferiore verso l'alto e verso l'esterno. Individuare l'anello e tirarlo per aprire lo sportello. Prestare attenzione! Ci può essere del fluido residuo nell'unità, e gli strumenti possono essere roventi. Gli strumenti che non hanno completato il ciclo non devono essere utilizzati e devono essere trattati nuovamente. Quando si rimonta la piastra inferiore, assicurarsi che il cavo di terra sia fissato.



5. Istruzioni per l'uso

5.11 Setup stampante / Data Logger

La Hydrim M2 ha una porta RS-232 sul retro e può essere utilizzata con una stampante esterna o con il SciCan Data Logger. Le stampanti nella tabella sottostante sono state provate con la Hydrim. Per aggiungere o cambiare una stampante o un SciCan Data Logger, seguire queste istruzioni:



Spegnere la Hydrim e la stampante o il Data Logger prima di collegare questi dispositivi all'unità.

1. Con la stampante o il Data Logger collegati, accendere la Hydrim e premere la "i" per spostarsi alla schermata dei menu.
2. Nel menu di setup, scegliere la selezione stampante.
3. Selezionare la stampante seriale se si collega una stampante, o una USB Flash / MSD se si collega lo SciCan Data Logger. Premere la freccia indietro per tornare al menu di setup.
4. Nel menu di setup, selezionare il Baud rate.
5. Selezionare la velocità richiesta (per i baud rate consigliati, fare riferimento alla tabella di seguito). Usare la freccia indietro per tornare alla schermata di Avvio.
6. Accertarsi che siano state impostate la data e l'ora (vedere menu di setup – Data / Ora).
7. A questo punto la Hydrim scriverà sul dispositivo scelto le informazioni sui cicli.

Modello di stampante	Porta seriale Baud Rate
Epson TM-U220D (C31C515603)	9600
Citizen IDP-3110-40 RF 230B	9600
Star Micro SP212FD42-230	9600
Star Micro SP216FD42-230	9600
Star Micro SP512MD42-R	9600

SciCan Data Logger	Porta seriale Baud Rate
Per dispositivo di memoria di massa	9600

6. Cura e manutenzione

6.1 Sostituzione della soluzione detergente HIP

La Hydrim M2 utilizza un contenitore da 3,8 L (1 gallone) di soluzione detergente HIP (cod. art. CS-HIPL). Utilizzare solo la soluzione detergente consigliata e prima di inserirla nell'unità leggere le schede tecniche di sicurezza (MSDS).

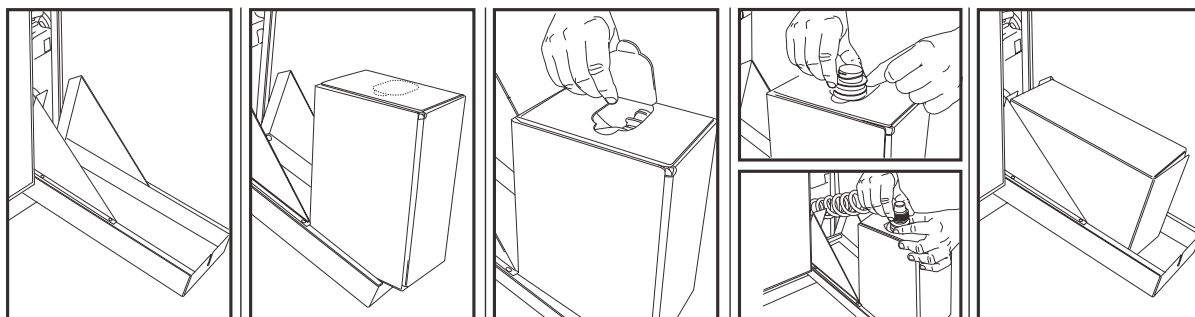


Per ordinare ulteriore soluzione detergente HIP, contattare il proprio rivenditore locale. Quando appare il messaggio “no detergente” sullo schermo, il contenitore della soluzione detergente è vuoto e deve essere sostituito. Per evitare di versarne, sostituire il contenitore con la soluzione solo quando appare il messaggio, e ricordarsi di indossare i guanti.

NOTA: ciascun contenitore di soluzione detergente dura circa 25-30 cicli, a seconda della setup della macchina.

Per sostituire il contenitore della soluzione detergente, osservare queste istruzioni:

1. Aprire lo sportello della soluzione detergente.
2. Scollegare il connettore della soluzione detergente. Rimuovere eventuali residui di soluzioni chimiche immergendo il connettore in una tazza d'acqua.
3. Rimuovere il contenitore vuoto della soluzione detergente e smaltire o riciclare.
4. Collegare un nuovo contenitore e inserire nel vano della soluzione detergente. Seguire le istruzioni stampate su ciascun contenitore di soluzione detergente.
5. Chiudere lo sportello.
6. Premere OK. Il display della macchina visualizzerà “Innescamento. Attendere”. Quando compare il menu di selezione ciclo, l'innescamento è completo e la macchina è pronta per l'uso.



6. Cura e manutenzione



contenitore del sale

6.2 Riempimento del serbatoio del sale addolcitore

Quando compare il messaggio di errore “sale lev. basso”, occorre rabboccare il serbatoio del sale. Assicurarsi che il tecnico autorizzato abbia impostato l’addolcitore secondo il livello di durezza dell’acqua della propria zona. Se il livello è impostato su 0, non comparirà alcun messaggio e non occorre sale.

Per riempire il serbatoio, osservare il procedimento che segue:

1. Aprire il coperchio del contenitore dell’anticalcare.
2. Riempire il contenitore fino alla sommità (massimo 1 kg (2,2 libbre)).
3. Avvitare a fondo il coperchio del contenitore del sale.
4. Effettuare un ciclo completo, senza strumenti.

6.3 Sostituzione del filtro dell’aria

Quando appare il messaggio “Sost. filtro aria”, deve essere sostituito il filtro HEPA. Per continuare a usare la Hydrim, premere OK. Chiamare l’assistenza al più presto. Il filtro dell’aria deve essere cambiato prima di 600 cicli.

6. Cura e manutenzione

6.4 Pulizia della Hydrim M2

Per pulire le superfici esterne e l'adesivo che copre lo schermo tattile, servirsi di un panno morbido inumidito con acqua e sapone o un disinfettante per superfici. Non utilizzare detergenti chimici abrasivi.



Se si prepara l'unità per il trasporto o la conservazione, eliminare l'acqua di scarico dalla coppa, perché può contenere contaminanti biologici. Per far defluire il contenuto, utilizzare un mezzo meccanico. Indossare guanti monouso in gomma. Smaltire il materiale assorbente secondo le norme di smaltimento di rifiuti biologici.

6.5 Manutenzione del filtro e dei bracci di lavaggio



Manutenzione del filtro:

Controllare giornalmente che il filtro al fondo della camera non contenga residui e pulire se necessario. Per pulirlo, rimuovere il filtro, risciacquare sotto il rubinetto e rimontare. Assicurarsi che dopo la sostituzione il filtro sia saldamente bloccato in sede.

Bracci di lavaggio

Manutenzione dei bracci di lavaggio:

Se si vede che i bracci di lavaggio non girano liberamente, rimuoverli, risciacquarli sotto il rubinetto e rimontarli. Per rimuovere quello superiore o mediano, svitare il collare in senso antiorario. Per rimuovere il braccio inferiore, svitare il collare in senso orario.

Filtro

7. Risoluzione dei problemi

Problema	Cause possibili e soluzioni
Gli strumenti non sono puliti	<ul style="list-style-type: none"> • Non sovraccaricare le cassette o i cestelli per gli strumenti. • Non caricare troppe cassette nella Hydrim. • Verificare che filtri e bracci di lavaggio non presentino residui.
Schermo tattile / L'unità non si accende	<ul style="list-style-type: none"> • Accertarsi che il pulsante dell'alimentazione sia acceso (ON). • Verificare che la spina sia inserita correttamente nella presa a muro. • Controllare che un fusibile o un circuito non siano bruciati – richiedere l'intervento dell'assistenza.
I bracci di lavaggio non girano	<ul style="list-style-type: none"> • Rimuovere i bracci di lavaggio, pulirli, quindi reinstallarli.
Impossibile aprire lo sportello	<ul style="list-style-type: none"> • Il ciclo non è completo. • Il ciclo è stato interrotto e l'unità non si è ancora completamente scaricata.
Sembra che i cicli operativi impiegino troppo tempo a completarsi	<ul style="list-style-type: none"> • L'acqua non è sufficientemente calda. Verificare che la temperatura dell'acqua in ingresso sia nell'intervallo consigliato. • Verificare che i tubi flessibili della calda e della fredda non siano stati invertiti.
Appare il messaggio "No detergente" quando invece vi è ancora soluzione nel contenitore	<ul style="list-style-type: none"> • Verificare che la tubazione della soluzione non sia piegata. • La soluzione non è sufficiente a completare il ciclo successivo. Sostituire il flacone di detergente.
La resa dell'asciugatura è inadeguata	<ul style="list-style-type: none"> • Aumentare il tempo di asciugatura (menu utente). • Sostituire il filtro HEPA. • Usare asciugatura " intensiva" piuttosto che "standart". • Non sovraccaricare le cassette o i cestelli per gli strumenti. • Controlla i bracci per residui.
C'è un messaggio "in stampa" al termine del ciclo, ma non vi è una stampante o un datalogger collegato	<ul style="list-style-type: none"> • Nel menu di setup, setup stampante / USB (sezione 5.11) accertarsi che sia selezionato "seriale".
La stampante non stampa	<ul style="list-style-type: none"> • Verificare che la stampante sia collegata alla Hydrim e alla presa elettrica. • Verificare che la stampante sia accesa e provvista di carta. • Verificare che la stampante e il baud rate siano impostati correttamente (sezione 5.11).

7. Risoluzione dei problemi

Messaggi di errore

Errore	Causa	Soluzione
CF1 ERR riscald.	L'acqua non raggiunge la temperatura richiesta nel tempo specificato.	Contattare l'assistenza.
CF2 ERR Riempimento camera	L'acqua non riempie la camera entro il tempo specificato.	Verificare che le tubazioni flessibili dell'acqua non siano piegate. Aprire le valvole di arresto.
CF3 ERR sens TEMP1	Sensore guasto.	Contattare l'assistenza.
CF4 ERR scarico	Impossibile scaricare l'acqua dall'unità.	Verificare che le tubazioni flessibili non siano piegate. Verificare che i filtri sul fondo della camera non siano ostruiti.
CF5 ERR disinfez	Durante la fase di disinfezione, la temperatura è scesa al di sotto della temperatura di disinfezione.	Contattare l'assistenza.
CF6 ERR seriale	Guasto di lettura del secondo sensore della temperatura entro i 10 sec.	Contattare l'assistenza.
CF8 ERR sens TEMP2	I valori del secondo sensore della temperatura sono fuori limite.	Contattare l'assistenza.
CF9 Guasto software o PCB	La lunghezza del ciclo è superiore a 3 ore.	Contattare l'assistenza.
CF10 ERR Sensore di Pressione	Sensore guasto.	Contattare l'assistenza.
CF13 ERR validazione temperatura	I valori del secondo sensore della temperatura sono fuori limite.	Contattare l'assistenza.
CF14 ERR Fluire det	Conferma errore dosatura detergente.	Contattare l'assistenza.
CF15 Overflow camera	L'interruttore dell'overflow non si è spento dopo 30 sec. di funzionamento della pompa di scarico.	Verificare se lo scarico è bloccato; contattare l'assistenza.
CF16 Pressione assente	La pressione dell'acqua scende durante il lavaggio o la disinfezione.	Contattare l'assistenza.

8. Scheda informativa sulla sicurezza dei materiali

SEZIONE I - IDENTIFICAZIONE DEL PRODOTTO

Nome del prodotto: HIP (Soluzione detergente Hydrim con protezione dello strumento)

Uso del prodotto: Detergente per dispositivi automatici per il ricondizionamento di strumenti Hydrim

Classe WHMIS: Classe D - Divisione 2B

Classificazione TDG: Classificato come prodotto non pericoloso.

Produttore/fornitore: SciCan Ltd.
1440 Don Mills Road
Toronto, Ontario M3B 3P9 Canada
Telefono: 1-800-667-7733

LEGENDA HMIS	
Grave	4
Serio	3
Moderato	2
Lieve	1
Minimo	0

Salute	/	1
Infiammabilità		0
Classe di pericolosità fisica		
Protezione personale		B

SEZIONE II - INGREDIENTI PERICOLOSI

Ingrediente/l	Numero CAS	% in peso	ACGIH-TLV	LC50	LD50 orale
N-(n-octil)-2-pirrolidone	2687-94-7	1 - 5	Non stabilito	Non disponibile	ratto 2050 mg/kg
Xilene solfonato di sodio	1300-72-7	3 - 7	Non stabilito	Non disponibile	ratto 7200 mg/kg
Acido fosfonico, (1-idrossietilidene)bis-, sale tetrapotassico	14860-53-8	5 - 10	Non stabilito	Non disponibile	ratto 520 mg/kg

SEZIONE III - PROPRIETÀ FISICHE

Temperatura di ebollizione:	Non disponibile	Gravità specifica:	1,113 (H ₂ O = 1)
Temperatura di congelamento:	Non disponibile	Coefficiente di distribuzione acqua/olio:	Non disponibile
Pressione del vapore:	Non disponibile	Componente volatile (%):	Non disponibile
Densità del vapore:	Non disponibile	Tasso di evaporazione:	Non disponibile
Solubilità in acqua:	Completa	pH:	9,3 - 9,8
Stato fisico:	Liquido	Viscosità:	Simile all'acqua
Aspetto:	Liquido trasparente incolore	Soglia odore:	Non disponibile
Odore:	Inodore		

SEZIONE IV - INFORMAZIONI SU INCENDI ED ESPLOSIONI

Infiammabilità:	Secondo i criteri WHMIS non è infiammabile.		
Punto di infiammabilità:	> 93,3 °C (> 199,94 °F)	LEL: Non pertinente	UEL: Non pertinente
Prodotti di combustione pericolosi:	Possono includere e non essere limitati a: ossidi di carbonio. Ossidi di zolfo. Ossidi di fosforo.		
Temperatura di autoignizione:	Non pertinente		
Proprietà esplosive:			
Sensibilità all'impatto meccanico:	Non pertinente		
Sensibilità allo scarico statico:	Non pertinente		
Mezzi di estinzione:	Trattare i materiali circostanti.		
Pericoli di incendio speciali:	I pompieri devono indossare un respiratore autonomo.		

SEZIONE V - INFORMAZIONI SULLA REATTIVITÀ

Condizioni di instabilità chimica:	Stabile nelle condizioni di stoccaggio raccomandate.
Materiali incompatibili:	Non miscelare con altri prodotti detergenti o disinfettanti.
Reattività:	Non miscelare con altri prodotti detergenti o disinfettanti.
Prodotti di decomposizione pericolosi:	Nessuno noto.

SEZIONE VI - PROPRIETÀ TOSSICOLOGICHE

Via d'ingresso:	Occhi, contatto con la pelle, ingestione.
EFFETTI DELL'ESPOSIZIONE ACUTA:	
Occhi:	Può causare irritazione.
Pelle:	Può causare irritazione.

8. Scheda informativa sulla sicurezza dei materiali

Inalazione: Non rappresenta una normale via di esposizione.
Ingestione: Come qualunque altro prodotto non destinato all'assunzione orale, se ingerito in grosse quantità questo prodotto potrebbe causare dolori allo stomaco.

EFFETTI DELL'ESPOSIZIONE CRONICA:

Pelle: L'esposizione prolungata e ripetuta può causare secchezza, seboriduzione e dermatite.
Irritabilità: Può causare irritazione.
Sensibilizzazione delle vie respiratorie: Secondo i criteri WHMIS non è pericoloso.
Cancerogenicità: Secondo i criteri WHMIS non è pericoloso.
Teratogenicità: Secondo i criteri WHMIS non è pericoloso.
Mutagenicità: Secondo i criteri WHMIS non è pericoloso.
Effetti sulla riproduzione: Secondo i criteri WHMIS non è pericoloso.
Materiali sinergistici: Non disponibile

SEZIONE VII - MISURE PRECAUZIONALI

Guanti: Guanti di gomma naturale o butile, nitrile o neoprene.
Protezione degli occhi: Indossare occhiali protettivi muniti di coperture laterali.
Protezione delle vie respiratorie: Non è normalmente necessario in condizioni di uso normale.
Altra attrezzatura protettiva individuale: Secondo le norme stabilite dal datore di lavoro.
Controlli tecnici: Una ventilazione generale è normalmente sufficiente.
Procedura in caso di fuoriuscita accidentale: Piccole fuoriuscite (<19 litri/5 galloni) possono essere scaricate nel sistema fognario in conformità ai regolamenti locali. Prevenire che grosse fuoriuscite (>19 litri/5 galloni) entrino nel sistema fognario o nei corsi d'acqua. Usare materiali assorbenti non reattivi e collocare in appositi contenitori coperti ed etichettati. Contattare per consulenza i servizi d'emergenza e il fornitore.
Smaltimento: Rivedere i requisiti governativi locali, provinciali e nazionali prima di procedere allo smaltimento.
Requisiti di manipolazione: Nel manipolare questo materiale, usare buone pratiche di igiene industriale. Quando si utilizza il materiale non mangiare o bere. Lavare le mani prima delle pause e immediatamente dopo la manipolazione del prodotto.
Requisiti di conservazione: Tenere lontano dalla portata dei bambini. Conservare in un contenitore chiuso lontano da materiali incompatibili.

SEZIONE VIII - PRONTO SOCCORSO

Occhi: Sciacquare con acqua fredda. Rimuovere lenti a contatto, se pertinente, e continuare a sciacquare. Rivolgersi al medico se l'irritazione persiste.
Pelle: Sciacquare con acqua fredda. Lavare con acqua e sapone. Rivolgersi al medico se si sviluppa irritazione o se l'irritazione persiste.
Inalazione: Non sono necessarie misure di pronto soccorso specifiche.
Ingestione: Non provocare il vomito. Non somministrare mai niente oralmente se la vittima non è cosciente o ha convulsioni. Rivolgersi al medico.

SEZIONE IX - INFORMAZIONI SULLA PREPARAZIONE

Data di inizio validità: 15 maggio 2009
Data di scadenza: 15 maggio 2012
Preparato da: Dell Tech Laboratories Ltd. +1 (519) 858-5021

Le informazioni ivi contenute sono state ottenute da fonti considerate tecnicamente accurate e affidabili. Sebbene sia stato fatto il possibile per fornire una descrizione completa della pericolosità del prodotto, in taluni casi i dati non sono disponibili ed è così menzionato. Poiché le effettive condizioni d'uso del prodotto sono al di fuori del controllo del fornitore, si presume che gli utilizzatori di questo materiale abbiano ricevuto una formazione completa in base a tutti i requisiti legislativi e regolatori applicabili. Non vengono fatte garanzie, espresse o implicite, e il fornitore non sarà responsabile di alcuna perdita, infortunio o danno consequenziale possibilmente derivante dall'uso di qualsiasi informazione contenuta nel presente documento o dall'aver fatto affidamento sulle stesse.

9. Garanzia

Garanzia limitata

Per un periodo di un anno, **SciCan** garantisce che la **Hydrim M2**, se nuovo e non usato, non subirà alcun guasto durante il funzionamento normale a causa di difetti materiali e di fabbricazione che non siano dovuti ad abuso evidente, uso non conforme o incidente. In caso di guasti dovuti a tali difetti in questo periodo di tempo, i rimedi esclusivi consisteranno nella riparazione o sostituzione, a discrezione di **SciCan** e senza alcuna spesa, dei componenti difettosi, a condizione che **SciCan** sia informata per iscritto entro trenta (30) giorni dalla data del guasto e che i componenti difettosi siano restituiti a **SciCan** con nolo prepagato.

Questa garanzia sarà considerata valida se il prodotto è accompagnato dalla fattura di acquisto originale del concessionario autorizzato **SciCan**. Tale fattura dovrà identificare il prodotto mediante il numero di serie e riportare chiaramente la data d'acquisto. Non sono accettati altri mezzi di convalida. Dopo un anno, tutte le garanzie e gli altri obblighi di **SciCan**, per ciò che riguarda la qualità del prodotto, saranno considerati definitivamente adempiuti, facendo decadere qualsiasi responsabilità e rendendo impossibile qualunque azione o ricorso contro **SciCan** in merito alla garanzia o agli obblighi.

È esclusa, e rigettata da **SciCan**, qualsiasi garanzia espressa non fornita in questa sede e qualsiasi garanzia o affermazione implicita relativa al funzionamento. È inoltre escluso qualsiasi ricorso per violazioni contrattuali, ad eccezione della presente disposizione, derivante da implicazione, legge, consuetudine commerciale o usi di commercio, incluse eventuali garanzie di commerciabilità o idoneità ad uno scopo particolare in relazione a prodotti fabbricati da **SciCan**.

10. Specifiche tecniche

Altezza, indipendente: 850 mm

Altezza, incassata: 830 mm

Larghezza: 600 mm

Profondità: 600 mm

Profondità con sportello aperto: 1200 mm

Peso: 80 kg

Rumore di funzionamento: 60 dB(A)

Raccordi di acqua calda e fredda: G 3/4"

Pressione ingresso acqua: 2-5 bar

Temperatura dell'acqua calda in ingresso: 60°- 84°C

Scarico: 3/4"

Addolcitore dell'acqua: capacità di 1,0 kg di sale

Collegamento elettrici: 230-240 V 50 Hz 13 A

Grado di inquinamento dell'apparecchiatura: grado di inquinamento 2

Categoria di installazione apparecchiatura: categoria di installazione II

Umidità relativa massima: 80% per temp. fino a 31°C
50% per temp. fino a 40°C

Limiti delle temperature di esercizio: da +5°C a 40°C

Altitudine max.: 2000 m

Alimentazione: + / -10% della nominale

Spazio necessario alla ventilazione: 10 mm su ciascun lato, sulla parte superiore e sul retro dell'unità.

11. Targhetta con numero di serie

Quando si ordinano le forniture, le parti di ricambio o si richiede assistenza, assicurarsi che siano disponibili le informazioni contenute sulla targhetta del numero di serie (numero del modello, numero di serie ecc.).

La targhetta del numero di serie si trova nella parte inferiore sinistra del pannello posteriore della Hydrim M2. Sul lato sinistro dello sportello della sostanza chimica si trova una piccola etichetta.